

modau**blick**



Die Heimatzeitung für
Ober-Ramstadt und Modautal
Nr. 63 · Juni 2023 · 6. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neutsch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Ernsthofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.06.2023 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 20.06.2023, 16 Uhr

Gute Laune garantiert

Nach der "Nacht der Farben" steht schon das nächste Highlight vor der Tür: Das Owwer-Rämschder Woifest" lockt mit guten Tropfen aus der Region am 16. und 17. Juni ...

Seite 2

Das Warten hat sich gelohnt

Nach drei Jahren Umbau und Modernisierung ist das Museum Ober-Ramstadt wieder zugänglich. Dass zur Eröffnung gleich die Neugier groß war, freute auch den Verein für Heimatgeschichte.

Seite 5

Vorsorge früh treffen

Wie Wohnen im Alter sicherer wird, ist Thema der Blauen Stunde. Dazu lädt das Seniorenbüro am 27. Juni ein in der Petri-Villa...

Seite 2

Sonderthemen & Sonderseiten

Sportlich & aktiv
Von Yoga bis Radfahren finden Sie hier viele Tipps und Angebote – sowie die passende Sonnen- oder Sportbrille zur jeweiligen Aktivität

Seite 6

Stellenmarkt

Nuer Job gesucht? Hier finden Sie Ihren neuen Arbeitgeber!

Seite 12 + 13

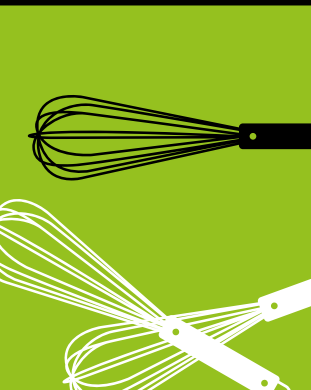
Bauen, Wohnen, Garten

Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter.

Seite 17 bis 19

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Leuschnerstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

Individuelle Traumküche gesucht?



KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr. - Robert - Murjahn - Straße 19
64372 Ober-Ramstadt · Tel 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de



Gefahr im Verzug: Ein Brand im Unterholz, so die Aufgabenstellung bei der Waldbrandübung in Ober-Ramstadt, treibt die Alarmstufe in die Höhe, so dass auch die Feuerwehren aus Mühlthal, Groß-Bieberau, Groß-Zimmern, Messel, Seeheim-Jugenheim und Pfungstadt mit entsprechendem Gerät angefordert wurden. Einsatzleitung und der Kreisbrandinspektor waren mit dem Verlauf zufrieden. Foto: Stadt OR

Waldbrandübung mit anspruchsvollem Szenario

Für die Löscharbeiten werden auch die Feuerwehren aus dem Umland nachalarmiert

Ober-Ramstadt. Die erste Waldbrandübung des Landkreises Darmstadt-Dieburg in diesem Jahr fand am Samstag, 13. Mai, in einem Waldgebiet westlich von Ober-Ramstadt statt. Angenommen war ein Brand im Unterholz nach langer Trockenheit oberhalb der Bahnstrecke zwischen Ober-Ramstadt und Nieder-Ramstadt. Die zuerst eintreffenden Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Ramstadt übernahmen zunächst die Brandbekämpfung sowie die Einsatzleitung. Im weiteren Verlauf wurde auf Grund der

Lage die Alarmstufe erhöht, was die Alarmierung weiterer Kräfte zur Folge hatte. Es erfolgte die Alarmierung der Nachbarfeuerwehr Mühlthal sowie von Tanklöschfahrzeugen aus Groß-Bieberau, Groß-Zimmern, Messel, Seeheim-Jugenheim und dem ELW 2 aus Pfungstadt. Durch die Tanklöschfahrzeuge wurde im Pendelverkehr die Wasserversorgung sichergestellt, parallel dazu eine konstante Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke aufgebaut. Die Einsatzleitung, die aus dem Einsatzleiter Stadtbrandinspektor Frank Nitz-

sche, vier Abschnittsleitern, der Führungsunterstützungsgruppe des Landkreises, den Revierförstern als Fachberater und dem Bürgermeister bestand, führte den Einsatz aus dem ELW2 des Landkreises. Das Übungsziel sah vor, die internen Abläufe, die Einsatzstellenorganisation sowie die Wasserversorgung im Waldgebiet zu überprüfen. Insgesamt waren etwa 100 ehrenamtliche Kräfte im Einsatz, um das geforderte Szenario zu bewältigen. Im Anschluss zeigten sich sowohl die Einsatzleitung als auch Kreisbrandinspektor Hei-

ko Schecker mit dem Verlauf der Übung zufrieden. Solche Übungsszenarien sind immer auch eine Herausforderung für die Übungsteilnehmer, aber gerade im Hinblick auf die immer wieder auftretenden großen Waldbrände, wie im letzten Jahr im MUNA Gelände Münster, sind diese Übungen unabdingbar.

Bürgermeister Tobias Silberreis dankte den Teilnehmern für ihren Einsatz und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Stadt Ober-Ramstadt

Stadtradeln ist angesagt

Vom 24. Juni bis 14. Juli gilt es, möglichst aufs Auto zu verzichten

Ober-Ramstadt. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Ober-Ramstadt an der Stadtradel-Kampagne des Klima-Bündnisses und sammelt gemeinsam mit anderen Kommunen des Landkreises Fahrrad-Kilometer. Im Zeitraum vom 24. Juni bis 14. Juli gilt es, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und bewusst auf das Auto zu verzichten.

Beim Wettbewerb Stadtradeln geht es vor allem darum, Menschen für einen Umstieg vom Auto auf das Fahrrad zu motivieren. Rund ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs

ANZEIGE

Blüten für die Bienen:
Lassen Sie es summen!
mühlthaler gartenmarkt

in Deutschland wird durch den innerörtlichen Verkehr verursacht. In der Vermeidung von Kurzst-

cken mit dem Auto liegt daher ein erhebliches Potenzial zur Einsparung von klimaschädlichen Emissionen und zum Reduzieren des Verkehrslärms. Ein Zugewinn für Gesundheit und Fitness sowie die Einsparung von Treibstoffkosten durch den Verzicht aufs Auto sind weitere positive Nebeneffekte.

Die Stadt Ober-Ramstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, im Teilnahmezeitraum vom 24. Juni bis zum 14. Juli möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und idealerweise auch über den Stadtradel-Zeitraum hinaus vermehrt auf das

Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu setzen. Teilnehmen kann jeder, der in Ober-Ramstadt wohnt, arbeitet, dort zur Schule geht oder einem Verein angehört. Anmeldung und weitere Infos sowie einen Download-Link zur Stadtradel-App finden sich unter www.stadtradeln.de. Bei der Anmeldung kann entweder dem offenen Team der Stadt Ober-Ramstadt beigetreten oder ein eigenes Team (zum Beispiel Schulteam, Klassenteam, Firmenteam, Vereinsteam) gegründet werden.

Stadt Ober-Ramstadt

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
NEU: Auf der nochmals erweiterten 400 m² tierischen Zone findet jeder sein passendes Lieblingsfutter für nahezu alle Haus- und Hobbytiere. Egal ob Pferd, Huhn, Schaf, Hund, Katze, Maus, ...
Öffnungszeiten Mo. - Sa. 8:00 - 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

JETZT NEU Ökologische Farben von Remmers-eco.
Öl-Dauerschutz
Öl-Farbe
Gartenholz-Öle
Patina-Öle
Bienenfreundlich sanieren und gutes für die Umwelt tun!
Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299

Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschentausch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Anhängerverleih
Holzzuschnitte
Über 700 Fachmärkte - und wir gehören dazu!
BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

volksbanking.de/mitgliedschaft
Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Wir investieren in die Region und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.
Volksbank Darmstadt-Südwesten eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
FIT IN DEN SOMMER!
4 Monate Mitgliedschaft zum Preis von 3 Monaten!
(ohne automatische Verlängerung) nur **229 €***
Fitness, Ausdauer, Kurse und Sauna
*gültig bei Vertragsabschluss im Juni 2023
LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f · 64367 Mühlthal
Hotline: 06151/145139 · www.luckysports.eu

Wir bringen **FARBE** in Ihre Zukunft!
MF Malerbetrieb Flierl
Malerbetrieb Flierl GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 / 574303
Telefax: 06154 / 574304
www.malerbetrieb-flierl.de

100 TOP Dachdecker
Dächer mit Vorsprung
Deutschland-Kooperation
SEIT 1904
Dächer
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachbegrünungen
Gerüstbau
Wärmedämmungen
Wohnraumfenster
Spenglerei
MÜLLER-BÜRGER
Ihr Profi für Blitzschutz
64372 Ober-Ramstadt
Steinbruchweg 19
BEDACHUNGS-GMBH & CO. KG
0 61 54 - 26 56

seit 1953 **JUWELIER PARTHEIL** www.juwelier-partheil.de
UHREN · SCHMUCK
*Traumpartner gefunden?!
Trau(m)ringe
finden Sie bei uns!*
Das Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit eigener Werkstatt und 1A Service!
Darmstädter Straße 32 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154-52740

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
▶ 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

▶ 01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

03.06. Sa., Burg-Apotheke, Kaufhof), Telefon: 06151/17130
Eberstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 06151/55472

04.06. So., Bessunger-Apotheke, Darmstadt, Wittmannstr. 1, Tel.: 06151/891804

08.06. Do., Stern-Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str. 19, Tel.: 06151/79147

10.06. Sa., Post-Apotheke, Eberstadt, Eberstädter-Marktstr. 18, Telefon: 06151/57054

11.06. So., Alpha-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8 (neben

17.06. Sa., Adler-Apotheke, Darmstadt, Wilhelminenstr. 13, Telefon: 06151/26323

18.06. So., Fliederberg-Apotheke, Darmstadt, Escholbrücker Str. 26, Tel.: 06151/317010

24.06. Sa., Löwen-Apotheke, Darmstadt, Dornwegshöhstr. 6, Tel.: 06151/148580

25.06. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstr. 13, Tel.: 06151/969800

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

03.06. Sa., Burg Apotheke, Rheinstr. 8, Darmstadt, Tel.: 06151/17130
Seeheimer Str. 8, Darmstadt, Tel.: 06151/55472

04.06. So., Bessunger Apotheke an der Orangerie, Wittmannstr. 1, Darmstadt, Tel.: 06151/63508

08.06. So., Stern Apotheke, Frankfurter Str. 19, Darmstadt, Tel.: 06151/79147

10.06. Sa., Post Apotheke, Eberstädter Marktstr. 18, Darmstadt, Tel.: 06151/57054

11.06. So., Alpha Apotheke, Rheinstr. 8, Darmstadt, Tel.: 06151/969800

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900
erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, buecherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06 54/694 91 69

DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Fahrdienst Ober-Ramstadt, Modautal

midkom, Tel. 06154/702 39 39

Wissen, was los ist!



Mühlthalpost und Modaublick
die Heimatzeitungen Ihrer Region

www.mue-mo.de



Der König des Jazzschlagers: „L.I.E.B.E.“, Götz Alsmanns aktuelles Album, beschert dem Publikum am 14. Juli ein Wiederhören mit Evergreens von Bert Kaempfert, Johannes Heesters, Udo Jürgens oder Ilse Werner. Foto: Universal Music

Erfinder des deutschen Punk-Pops: Seit den 70er Jahren mischt „Extrabreit“ in der Musikszene mit. Auch bei ihren Konzerten lassen die fünf Deutschrocker nichts anbrennen und werden auch am 15. Juli beim Kulturfestival für Furore sorgen. Foto: Daniel Pilar

Großes Programm vor toller Kulisse

„Frankenstein Kulturfestival 2023“ vom 14. Juni bis 13. August

Mühlthal. Ein großartiges Programm bietet das „Frankenstein Kulturfestival 2023“ im Innenhof der Burg Frankenstein zwischen 14. Juni und 13. August. Bekannte Künstler aus den unterschiedlichsten Genres und regionale Kulturhighlights sind auf dem Festival in einzigartiger Atmosphäre zu erleben. Das prall gefüllte Kulturangebot von Comedy, Folk-Rock, Progressive- und Art-Rock und Rock über Pop, Singer-Songwriter, Jazz-Schlager bis hin zur Poetry Slam zeigt die Bedeutung des Frankenstein Kulturfestivals weit über die Region hinaus. Die Tickets für die Veranstaltungen auf der Burg sind bereits bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

2 x 2 Karten zu gewinnen

Für unsere Leser stellt das Promoteam Schmitt & Rauch je 1 x 2 Tickets für die Konzerte von Götz Alsmann und der Band Extrabreit für unser Gewinnspiel zur Verfügung.

GÖTZ ALSMANN & BAND

Fr. 14.07.2023, 20:00 Uhr
„Lieder der Liebe“ bringt Götz Alsmann zu seinem Auftritt auf dem

Kulturfestival am 14. Juli für sein Publikum mit. Lieder der Liebe – aber singt er sie nicht immer? Eigentlich ja! Doch nach seinen musikalischen Ausflügen nach Paris, New York und Rom, jeweils dokumentiert durch preisgekrönte Alben und über 700 Konzerte in den letzten neun Jahren, widmet sich der König des Jazzschlagers wieder den Werken der großen Komponisten und Texter des deutschen Sprachraums.

EXTRABREIT

Sa. 15.07.2023, 20:00 Uhr
„Extrabreit“, die Erfinder des deutschen Pop-Punks, spielen am 15. Juli auf der Burg. Die Liste ihrer Hits ist fast so lang wie ihre Karriere, die in den 70er Jahren mit rotzig-subversiven Texten in Hagen begann. Von „Hart wie Marmelade“ über „Polizisten“ und „Hurra, hurra die Schule brennt“ bis hin zu „Flieger, grüß mir die Sonne“, „Kleptomanie“, „Für mich soll's rote Rosen regnen“ „Jeden Tag, jede Nacht“ oder „Besatzungskind“ – „Extrabreit“ schafften immer wieder den Spagat zwischen melodischen Punk-Krachern, psychedelisch-angehauchten Heavy-Nummern oder auch lakonischen Balladen. Bei ihren Konzerten lassen die fünf Deutschrocker natürlich nichts

anbrennen und zählen daher zu den besten deutschen Live-Acts.

Wer gewinnen möchte, muss diese beiden Dinge tun:

FOLGE uns auf Facebook (www.facebook.com/muehlthalpost.modaublick) oder Instagram (www.instagram.com/muehlthalpost.modaublick) **UND:**

LIKE den jeweiligen Beitrag, zu welcher Veranstaltung du die Tickets gewinnen möchtest in der Zeit vom 30. Mai bis 6. Juni.

Unter allen Followern, die den jeweiligen Beitrag geliked haben, entscheidet das Los. – Wir wünschen euch viel Glück!

Weitere Infos zu den Veranstaltungen, Tickets, der Anfahrt & Parken sowie dem kostenlosen Shuttle-Service während des „Frankenstein Kulturfestivals“ finden sich unter: www.frankensteinkulturfestival.de

Promoteam Schmitt & Rauch
Darmstadt + Mue-Mo

Die Veranstaltungen im Überblick

- 14.6. Woody Feldmann
- 15.6. Laith Al-Deen
- 16.6. Rodgau Monotones
- 17.6. Rudelsingen mit Team Siewert
- 18.6. The Hooters
- 13.7. The Dark Tenor
- 14.7. Götz Alsmann
- 15.7. Extrabreit
- 16.7. Echoes.
- 10.8. Joachim Witt
- 11.8. Frankenstein Best of Poetry Slam
- 12.8. Alex Christensen & Friends
- 13.8. Alphaville

Offener Treff und besondere Aktionen

Wöchentliche Angebote der Kinder- und Jugendförderung im TRIO

Ober-Ramstadt. Dienstags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr wird für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 21 Jahren der „Offene Treff“ angeboten. Immer mittwochs findet von 15 bis 18 Uhr der „TRIO-Treff“ für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 13 Jahren statt. Vorherige Anmeldungen sind nicht erforderlich, ein Kommen und Gehen während der Treffzeiten jederzeit möglich. In den Treffs können die Besucher sämtliche Räumlichkeiten und Spielmöglichkeiten im TRIO nutzen. Dazu zählen unter anderem ein Bewegungsraum, Küche, Billard, Tischkicker, Airhockey und PS4. In Absprache mit den Beschäftigten können Koch-, Back- und Kreativaktionen stattfinden oder einfach nur gemeinsame Zeit verbracht werden. Für kleinere Snacks und Getränke ist in

allen Treffs gesorgt. Besondere Angebote sind am Mittwoch, 21. Juni: „Wir machen Milkshakes“ sowie am Donnerstag, 20. Juli: „Wir grillen zusammen“. An folgenden Terminen finden die Treffs leider nicht statt: 7. und 8. Juni sowie 5. und 13. Juli. Sollten weitere Treffs kurzfristig ausfallen müssen, wird lediglich durch einen Aushang an der Tür darauf aufmerksam gemacht. Weitere Informationen zu den Angeboten der Kinder- und Jugendförderung Ober-Ramstadt erhalten Sie telefonisch unter 061 54 / 702-250. Mobil sind die Beschäftigten unter 0171 / 9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zu erreichen. Alle Informationen auch unter www.ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

Veranstalter-Team ist gerüstet

Am 16. und 17. Juni ist vorm Rathaus wieder zum Weinfest eingeladen

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 16. Juni, und Samstag, 17. Juni, findet das Owwe-Rämscher Woifest

wieder vor dem Rathausvorplatz im Zentrum der Stadt statt. Wie immer werden an den Ständen der ausrichtenden Vereine, Naturfreunde, Radsportgemeinschaft, SV Schwimmbad und SPD, verschiedene Weine aus den Regionen Bergstraße, Rheinhessen und Groß-Umstadt angeboten. Für eine deftige Grundlage sorgen das Kinderhaus Europa am Grill sowie die Junge Union mit Spezialitäten im Käsestand. Für Weinstimmung sorgen am Freitag die Modautaler Spitzbuben ab 19 Uhr nicht nur mit Volksmusik, am Samstag spielen „Andrea und Stefan“ nicht nur Schlager. Um 24 Uhr enden die Musikdarbietungen. Die Veranstaltung ist nur dank der Unterstützung von vielen Gewerbetreibenden aus Ober-Ramstadt und der Region sowie der Stadtverwaltung möglich. Bleibt nur ein Wunsch: „Weinfestwetter!“

Karl Heinz Haas
Radsportgemeinschaft OR

Spielkreisfrühstück mit Masithi

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 7. Juli, sind Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren wieder zum Krabbelfrühstück und dem Treffen mit Masithi eingeladen. Um 10 Uhr freut sich die freche Affenhandpuppe darauf, Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen zu einem Impuls zu begrüßen. Danach wartet ein ansprechend und reichhaltig gedeckter Tisch im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Es gibt auch wieder die Möglichkeit - für „Neue“ -, Anschluss zu den bestehenden Krabbel- und Spielkreisen zu finden. Das Treffen ist kostenfrei. Über eine Spende für die Arbeit freut sich das Familienzentrum. Anmeldung bitte unter familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

VdK-Stammtisch am 14. Juni

Ober-Ramstadt. Auch im Jahr 2023 möchte der Vorstand des VdK-Ortsverbands den zur Tradition gewordenen Stammtisch weiter fortsetzen und lädt am 14. Juni um 17 Uhr in die Lichtenberg-Schänke bei der Familie Lautz im Steinrehweg 2 ein. In gemütlicher Runde und gemütlicher Atmosphäre möchten wir gerne ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden mit Ihnen verbringen und mit Ihnen darüber sprechen, was der VdK für Sie leisten kann, wo der VdK Ihnen helfen kann, wenn Sie Hilfe benötigen, worüber Sie gerne Auskunft haben möchten, Ihnen auch den einen oder anderen Hinweis geben. Oder einfach nur mit anderen Teilnehmern des VdK-Stammtischs über dies und das reden.

Über eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger von Ober-Ramstadt und seinen Stadtteilen in gemütlicher Runde würden wir uns sehr freuen.
Herbert Everts
VdK-Ortsverbandsvorsitzender

Impressum

Der Modaublick erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Ober-Ramstadt mit Stadtteilen und Modautal mit Stadtteilen und wird zusätzlich über Auslagestellen verteilt und verbreitet.
Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.
Herausgeber: top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.709660
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de
Auflage: 9500 Stück
E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de
Druck: RHEINFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,
(c) top identity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch top identity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei top identity GmbH.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2023 gültig
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Modaublick/Mühlthalpost einzusehen unter www.mue-mo.de
Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühlthal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Wohnen im Alter – selbstbestimmt und sicher

Am 27. Juni stellt Tania Appel von der Wohnbauförderung Konzepte vor

Ober-Ramstadt. In der Blauen Stunde am Dienstag, 27. Juni, um 18 Uhr wird es ganz praktisch in der Petri-Villa in der Baustraße 41. Altwerden geht meist mit körperlichen Einschränkungen einher, so dass sich auch die Bedürfnisse an das Zuhause ändern. Die meisten von uns möchten jedoch weiterhin in ihren gewohnten vier Wänden und in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Welche Möglichkeiten es in diesem Zusammenhang gibt, darüber informiert Tania Appel von der Wohnbauförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die sogenannte Wohnraumanpassungsberatung bietet eine

kostenfreie Möglichkeit, sich über die unterschiedlichen baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen zu informieren. Neben der Analyse der individuellen Wohnsituation und der Beratung bei der Planung der erforderlichen Maßnahmen gibt es auch Informationen zu den aktuellen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Tania Appel wird in dieser Blauen Stunde ihr Aufgabenfeld vorstellen und berichten, welche Möglichkeiten es gibt, das Zuhause barrierefrei zu gestalten. Welche Gefahrenquellen und Hindernisse gibt es möglicherweise? Sie wird einige Alltagshilfen mitbringen und vor-

stellen. Wichtig dabei ist, nicht zu warten, bis der Notfall eintritt und man auf eine (bauliche) Veränderung oder gar einen Umzug angewiesen ist, sondern sich schon im Vorfeld zu informieren und gegebenenfalls Veränderungen in Gang zu bringen. Vieles könnte auch in jüngeren Jahren den Alltag einfacher und komfortabler machen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung nötig. Fragen bitte an die Seniorenbeauftragte Katrin Mohn unter 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro



Pannenhilfe geleistet: Warnhütchen aufstellen, Reifen überprüfen, Rad ab- und wieder anmontieren waren spannende Aufgaben, bei denen ADAC-Mechaniker Raphael Schmialek auch die Kinder mit einbezogen hatte. Foto: Catrin Löchel

Ein „Gelber Engel“ in der Kita Pusteblume

ADAC-Mechaniker Raphael Schmialek bringt den Kindern Pannenhilfe näher

Ober-Ramstadt. Im Rahmen unserer Schulkindprojekt-Wochen erhielten wir in der Kita Pusteblume Besuch vom ADAC-Kfz-Mechaniker Raphael Schmialek. Er kam mit seinem ADAC-Dienstfahrzeug, um den

Kindern einen Einblick in seine Arbeitsweise zu geben. Bei sonnigem Frühlingswetter durften die künftigen Schulanfänger das geöffnete ADAC-Auto bestaunen. Da gab es einiges zu entdecken: Ein Abschleppseil, Starthilfeka-

bel, Schubladen mit Schraubenschlüsseln und das interessante orangefarbene Blinklicht wurde auch wahrgenommen. Wer wollte, durfte sich probeweise einmal in das gut gesicherte ADAC-Auto hineinschauen. Danach simulierte Raphael Schmialek an dem Auto einer anwesenden Erzieherin eine Autopanne.

„Zuerst einmal muss das Auto mit Warnhütchen abgesichert werden!“ Dabei durften die Kinder tatkräftig mithelfen. „An dem Auto wird jetzt ein Reifen überprüft. Dazu müssen wir den Reifen abschrauben.“ Hierbei durften die Kinder unter seiner fachkundigen Anleitung tatkräftig mithelfen.

Schmialek holte zusammen mit den Kindern die entsprechenden Werkzeuge aus seinem Auto. „Wir müssen genau schauen, an welcher Stelle der Wagenheber am Fahrzeugboden

angesetzt werden kann!“ Dann zeigte er den Kindern das Wagenkreuz, mit dem die Radschrauben gelockert wurden.

Danach durften die Kinder wieder beim Anmontieren des Rads helfen. „Wenn ihr genau hinschaut, könnt ihr erkennen, in welche Löcher die Schrauben gehören. Das ist wie bei einem Puzzle!“ Seine anschaulichen Erklärungen konnten die Kinder – und auch die Erzieherinnen – gut nachvollziehen. Am Ende erhielt jedes Kind noch ein kleines Geschenk vom ADAC.

Mit Begeisterung erzählten die künftigen Schulanfänger ihren Eltern beim Abholen von dem ADAC-Besuch. Für alle Beteiligten war es ein spannender und informativer Tag, den wir nach Möglichkeit gerne wiederholen.

Catrin Löchel
AWO-Kita Pusteblume



Kofferraum inspiziert: Raphael Schmialek zeigte den Kita-Kindern, welche Gerätschaften er immer mit sich führt. Auch ein Abschleppseil und eine Starthilfekabel leisten gute Dienste, wenn beim ADAC ein Notruf eingeht. Foto: Catrin Löchel

Lena Jović blickt in Berlin hinter die Kulissen

Die GCLS-Schülerin ist am Girls' Day zu Gast im Bundestag bei der SPD-Fraktion

Berlin/Ober-Ramstadt. Wie sieht der Arbeitstag eines Politikers aus? Und wie wird man Politikerin? Antworten auf diese Fragen bekommt Lena Jović, Schülerin der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Ober-Ramstadt, direkt von erfahrenen Politikerinnen und Politikern aus Berlin. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Andreas Larem nimmt sie am Girls' Day im Bundestag teil.

„Auch in der Politik sind Frauen noch immer unterrepräsentiert. Der Girls' Day leistet daher einen wichtigen Beitrag für mehr Chan-

zengerechtigkeit von Mädchen und Frauen. Die SPD-Fraktion beteiligt sich schon zum achtzehnten Mal am Girls' Day. Und ich freue mich, Lena Jović aus meinem Wahlkreis hier in Berlin zu begrüßen“, so Andreas Larem. Insgesamt 60 Schülerinnen und Studentinnen aus ganz Deutschland sind bei der SPD-Bundestagsfraktion zu Gast. Für einen Tag können sie den Politikalltag hautnah miterleben. In Berlin treffen sie auch Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und SPD-Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich. „Schon in der 5. Klas-

se wollte ich am Girls' Day im Bundestag teilnehmen. Da war ich aber noch zu jung. Deshalb freue ich mich riesig, dass es dieses Jahr geklappt hat“, erzählt Lena Jović. „Politik und Wirtschaft ist eines meiner Lieblingsfächer.“

In meiner Familie und meinem Freundeskreis ist aber niemand Politikerin oder Politiker. Heute kann ich endlich alle meine Fragen zur Arbeit in der Politik stellen.“ Bei einem gemeinsamen Mittagessen gibt Andreas Larem ausführlich Einblick in seine Arbeit als Abgeordneter. Teil des Programms

ist auch ein Austausch mit Politikerinnen der SPD-Fraktion. Sie berichten über ihren Weg in die Politik. Im Rahmen eines Planspiels erleben die Teilnehmerinnen, wie ein Gesetzentwurf eingebracht wird, wie ein Gesetz verabschiedet wird und in Kraft tritt. „Vielleicht treffen wir uns in ein paar Jahren ja wieder hier in Berlin – als Mitarbeiterin im Bundestag oder sogar als Kollegin“, hofft Andreas Larem.

Andreas Larem
Mitglied des Deutschen Bundestages

10 Jahre Dorfentwicklung in Ober-Ramstadt

Gut besuchte Informationsveranstaltung in der Stadthalle - Bürgerbeteiligung gefragt



Interesse bekundet: Mitarbeiter aus Stadt und Landkreis beantworteten in der Stadthalle fachkundig alle Fragen zum Umsetzungsstand der aktuellen sowie zu zwischenzeitlich abgeschlossenen Maßnahmen der Dorfentwicklung. Foto: Stadt OR

Ober-Ramstadt. Der Landkreis und die Stadt Ober-Ramstadt haben am 25. April in einer öffentlichen Veranstaltung über Förderprojekte der letzten 10 Jahre in Ober-Ramstadt informiert. Von 2013 bis 2023 wurden verschiedene Projekte aus den Förderprojekten LEADER, iKEK und Regionale Dorfentwicklung in Ober-Ramstadt genehmigt, befinden sich in Umsetzung oder sind schon realisiert. Mehr als 50 interessierte Gäste lauschten in der Stadthalle den Schilderungen von Stadt und Landkreis; von besonderem Interesse waren für die Anwesenden die Schilderungen der damals einberufenen Steuerungsgruppe, die aus Mitgliedern aller Stadtteile besteht. Da die eingesetzte Steuerungsgruppe mit Ablauf der Förderperiode am 31. Dezember 2023 endet, wurde über eine mög-

liche aktive Beteiligung informiert. An der Veranstaltung lagen Karten aus, die alle Interessierten ausfüllen konnten, um ihr Interesse an einer möglichen Mitarbeit zu bekunden. Fragen zum Umsetzungsstand der verschiedenen aktuell laufenden Maßnahmen sowie Anmerkungen zu zwischenzeitlich abgeschlossenen Maßnahmen wurden fachkundig von den anwesenden Mitarbeitern aus Stadt und Landkreis beantwortet. Bürgermeister Silbereis hob die Dorfentwicklung und das iKEK-Verfahren als ein herausragendes Element der Bürgerbeteiligung hervor. Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden, den Planungsbüros und den Kollegen und Kolleginnen der Dorf- und Regionalentwicklung.

Stadt Ober-Ramstadt

Die Kunst des Schwindels.

Eine amüsante Geschichte um Wahrheit, Moral und Selbstdarstellung

Martin Suter
Melody

Diogenes Verlag 26 €

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Eichhof

UNSER HOFLADEN

- Rind- und Schweinefleisch von eigenen Tieren
- frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
- Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
- Gutscheine und Präsentkörbe

HOFLADEN

Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (061 54) 71-78695
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.30 – 14.00 Uhr
Samstag: 09.30 – 13.00 Uhr

Neu im Buchhandel: **„Auf dem Frankenstein“** der historische Burg-Frankenstein und Nieder-Beebach-Roman

ganzheitliche
Naturfriseurin
und **Haarpraktikerin**
MOBIL für DICH!
Termine: 06167/ 9135019
Ihre **Monika Schmucker**

**Jubiläumskonzert Stadt-
orchester Ober-Ramstadt**

Ober-Ramstadt. Da Stadtorchester Ober-Ramstadt feiert 40 Jahre Vereinsjubiläum! In diesem Rahmen findet am Samstag, den 10. Juni um 19 Uhr ein Jubiläumskonzert mit der Trachtenkapelle Gantschier aus dem Montafon in der Stadthalle Ober-Ramstadt statt. Der Eintritt ist frei, Saalöffnung ist um 18:30 Uhr.

Stadtorchester Ober-Ramstadt

Ankündigung: Hautanalysetag
29. Juni 2023

- staatlich geprüfte Kosmetikerin
- medizinische Hautpflege
- Überprüfung des Hautzustandes und hautgerechte Beratung
- nachhaltige Verbesserung des Hautbildes

Sichern Sie sich direkt einen Termin!

Esther Weisbach
Darmstädter Straße 1, OR
Tel. 06154-1211

LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT

- Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
- Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
- Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
- Räder + Reifen für Auto und Zweirad
- Hol- und Bring-Service
- Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

...damit's fährt!
Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-39 66 501
Fax 06151-39 66 904

Denken Sie an den Urlaubs- und Klima-Check!

Immer aktuell?
INSTAGRAM.

JETZT abonnieren!

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühltalpost **Modaublick**

Metzgerei Knapp
seit 1906

Nur das Beste für den Grill

Ihre Metzgerei in Mühltal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1, Telefon: 06151-14380

Filiale Seeheim
Heidelberger Straße 56
Telefon: 06257-82323

Filiale Roßdorf
Wilhelm-Leuschner Straße 14 b
Telefon: 06154-803705

Made in Mühltal

Otoplastiken

Viele Vorteile für Ihr Hörgerät!

- von der Krankenkasse bezuschusst
- leicht zu reinigen
- sehr stabil und guter Halt im Ohr
- Nachhaltig
- Regional aus Nieder-Ramstadt/ Mühltal

HÖRAKUSTIK HOFMANN
Mühltal
Eberstädter Straße 6
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 9699440
muehtal@hoeren-hofmann.de

HÖRAKUSTIK HOFMANN
Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Str. 33
64347 Griesheim
Tel. 06155 8684699
griesheim@hoeren-hofmann.de

HÖRAKUSTIK HOFMANN
www.hoeren-hofmann.de

Testen Sie unseren Service kostenlos und unverbindlich!

- Überprüfung des Gehörs
- Optimierung Ihrer Hörgeräte
- Professionelle Ohrreinigung
- Wartung Ihrer Hörgeräte

KENNENLERN GUTSCHEIN

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen schenken wir Ihnen ein **Reinigungsspray für Ihr Hörgerät!**

HÖRAKUSTIK HOFMANN

Offen für Begegnungen und Ideen

Pfarrerin Vera Langner wurde am 29. Mai verabschiedet - Empfang im Prälat-Diehl-Haus

Ober-Ramstadt. Spontan auf neue Herausforderungen zu reagieren und kreative Lösungen zu entwickeln – was vielen schwerfällt, das nimmt Vera Langner gerne auf. Beispielsweise als Urlauberin in der deutschen Gemeinde in Tallin, weil die Pfarrperson ausfiel. Oder im Corona-Lockdown passende digitale und analoge Angebote für die Gemeindeglieder zu entwickeln.

Vor 20 Jahren wurde die Pfarrerin am Pfingstsonntag in der Evangelischen Kirche von Pröpstin Karin Held ordiniert und in ihr Amt eingeführt, am Pfingstmontag wurde sie mit einem Gottesdienst am selben Ort verabschiedet. Ihren Übergang in den Ruhestand wird sie sicher auch gut managen. Vor 20 Jahren wurde die Pfarrerin am Pfingstsonntag in der Evangelischen Kirche von Pröpstin Karin Held ordiniert und in ihr Amt eingeführt.

Wichtig war ihr von Anfang an, die beiden Gemeindeteile zusammenzuführen – ihren Nordbezirk mit dem Gemeindezentrum im Neubaugebiet Eiche und den Südbezirk, für den ihr damaliger Pfarrkollege Ernst-Werner Knöß zuständig war. Erfahren in kommunikativen Prozessen und Gremientätigkeit, konnte sie Vertrauen schaffen, Brücken bauen und gemeinsam mit anderen diese und weitere Hürden beseitigen. „Menschen gewinnen für Ideen und schauen, was passiert, das ist für mich auch eine geistliche Haltung“, betont die 63-jährige Theologin. Sie hat das vielfältige Gemeindeleben in Ober-Ramstadt nachhaltig geprägt und unter anderem die Waldweihnacht, Taizé-Gottesdienste, die Sternenkinder-Gedenkstätte sowie die Offene Kirche initiiert. Mit großem Engagement über mehrere Jahre hat sie den

Aufbau eines evangelischen Familienzentrum vorangetrieben und die Kinderbibeltage in den Osterferien auf eine breite Basis gestellt.

Die ökumenische Zusammenarbeit vor Ort lag ihr stets am Herzen, nicht nur weil sie mit einem engagierten Katholiken verheiratet ist. Mit ihrer Pfarrkollegin Nicola Bültermann-Bieber und den Mitgliedern des Kirchenvorstands arbeitete die Seelsorgerin gerne und vertrauensvoll zusammen. Gemeinsam haben sie mit kreativen Fundraising-Aktionen und Veranstaltungen wie „Kulturraum Kirche“ beachtliche Spenden für die Sanierung der Kirche eingeworben oder neue Formate wie „Gott um elf“ entwickelt.

Vera Langner pflegte als Netzwerkerin stets den Kontakt zur Kommune, zu Vereinen und zu

städtischen Initiativen – vom Gesundheitsnetzwerk bis zum Kerb-ausschuss. „Beziehungsarbeit ist wichtig, es braucht Empathie, um zu erfahren, wonach sich Menschen sehnen, was sie benötigen“, so Langner. Die Theologin liebt biblische Geschichten und „will offen sein für Begegnungen“, nimmt sich aber auch Zeit für Stille, Einkehr und Gebet. Vera Langner und ihr Mann werden künftig im alten Haus der Familie in Kranichstein wohnen, das energetisch saniert wird.

Das Paar kann sich nun mehr dem Freundeskreis und den Enkelkindern widmen sowie Urlaubsreisen nach Skandinavien unternehmen.

Maline Thierolf-Jöckel
Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit
Evangelisches Dekanat Darmstadt

Seelsorge ist ihr ein wichtiges Anliegen

Vera Langner wuchs in Kassel und Nieder-Ramstadt auf. Nach dem Abitur in Darmstadt studierte sie evangelische Theologie in Mainz und Heidelberg. Interessant und lehrreich war für sie das Vikariat in der Philippus-Kirchengemeinde im Ökumenischen Gemeindezentrum in Darmstadt-Kranichstein wie auch das Spezialvikariat in der Krankenhaus-Seelsorge des Elisabethenstifts in Darmstadt. Als Mutter von drei kleinen Kindern hatte Vera Langner sich fünf Jahre vom Pfarrdienst beurlauben lassen und in der Rundfunkverkündigung „ein wunderbares Arbeitsfeld gefunden, das mit Familie gut zu bewältigen war“. Nach einer Ausbildung war sie zehn Jahre als Autorin für Produktionen der EKHN im Hessischen Rundfunk (HR) tätig und auch später immer wieder in Verkündigungsbeiträgen des HR zu hören.

Ab 1994 arbeitete Vera Langner als Schwerhörigen-Seelsorgerin im Evangelischen Dekanat Darmstadt-Stadt, zunächst auf Honorarbasis, danach bis 2003 als Angestellte der EKHN mit einer 75-Prozent-Stelle. Seelsorge war und ist ihr ein wichtiges Anliegen und so hat sie sich unter anderem ehrenamtlich im Team der Notfallseelsorge engagiert. Nach einer Weiterbildung ist sie seit zehn Jahren als Geistliche Begleiterin in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau tätig und leitet seit einem Jahr auch Interessierte in „Spirituellem Körperlernen“ an. „Es ist sehr bedeutsam für jeden Lebensabschnitt, Erfahrungsräume für das christliche Sein zu gestalten – wie beispielsweise eine Konfi-Nacht als tiefes geistliches Erlebnis für junge Menschen“, so Langner.

Maline Thierolf-Jöckel



Impressionen der Mehrtagesausfahrt ins Ahrtal: Die Delegation der FHFÖler war im Ahrtal unterwegs und wurde herzlich von Familie Knol, Betreiber des Lokals Brückenschenke in Fuchshofen empfangen und bewirtet.

10 Jahre Oldtimer-Stammtisch

Fahrt der Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt ins Ahrtal

Ober-Ramstadt. Leider verregnet, aber trotzdem absolut gelungen war der Oldtimer-Stammtisch im Restaurant Rößler's anlässlich des 10. FHFÖ-Geburtstages am 16. April 2023. Der permanente Regen dürfte viele Besucher von der Besichtigung der kleinen, aber feinen Oldtimerparade abgehalten haben. Der locker gehaltene offizielle Teil wurde wetterbedingt kurzerhand in den Saal verlegt.

Dort hatten sich zahlreiche Gäste versammelt und die Veranstaltung begann mit kleinen Ansprachen zweier Gründer der Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFÖ) – Werner Schollenberger und Norbert Werner. Götz Hauptmann als Vertreter der Stadt Ober-Ramstadt würdigte die Bedeutung der FHFÖ nicht nur für Ober-Ramstadt, sondern auch für die gesamte Region:

Am 12. April 2013 von 22 Oldtimerfreunden im Naturfreundehaus gegründet, wurden die

IG FHFÖ schon nach kurzer Zeit eine der größten Gruppierungen dieser Art in der Rhein/Main-Region und macht somit den Namen Ober-Ramstadt nicht nur in der näheren Umgebung bekannt. Auch deshalb waren viele Delegationen befreundeter Oldtimer-Clubs als Gäste anwesend. Die präsentierten Fahrzeuge wurden an diesem Tag nass, aber die FHFÖ feierten, bewirtet durch das Team des Restaurants Rößler's, bis in die Abendstunden im trockenen Saal. Dabei sorgte ein Film über die Aktivitäten der letzten 10 Jahre für schöne Erinnerungen und Kurzweil.

Fahrt ins Ahrtal

Bereits eine Woche später stand für die FHFÖ der nächste Event auf dem Terminplan:

Ein großer Schock war im Sommer 2021 die Flut im Ahrtal. Unter diesem Eindruck starteten die FHFÖ eine Sammlung, um gezielt die Familie Knol, Betreiber des Lokals Brückenschenke

in Fuchshofen, zu unterstützen. Gleich nach der Katastrophe hatte die in der FHFÖ aktive Familie Schöbel Kontakte zur Familie Knol geknüpft und als aktive Helfer vor Ort die schlimme Lage selbst erfahren und geschildert.

Schnell stand fest: Die FHFÖler helfen! Innerhalb kurzer Zeit kam eine ansehnliche Spendensumme zusammen, die an Weihnachten 2021 durch Familie Schöbel im Namen der FHFÖ übergeben wurde.

Die überschwemmte Brückenschenke und der weggespülte Biergarten sind seit kurzem wieder hergerichtet und so machte sich am 29. April eine Gruppe der FHFÖ unter Führung der Organisatorin Michaela Schöbel auf die Tour ins Ahrtal. Unter den 12 Fahrzeugen der Gruppe war das älteste Fahrzeug ein Adler Trumpf Junior Sport, immerhin aus dem Jahr 1935.

Nicht wissend, was die Gruppe erwartet, wurde die Fahrt fast zum Familienbesuch. Durch den liebevollen Empfang und

die schöne Zeit bei Familie Knol in ihrer Brückenschenke hat sich eine freundschaftliche Verbundenheit entwickelt. Eine Fahrt an den Laacher See/Maria Laach war der Höhepunkt am Sonntag, bevor sich die Gruppe montags auf den Weg nach Hause machte. Es sei angemerkt, dass alle Oldtimer pannenfrei die Heimat erreichten und es war sicher nicht der letzte Besuch der FHFÖ in der Fuchshofener Brückenschenke bei Familie Knol.

Weitere Mitglieder sind bei den FHFÖ stets willkommen und eine Verpflichtung erwächst nur freiwillig aus der Mitgliedschaft. Beiträge werden nicht erhoben – der Spaß an der Sache soll im Vordergrund stehen.

Nähere Infos zur FHFÖ unter:
mail@fhfo.de
Home: www.fhfo.de
Telefon 06154 4598
(Werner Schollenberger)
oder 06154 630475
(Norbert Werner)



Wieder hergestellt: Der völlig weggespülte Biergarten der Brückenschenke wurde wieder hergestellt und gerne von den FHFÖlern genutzt.



Auch der beste Freund war dabei: Andere Besucher kamen gleich mit der ganzen Familie und hielten auf dem Kunstmarkt Ausschau nach schönen Dingen. Am Ende waren alle zufrieden: Besucher, Händler und Veranstalter. Foto: Thorsten Queckbörner

Kunst, Kultur und Rockmusik

Bruchkultur2020 blickt auf erfolgreichen Kunstmarkt zurück

Mühltal. Der erste Bruchkultur-Markt war ein voller Erfolg. Das Wetter war gnädig mit uns, es herrschte zwar nicht durchgängig Sonnenschein, aber es ist trocken geblieben. Viele Gäste waren da und haben schöne Dinge fürs Herz und Leckeres für den Magen gefunden. Einige haben den Geist des Tages zum Anlass genommen, den Markt mit ihrer Mutter oder gleich der ganzen Familie zu besuchen. Alle haben eine schöne

Zeit zusammen erlebt: Besucher, Händler und Veranstalter.

Weiter geht es beim Bruchkultur2020 am Donnerstag, 1. Juni, mit der Afterwork-Party mit DJ Doom, wie immer ab 18 Uhr für 5 Euro Eintritt.

Am 29. Juni ist es dann soweit: Das einzigartige Konzert der Band des Tages zum Anlass genommen, „Seventies Across“ wird in den Räumlichkeiten des Steinbruch-Theaters stattfinden, das Beste aus den 70er Jahren mit Hits von Stars

wie Alan Parsons Project, Genesis, King Crimson, Kraan, Gentle Giant und vielen mehr!

Der Ticketvorverkauf findet ab sofort über unsere Homepage statt. Schnell sein lohnt sich, die Ticketanzahl für dieses Exklusivkonzert ist begrenzt. Immer aktuelle Infos gibt es auf der Homepage und im Newsletter: www.bruchkultur2020.de.

Bruchkultur2020 e.V.
Der Vorstand



Idealer Standort: In 263 Metern Höhe, an der Kreuzung „Hohe Schneise“ und „Hohe Straße“, hat neben einer Sitzbank die trockenheitsresistente Elsbeere ihren Platz gefunden. Unser Bild zeigt die Spendenübergabe vor Ort mit (von links) Revierförster Klaus Seifert, der künftigen Revierförsterin Bärbel Zingsem, Bürgermeister Tobias Silbereis sowie Baumspender Heinz Gengenbach. Foto: Stadt OR

Eine Elsbeere als Beitrag zum Klimaschutz

Heinz Gengenbach spendet 220 Euro aus dem Kalenderverkauf „Momente 2023“

Ober-Ramstadt. Am 11. Mai übergab Heinz Gengenbach eine Spende für eine Baumpflanzung an die Stadt Ober-Ramstadt - vertreten durch Bürgermeister Tobias Silbereis - im Beisein von Revierförster Klaus Seifert und der künftigen Revierförsterin Bärbel Zingsem. In diesem Jahr kamen insgesamt 220 Euro als Spende für die Pflanzung eines Laubbaumes zusammen. Seit seinem Umzug nach Ober-Ramstadt vor etwa sechs Jahren durchstreift Heinz Gengenbach gerne die Umgebung von Ober-Ramstadt. Der gelernte Landwirt betreibt seit 2019 das

Kleinunternehmen „Agri Services“ in Ober-Ramstadt mit den Schwerpunkten Beratung, Training und Kommunikation im ökologischen Landbau. Stets hat er sein fotografisches „Auge“ mit dabei und kann so Momente und Motive festhalten, die teilweise nur für kurze Augenblicke sichtbar sind. „Mich fasziniert besonders, wie sich im Verlauf der Jahreszeiten die Natur und damit auch die Lichtverhältnisse verändern“, so der passionierte Fotograf. Während der Coronapandemie hatte Heinz Gengenbach genügend Zeit und stellte seine Fotos regelmäßig in den

sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram ein. Die große Resonanz ermutigte ihn, daraus einen Kalender für Ober-Ramstadt zu gestalten. Mit der Druckerei Wirth fand er einen kompetenten Partner für den Druck. Mittlerweile ist bereits der dritte Kalender mit Motiven in und um Ober-Ramstadt mit einer limitierten Auflage von 100 Stück erschienen.

An der Kreuzung von der „Hohen Schneise“ und der „Hohen Straße“ auf 263 Metern Höhe hat der städtische Bauhof im vergangenen Jahr eine Sitzkombination aufgestellt. Ein idealer

Standort für einen trockenheitsresistenten Baum wie die Elsbeere. Diese Laubbaumart wird auch „schöne Else“ genannt und dient mit ihren Blüten Bienen und Schmetterlingen als Futterquelle. Die Beeren sind eine begehrte Nahrung für Vögel. „Der Klimawandel ist in aller Munde. Deshalb müssen wir den Klimawandel stoppen. Jeder kann einen Beitrag leisten und wir bedanken uns bei Heinz Gengenbach für sein Engagement in Ober-Ramstadt“, so Bürgermeister Silbereis.

Stadt Ober-Ramstadt



Eröffnung nach Noten: Die Big Band der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule sorgte zur Museumseröffnung für die musikalischen Akzente. Foto: Martel Döring

Das Museum Ober-Ramstadt präsentiert sich

Nach drei Jahren der Schließung ließen sich die Besucher nicht lange bitten

Ober-Ramstadt. Am 21. Mai hat das Museum nach dreijähriger Schließung samt Umbau und Umstellung auf ein neues Ausstellungskonzept seine Türen wie geplant mit einem Fest zum Internationalen Museumstag wiedereröffnet. Das Wetter hat mitgespielt, sodass Hunderte Menschen den Tag mit viel Sonnenschein genutzt haben, um ihre Neugier auf das neugestaltete Museum zu

befriedigen. Und sie wurden nicht enttäuscht. In den Ausstellungsräumen gab es Informationen zur neuen Präsentation, und auch das Festgelände rund um das Museum mit Sitzgelegenheiten und Kinderspielplatz ließ keine Wünsche offen.

Martel Döring
Verein für Heimatgeschichte
Museum Ober-Ramstadt



Eröffnung in Bildern: Sowohl in den Museumsräumen bei freiem Eintritt als auch auf den Sitzplätzen vor dem Museum war der Andrang groß. Mal wurden Lichtenbergs Kalkulationen geprüft, mal die Röhr-Oldtimer gebührend bewundert. Und auch das bekannt leckere Angebot an der Kuchentheke der Landfrauen wurde gewürdigt. Alle Fotos: Martel Döring

Spiel & Spaß in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Ab Mittwoch, 28. Juni, gibt es jeden letzten Mittwoch im Monat in der Petri-Villa die Gelegenheit, andere Spielbegeisterte zu treffen und sich die Zeit auf angenehme und spaßige Weise mit bekannten Gesellschaftsspielen zu vertreiben. Von 14.30 bis 16.30 Uhr können je nach Vorliebe Spiele wie Rommé, Canasta, Rummikup, „Mensch ärgere Dich nicht“ und vieles mehr gespielt werden. Ruth Deibele, Mitglied des Seniorenbeirats und bekannt von den Angeboten „Ruth kocht“ und Mittagstisch in der Petri-Villa, spielt leidenschaftlich gerne und möchte dies künftig auch in der Petri-Villa tun. Der Caféraum der Petri-Villa eignet sich gut, um – je nach Gruppenstärke – auch unterschiedliche Spielerunden gleichzeitig durchführen zu können.

Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Kaltgetränke stehen für moderate Preise zur Verfügung. Wer Fragen hat, kann sich unter der Telefonnummer 06154/5603 direkt an Ruth Deibele wenden oder ihr auf den Anrufbeantworter sprechen, sie ruft dann gerne zurück.

Stadt Ober-Ramstadt

Handy-Hilfe in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Die nächste Sprechstunde für Smartphone, Tablet, Handy und Co. findet statt am Dienstag, 27. Juni, von 14 bis 16 Uhr. Ausgebildete Ehrenamtliche stehen Interessierten mit Rat und Tat – und bei Bedarf mit viel Geduld! – zur Seite, wenn es Probleme gibt mit den digitalen Geräten. Eine Anmeldung im Seniorenbüro ist erforderlich, um die Beratungen planen zu können. Bitte melden Sie sich bei Katrin Mohn unter der Telefonnummer 06154/702-237 oder per E-Mail an seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Literaturzirkel in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Unser Literaturzirkel Ober-Ramstadt findet wieder in der Petri-Villa statt. Der Termin ist der 21. Juni 2023 um 19.30 Uhr. Wir werden über das Buch der israelischen Autorin Ayelet Gundar-Goshen mit dem Titel: „Wo der Wolf lacht“ sprechen. Interessierte können gerne teilnehmen und sich an Frau Stahl (m.stahl1310@gmail.com) oder Frau Muenkel (gabriele-muenkel@t-online.de) wenden.

Monika Stahl

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT

- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technik
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Hausbesuche

Hörgerätebatterien
6 Stück
nur 3,- €

hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr
Sa. 9 - 13.00 Uhr

Akustik: (06154) 51420
Inhaberin: Karina van Roijen

Kostenlose Parkplätze im Hof

Wir sind auch per WhatsApp erreichbar 06154 51407

Riesenauswahl aller Top-Hersteller!

REIFEN NIEPOTH

- Sommerreifen
- Ganzjahresreifen
- Alufelgen
- Motorradreifen
- Luftdruck-Kontrollsysteme

Sofortmontage auf modernsten Maschinen auch für „Runflat“ Montage zertifiziert.

Reifenfachhandel seit 40 Jahren preiswert und exklusiv!

Heidelberger Landstr. 300 · Da.-Eberstadt · Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Tel. 06151 / 5 43 85

FALKEN, FULDA, TOYO TIRES, PIRELLI, MICHELIN, etc.

Diakoniestation Muehlthal

NIEDER-RAMSTADTER DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

06151-1495050

Ambulante Pflege für Zuhause
Mehr als Pflege erfahren - wir nehmen uns Zeit

Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!

www.diakoniestation-muehlthal.de

Autohaus Keller GmbH

- Neu-, EU- und Jahreswagen
- Inspektion und Reparatur aller Marken
- Ersatzfahrzeuge für Sie kostenfrei!
- HU / AU jeden Dienstag und Donnerstag
- Karosseriebau und Lackierzentrum inkl. kompletter Unfallabwicklung für alle Marken
- Reifendienst- und Einlagerung
- KFZ-Sachverständigenbüro im Haus
- Autoglaserei

NISSAN

Autohaus Keller GmbH – KFZ-Meisterbetrieb
Dieselstraße 5
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/63 55 0
autohaus-keller@t-online.de
www.nissan-keller.de

Nissan-Partner
seit über 30 Jahren!

KATER YOSHI WIRD SEIT DEM 18. 4. 2023 VERMISST!

Kater Yoshi ist kein Herumtreiber. Wir glauben, dass er aus Versehen eingesperrt wurde.
Telefon 0170 2723269 | 0160 2921343 | 0173 8187045
Bitte helft Alle suchen!

Sportlich und aktiv



SPORTBRILLE

Einstärken 187 €

Gleitsicht 347 €

Die Sportbrille der Profis!

NIKA SPORTSEYEWEAR

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de



Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FIBM Rheinland)

Auf ins Abenteuer unter freiem Himmel

(DJD). Luchsspuren folgen oder Gipfel stürmen, sich als Imker probieren oder Nachtlager im Wald bauen: Die Feriencamps des WWF Deutschland beispielsweise ermöglichen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Abenteuer und zeigen ihnen, wie sie die Schätze der Natur schützen können. Zwischen April und Oktober 2023 werden insgesamt 47 Erlebniscamps in Deutschland und Europa angeboten. Alle Freizeiten werden von erfahrenen Betreuerinnen und Betreuern begleitet. Ab sofort können sich junge Abenteuerlustige etwa zum Schnorcheln in Kroatien, zu einer Expedition in den Schweizer Alpen oder zur Schatzsuche im Schwarzwald anmelden. Erstmals richtet sich ein Camp auf der Schwäbischen Alb an Familien. Infos und Anmeldeöglichkeiten gibt es unter www.wwf.de/feriencamps.



Alles Typsache: Für sportliches Fahren mit hoher Geschwindigkeit ist ein Rennrad das Richtige. Foto: DJD/www.bike24.de

Yoga Tag der offenen Tür **Sonntag 4. Juni ab 10 Uhr**



Yoga Karani
Die Yogaschule im Herzen Traisas.

Du interessierst dich für Yoga und Meditation? **Kostenlose Teilnahme** an folgenden Yogaworkshops zu unterschiedlichen Themen für Anfänger und bereits Erfahrene:

- 10 Uhr Rückbildungs- und Schwangeren yoga
- 11 Uhr Yin Yoga (Dehnung am Morgen)
- 12 Uhr Sanftes Yoga
- 13 Uhr Yoga-Flow (Fit werden mit Yoga)
- 14 Uhr Faszien-Yoga (Verspannungen lösen)
- 15 Uhr Yoga & Klangschalen (Entspannungsmassage)
- 16 Uhr Yoga für Rücken, Schultern, Nacken und Körperhaltung („Somatics“)
- 17 Uhr Kundalini Yoga (Tiefenentspannung)
- 18 Uhr Meditation

Gemütlicher Ausklang bei freien Getränken und Snacks im „Hof-Biergarten“.

Yoga Karani | Ludwigstraße 79 | 64367 Mühlthal-Traisa | Tel.: 0179-750 35 39
Email: info@yoga-karani.de | www.yoga-karani.de

10% Rabatt auf 10er Karten nur am 4.6.2023



Während ihres Aufenthaltes in den Camps erhalten die Teilnehmenden eindrucksvolle Einblicke in die Schätze der Natur. Foto: DJD/www.wwf.de/Claudia Masur

Welches Rad ist voll mein Typ?

Von City- bis E-Bike: Die gewünschte Nutzung ist beim Fahrradkauf entscheidend

(DJD). Die Fahrradsaison ist eröffnet - und wer noch auf der Suche nach dem perfekten Rad ist, hat jetzt die beste Gelegenheit zuzuschlagen: „Nach den Lieferengpässen der vergangenen Jahre können wir wieder eine sehr große Auswahl an Marken und Modellen anbieten“, sagt etwa Andrés Martin-Birner, Geschäftsführer des Online-Fahrradhändlers Bike24. Ob City-, Trekking-, Mountain- oder E-Bike - es gibt für jeden Einsatzzweck das passende Rad. Doch worauf sollte man beim Kauf achten? Zunächst ist es wichtig, sich über die Verwendung im Klaren zu sein: Möchte man das Fahrrad im Alltag oder eher sportlich nutzen? Je nach Einsatzzweck gibt es unterschiedliche Fahrradtypen.

Sport, Einkauf oder Arbeitsweg

Für sportliche Aktivitäten abseits der Straße empfiehlt sich aufgrund der guten Geländegängigkeit und Federung ein Mountainbike. Wer hingegen lange Strecken mit höherer Geschwindigkeit fahren möchte, sollte sich ein Rennrad zulegen. Es ist leicht und auch dank der sportlichen Sitzposition besonders aerodynamisch. Eine gute Mischung zwischen Sportlichkeit und Komfort bieten Trekkingräder, die sowohl im Alltag als auch auf Touren gute Dienste leisten. Doch manchmal muss es einfach praktisch sein. „Wer auf dem Weg zur Arbeit nicht aufs Rad verzichten will, setzt aufs Faltrad. Falträder sind platzsparend und können

bequem in Bus, Bahn oder Auto transportiert werden - deshalb liegen sie wieder voll im Trend“, weiß Martin-Birner. Für Alltagsfahrten in der Nachbarschaft ist man mit einem Citybike gut beraten. Robust und komfortabel, bietet es eine aufrechte Sitzposition und Platz für den Einkaufskorb.

E-Bikes und smartes Zubehör

Noch bequemer wird es mit Elektroantrieb: „E-Bikes werden von Jahr zu Jahr beliebter. Sie bieten eine tolle Möglichkeit, auch längere Strecken ohne große Anstrengung zurückzulegen.“ Außerdem sind E-Bikes mit vielen Zusatzfunktionen ausgestattet, die sich zum Teil auch für klassische Räder nachrüsten lassen: GPS-Tracker, Streckenmesser oder elektroni-

scher Diebstahlschutz - Angebote gibt es etwa unter www.bike24.de oder bei Ihrem Fahrradhändler des Vertrauens. „Fahrräder und Zubehör werden immer smarter. Viele Funktionen lassen sich mit Apps auf der Uhr oder dem Handy verknüpfen“, so Martin-Birner. Seine Empfehlung für kaufwillige Fahrradfans: „Mit Blick auf die Nachhaltigkeit sollte man sich überlegen, ob das alte Rad nicht schon das richtige Fahrrad ist und mit passendem Zubehör wieder fit gemacht werden kann. Soll es doch ein neues sein, kann man an unseren Service-Points in Dresden und Berlin ein professionelles Bike Sizing mit Körpervermessung nutzen.“ Denn für das perfekte Radgefühl muss nicht nur der Typ, sondern auch die Größe stimmen.

Wir bringen Sie ganz **GROSS** raus!

XL ANZEIGEN



Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de




30 Jahre Radstall - seit 1992 -

Über 300m² Räderschau



Mountainbikes, E-Bikes, Rennräder, Kinderräder, Zubehör, uvm.

Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 - 53020

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mi. geschlossen

ZWEIRAD-SERVICE

Radstall

MEISTERBETRIEB

radstall-klaproth.de



Volle Power für die Outdoorsaison

Wie Jogger, Fitnessfans und Co. ihre Leistungsfähigkeit optimieren können

(DJD). Es geht wieder los: Ob Profi oder Freizeitsportler - mit der warmen Jahreszeit startet die Outdoorsaison für Jogger, Kletterer, Radler, Fitnessfans und Co. Nicht selten jedoch stellt man fest, dass Muskelkater, schmerzende Gelenke und ein stagnierender Fettabbau die

sportliche Power ausbremsen. Ursache kann ein gestörter Säure-Basen-Haushalt sein. Hier ist Abhilfe möglich: „Gezielte Entsäuerung ist die Basis für sportlichen Erfolg und kontinuierliche Leistungssteigerung“, sagt Ernährungswissenschaftler Roland Jentschura aus Münster,

der auch Top-Athleten berät. Dafür rät er zu mineralstoffreicher Ernährung, basischer Entlastung des Körpers etwa durch Bäder sowie genügend Erholungszeiten. Mehr Tipps gibt der Ratgeber „Basisch erfolgreich“, erhältlich unter www.p-jentschura.com.



Eine basenüberschüssige Ernährung mit viel Obst, Gemüse und vollwertigem Getreide schafft gute Voraussetzungen für sportliche Leistungskraft. Foto: DJD/Jentschura International/Alliance/shutterstock

Yoga bewegt und entspannt

Kostenfreie Schnupperkurse am 4. Juni bei Yoga Karani

Traisa. Yoga bedeutet Vereinigung von Körper, Seele und Geist. In unseren Yoga-Kursen lernst du, deinen eigenen Körper wahrzunehmen, deinen Atem zu kontrollieren und dich zu entspannen. Fließende Bewegungen und gezielte Übungen verhelfen dir dazu, ohne große Anstrengung deutlich dehnbarer zu werden und mental gelassener mit Stress und den Anforderungen des Alltags umzugehen.

Wir bieten Kurse an mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Von sportlich und aktiven Einheiten bis zu Ruhe und Achtsamkeit vermittelnden Sequenzen ist alles dabei: Hatha-Yoga, Rückbildungs-Yoga, Schwangeren-Yoga, Rücken-Yoga („Somatics“), Yoga-

Flow, Kundalini-Yoga, außerdem Yoga im Einzelunterricht, QiGong und Klangschalenmassagen zur Entspannung.

Wir veranstalten regelmäßig Workshops zu speziellen Yoga-Themen und Tage der offenen Tür - zum Beispiel am Sonntag, 4. Juni. An diesem Tag gibt es 10% Rabatt auf 10er Karten für Kurse! Kostenfrei finden stündlich 30 bis 45-minütige Workshops zu verschiedenen Themen statt:

- 10 Uhr Rückbildungs- und Schwangeren yoga
- 11 Uhr Yin Yoga (Dehnung am Morgen)
- 12 Uhr Sanftes Yoga
- 13 Uhr Yoga-Flow (Fit werden mit Yoga)
- 14 Uhr Faszien-Yoga

- (Verspannungen lösen)
 - 15 Uhr Yoga & Klangschalen (Entspannungsmassage)
 - 16 Uhr Yoga für Rücken, Schultern, Nacken und Körperhaltung („Somatics“)
 - 17 Uhr Kundalini Yoga (Tiefenentspannung)
 - 18 Uhr Meditation
 - Gemütlicher Ausklang bei freien Getränken und Snacks im „Hof-Biergarten“.
- Weitere Informationen über uns sind auf der Internetseite zu finden: www.yoga-karani.de

Herzlich willkommen im Yoga-studio Karani im Herzen Traisas.

Namasté
Yoga Karani



Yoga macht glücklich, hält uns aktiv und ist ein schöner Weg, uns zu fokussieren und somit auch unseren Wünschen und Zielen näher zu kommen. Foto: www.victoria-gomez.com

Sportlich und aktiv



Sonnenbrillen sehen cool aus und halten schädliches UV-Licht ab. Zusätzlich kann eine Blaulichtminimierung Kontraste und Detailschärfe verbessern. Foto: DJD/Rodenstock

Mehr als UV-Schutz für die Augen

Mehr Kontraste und Details durch innovative Sonnenbrillenglas-Technologie sehen

(DJD). Was vernünftig ist, ist auch uncool? Das mag auf viele Dinge zutreffen, aber sicher nicht auf die Sonnenbrille. Denn sie ist nicht nur ein It-Piece und edles Accessoire bei Aktivitäten vom sommerlichen Stadtbummel über den Strandtag bis zum Outdoor-Sport, sie schützt auch die Augen effektiv vor schädlicher UV-Strahlung. Damit dieser Schutz gewährleistet ist, sollte man beim Kauf einer Sonnenbrille immer auf die Aufschrift „100 Prozent UV-Schutz“ oder „UV 400“ achten. Bei herkömmlichen Gläsern wird er meist erreicht, indem der Lichteinfall um bis zu 90 Prozent reduziert wird. Das so gedämpfte Licht führt allerdings auch zu einer Reduktion von Farben und Kontrasten, was die visuelle Tiefe und Sehschärfe beeinträchtigt. Die Folge ist ein

schlechteres Sehergebnis - doch das muss nicht sein.

Weniger Blaulicht, mehr Durchblick

Durch spezielle Filter und Glasfarben lässt sich sowohl die Tiefenschärfe als auch die Detailwahrnehmung deutlich verbessern und die richtige Sonnenbrille für jede Aktivität finden. Bei der „Lambda Lens Technology“ von Rodenstock dringt weniger blaues Licht durch das Brillenglas. Dieses hat eine kürzere Wellenlänge – physikalisch mit „Lambda“ bezeichnet – und wird stärker gestreut, was Kontraste und Sehschärfe vermindert. Die Minimierung des Blaulichts sorgt deshalb für besseren Durchblick, eine gesteigerte Kontrastwahr-

nehmung und mehr Details. Außerdem schützen die mit und ohne Stärke erhältlichen Sonnenbrillengläser die Augen vor schädlichen UV-Strahlen und verbessern die Tiefenwahrnehmung.

Passende Glasfarben für individuelle Bedürfnisse

Zusätzlich zur Reduktion unerwünschten Streulichts kann man die Sonnenbrille durch die Farbe der Gläser den individuellen Bedürfnissen anpassen. So dämpfen graue Gläser alle Farben gleich stark und vermitteln eine natürliche Farbwahrnehmung bei leicht optimiertem Kontrast, weshalb sie sich besonders zum Autofahren eignen. Grüne Sonnenbrillengläser erhöhen die Schärfe und betonen bestimmte visuelle

Details. Das sorgt bei Sport und Bewegung im Freien für optimalen Blendschutz und angenehme Sicht, ohne die Augen zu ermüden. Braune Gläser sind mit ihrem starken Kontrast und der warmen Farbwahrnehmung als Allrounder sowohl zum Autofahren als auch bei Outdoor-Aktivitäten geeignet. Und bei Sport in Schnee und Eis oder anderen extremen Lichtbedingungen werden gerne rote oder orangefarbene Gläser eingesetzt. Diese bringen ein Höchstmaß an Kontrasten und modifizieren die Farbwahrnehmung sehr stark. Details werden hervorgehoben und die Umgebung aufgehellt. Für eine individuelle Beratung lohnt sich ein Besuch beim Optiker, den Interessierte unter www.rodenstock.de/optiker-suche in ihrer Nähe finden.

SONNE
bei seh&hörbar

GLEITSICHT SONNENBRILLENGLÄSER
in Ihrer Sehkraft ab **119 €**

SONNENBRILLENGLÄSER
pro Paar schon ab **39 €**

SONNENBRILLEN
mit **100% UV-SCHUTZ**

SPORTBRILLE
in Ihrer Sehkraft ab **189,- €**

für optimalen Schutz vor Wind, Schmutz und Regen.

seh&hörbar by Julia Mäß e.Kf.
Darmstädter Str. 66 | 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 | info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Sicherheits-Check für Ihre Versicherung

Passen Ihre Versicherungsleistungen noch zu Ihrer Lebenssituation?

Groß-Zimmern. So individuell wie Ihr Lebensstil, sollte auch Ihr Versicherungsschutz sein. Sie sind aktiv und sportlich, betreiben eventuell eine Sportart oder üben einen Beruf aus mit erhöhtem Verletzungsrisiko, dann überprüft die Versicherungsagentur von Ralph Eidenmüller in Groß-Zimmern auf Wunsch, ob die aktuelle Lebens- und Berufssituation angemessen abgesichert ist. Welche Versicherungen brauche ich wirklich, welche sind erwägenswert, bei welchen kann ich Geld sparen und wo bin ich unterversorgt? Das gilt natürlich auch für alle, die weniger aktiv sind und einem „normalen“ Schreibtischjob nachgehen.

Auf alle Fälle sollten Sie Ihre Versicherungsverträge immer mal wieder kritisch unter die Lupe nehmen lassen. Wer in Fragen von Vorsorge und Finanzen alles richtig machen will, vertraut am besten Fachleuten mit langjähriger Erfahrung. Gemeinsam mit dem Kunden können sie die vorhandenen Policen auf Aktualität prüfen und im persönlichen Gespräch klären, ob der Versicherungsschutz noch zur jeweiligen Lebenssituation passt.

Im Mue-Mo-Verteilungsgebiet engagiert sich Ralph Eidenmüller von der Mecklenburgischen Ver-

sicherungsgesellschaft für die Anliegen von Kunden und Interessenten. Ob es um den Schutz des Eigentums und der persönlichen Rechte geht, um die Absicherung von Personen oder um die wichtige Frage der Altersvorsorge: Privatpersonen, Gewerbetreibende und Landwirte werden hier über die empfehlenswerten Versicherungen für ihren individuellen Lebens- und Berufsalltag beraten. „Ich bin mir bewusst, dass mir jeder Kunde sein finanzielles Schicksal anvertraut. Genau das verpflichtet mich zu

kompetenter Beratung und einfühlender Schadenbearbeitung“, so Ralph Eidenmüller.

Die Mecklenburgische verfügt über mehr als 222 Jahre Erfahrung im Versicherungsmarkt. Sie wurde 1797 als Hagelversicherung in Neubrandenburg gegründet und ist damit die älteste private deutsche Versicherungsgesellschaft mit überregionalem Geschäftsbetrieb. Heute hat die Versicherungsgruppe ihren Direktionsitz in Hannover. Mit rund 800 Angestellten und etwa ebenso vielen

hauptberuflichen Agenturen betreut sie mehr als 600.000 Kunden in ganz Deutschland. Bundesweit unterstützen 23 Bezirksdirektionen und zwei Vertriebsbüros den Außendienst. Dabei konzentriert sich die eigenständige, unabhängige Versicherungsgruppe ganz auf ihre Ausschließlichkeitsorganisation als einzigen Vertriebsweg. Das Unternehmen wird in der Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VvAG) geführt. Das heißt: Die Versicherungsnehmer sind in den meisten Sparten Mitglieder und Träger des Vereins. Da keine Anteilseigner am Kapitalmarkt bedient werden müssen, kommen hier die Überschüsse der Versicherungsgemeinschaft zugute. „Alle tragen gemeinsam die Last des Einzelnen“. Auf dieser Grundidee der gegenseitigen Hilfe basiert das Selbstverständnis des Unternehmens. Das Wissen darum, dass Versicherungsverhältnisse langfristige Vertrauensangelegenheiten sind, spiegelt sich im Slogan „Ihr Vertrauen – unsere Verpflichtung“ wider.



Sympathisch und kompetent: Ralph Eidenmüller sorgt dafür, dass Sie optimal abgesichert sind. (Foto: Arkadius Koll)

Mecklenburgische Versicherungsgruppe, Geschäftsstelle
Ralph Eidenmüller e.K.
www.eidenmueller.com

ICH BIN EINE ANZEIGE

ICH KOSTE NUR **151,20 EURO** zzgl. MwSt.

Fit wie ein Turnschuh...

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Und Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehen Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze Leistung schätzen.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hörnertweg 21 · 64846 Groß Zimmern
Telefon 06071 4004
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com

M Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Sonnenbrillen auch in Ihrer Sehstärke

Sonnenschutzgläser Einstärken ab 40,- € pro Paar

Gleitsicht ab 199,- € pro Paar

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Optik: (06154) 51407
Akustik: (06154) 51420
Inhaber: Karina van Rooijen

Wir sind auch per WhatsApp erreichbar
06154 51407

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze im Hof

P

www.hirt-or.de



Erfolgreiche Hausmesse beim Reisemobil-Center

Am Wochenende vom 28. bis 30. April lud das Reisemobil-Center in Otzberg/Lengfeld zur Hausmesse ein

Otzberg/Lengfeld. Ein aufregendes letztes April-Wochenende stand vor Familie Carroccia und dem gesamten Team des Reisemobil-Centers. Hoher Besuch aus Italien hat sich mit der Familie des Edel-Wohnmobilherstellers Wingamm angekündigt und mehr als 45 Wingamm-Fahrer, -Käufer oder solche, die es noch werden wollen, waren der Einladung samt Begleitung gefolgt, um bei italienischem Essen und italienischer Musik einen gemeinsamen Abend zu verbringen, dabei die „Wingamm-Familie“ kennenzulernen, sich auszutauschen und Neues zum Thema Wohnmobile zu erfahren. Standesgemäß wurde das Essen von Civito Carroccias Cousin Pasquale Carroccia, bekannt als Betreiber der L'Orangerie in Darmstadt geliefert, für die musikalische Begleitung sorgte Claudio, der nach dem Essen mit passenden italienischen Rhythmen auch zum Tanzen einlud.

„Uns und der Familie Turri war es wichtig, auf diese Art und Weise ein kleines Dankeschön an die Kunden weiterzugeben, die sich für uns und die Marke Wingamm entschieden haben. Am Ende war es ein sehr schö-

ner Abend mit vielen interessanten Gesprächen und netten Kontakten. Besonders haben wir uns über die zahlreichen E-Mails und Anrufe gefreut, mit denen sich die Gäste nach der Veranstaltung bedankt haben. So wurden wir in unseren Bemühungen doppelt belohnt!“ zog Civito Carroccia ein erstes Fazit nach dem Veranstaltungswochenende.

Gute Gespräche gab es sicherlich auch mit den Pressevertretern von promobil/CARAVANING und dem Reisemobil Magazin von AUTO BILD, die während des gesamten Abends anwesend waren. Jürgen Bartosch (stellv. Chefredakteur von promobil) und Thomas Wirth (Autor des Reisemobil Magazins von Auto Bild) nutzten die Gelegenheit, um Neues über den italienischen Wohnmobilhersteller von Familie Turri aus erster Hand zu erfahren.

Hausmesse über das gesamte Wochenende

Auch das weitere Wochenende war beim Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald von Informationen rund um die Wohnmobile geprägt. Die RMC Marken

Wingamm, Forster, Eura Mobil und Panama standen dabei im Vordergrund. Über 30 Wohnmobile standen am gesamten Wochenende zur freien Besichtigung zur Verfügung. Wer wollte, konnte sich an speziellen Ständen über Zubehör informieren oder einfach nur eine Pizza oder ein italienisches Eis genießen.

Nicht nur weil das Wetter passte, war die Stimmung gut, denn nach wie vor boomt die Reisemobil-Branche und auch beim Reisemobil-Center unter der Leitung von Civito Carroccia war die Entwicklung der letzten Jahre mehr als zufriedenstellend: „Insgesamt können wir sehr zufrieden sein. Nicht nur die Wohnmobil-Verkäufe unserer Marken haben sich sehr gut entwickelt, auch die Vermietung und die Kundenzuwächse im Service-Bereich waren sehr stark, besonders positiv hat sich unsere Edelmarke Wingamm entwickelt“, so Civito Carroccia, der mit Stolz von sich behaupten kann, dass das Reisemobil-Center inzwischen zu den stärksten Wingamm-Partnern in Deutschland zählt.

Bundesweit musste die Wohnmobilbranche in den letzten drei

Jahren sehr schwankende Zahlen verkraften, was insbesondere auch mit der Lieferfähigkeit, Materialproblemen und der finanziellen Ungewissheit zu tun hat. Die Zahlen des ersten Quartals 2023 geben allerdings mit einem Plus von 5,7 % Wohnmobil-Zulassungen Grund genug, um auf einen optimistischen Jahresverlauf zu hoffen.

Beim Reisemobil-Center in Otzberg/Lengfeld hat man mit dem Neubau der Servicewerkstatt im Jahre 2018 den Grundstein für die positive Entwicklung gelegt. Die Werkstatt ist Wochen im Voraus ausgebucht, das liegt sicherlich auch an der hohen Kundenzufriedenheit beim Reisemobil-Center. Mit einem Google Bewertungsdurchschnitt von 4,8 bei aktuell 123 Kundenbewertungen fährt man auch hier dem Wettbewerb davon. Um dieses Niveau zu halten, werden ständig weitere Fachkräfte gesucht und neue Mechatroniker*innen und Automobilkaufleute beim Reisemobil-Center ausgebildet. Wer sich dafür interessiert, kann auf der Website unter www.reisemobil-center.de mehr erfahren.

MueMo

Hoher Besuch aus Italien: Lorena Turri, CEO von Wingamm-Wohnmobile, reiste mit Familie und Mitarbeitern zur Feier an. Weitere Impressionen finden Sie unter: <https://reise-mobil-center.de>



Der neue Vorstand: Unser Bild zeigt (von links): Karsten Zerfaß, Jörg Lindemann, Uwe Abel, Hans-Jürgen Mehl, Matthias Martiné, Michael Mahr, Heinz-Peter Schamp und Herbert Kohlberg. Foto: Voba

Mit überwältigender Mehrheit gebilligt

Vertreterversammlungen in Darmstadt und Mainz beschließen Voba-Fusion

Darmstadt/Mainz. Mit überwältigender Mehrheit beschließen sowohl die Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank Darmstadt-Südhessen als auch die der Mainzer Volksbank (MVB) auf ihren Vertreterversammlungen die Fusion zur Volksbank Darmstadt Mainz.

Bereits am 15. Mai hatte die Vertreterversammlung der Volksbank Darmstadt-Südhessen mit dem eindrucksvollen Ergebnis von 99,3 Prozent für die Verschmelzung mit der Mainzer Volksbank votiert. Michael Mahr, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt-Südhessen, ist mit dem Ergebnis mehr als zufrieden: „Dieses Ergebnis ist zum einen ein Vertrauensbeweis und zum anderen ein klarer Auftrag. Es ist eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit, die bereits seit Monaten von allen Mitarbeitenden geleistet wird, um die neue Volksbank Darmstadt Mainz zu gestalten.“

Ohne Gegenstimmen hat am 16. Mai in der Rheingoldhalle in Mainz die Vertreterversammlung der MVB eindeutig für die Fusion gestimmt. Uwe Abel, Vorsitzender des Vorstandes der MVB, zeigte sich von diesem Ergebnis beeindruckt: „Wir konnten unsere Vertreterinnen

und Vertreter von der geplanten Volksbank Darmstadt Mainz mehr als nur überzeugen. Es ist ein großartiges Ergebnis. Das Votum bekräftigt uns im eingeschlagenen Weg für die ‚Bank der Zukunft‘, die nun in die entscheidende Phase gehen kann.“

Mit diesen Entscheidungen beider Vertreterversammlungen ist die Fusion zur drittgrößten Volksbank in Deutschland beschlossen. Die Zusammenführung der beiden Bankensysteme (technische Fusion) ist für das zweite Halbjahr terminiert. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Neben der Beschlussfassung zum Verschmelzungsvertrag wurden von den Vertreterinnen und Vertretern auch die Jahresabschlüsse bestätigt und die Entlastung der Vorstände und Aufsichtsräte vorgenommen. „Auch in einem Umfeld mit schwierigen Rahmenbedingungen konnten beide Banken sich als stabile Partner für Privatkunden und Mittelstand beweisen“, sagt Matthias Martiné zur großen Zustimmung der Vertreterinnen und Vertreter. „Sowohl links wie rechts des Rheins vertrauen die Menschen den Volksbanken in Darmstadt und Mainz.“

„Es entsteht eine noch leistungsstärkere Volksbank in der Metropolregion Rhein-Main“, so Uwe Abel. „Aus einer gemeinsamen Position der Stärke heraus gestalten wir mehr denn je eine attraktive Bank, die sich auch zukünftig an den Interessen und Bedürfnissen ihrer Mitglieder und Kunden ausrichtet.“

Die neue Volksbank Darmstadt Mainz eG wird ihren Sitz in Mainz haben, ihr Vorstand wird sich zusammensetzen aus Uwe Abel (Vorstandssprecher), Herbert Kohlberg, Jörg Lindemann, Michael Mahr (Vorstandssprecher), Matthias Martiné (Vorstandssprecher), Hans-Jürgen Mehl, Heinz-Peter Schamp, Karsten Zerfaß. Das Gremium wird sich in den nächsten Jahren deutlich verkleinern.

Die neue Bank wird eine Bilanzsumme weit über 14 Milliarden Euro haben und ein Kreditvolumen in Höhe von nahezu 11 Milliarden Euro betreiben. Sie wird etwa 210.000 Mitglieder und etwa 1.600 Mitarbeitende haben. Weitere Informationen finden Sie unter www.volksbanking.de/fusion.

Sylvia Martin

Volksbank

Darmstadt – Südhessen eG

Gesellschaftliches Engagement gewürdigt

Verleihung 24. Ludwig-Metzger-Preis – Anerkennung für Imkerverein Modautal

Darmstadt/Modautal. Die Sparkasse Darmstadt unterstützt mit 75.000 Euro das gesellschaftliche Engagement von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen in ihrem Geschäftsgebiet. Am 25. April wurden vor etwa 250 Gästen die 18 Preisträger des Ludwig-Metzger-Preises im Beratungszentrum am Luisenplatz geehrt. Sie alle hatten sich um den begehrten Bürgerschaftspreis für besonderes gesellschaftliches Engagement beworben. In einer Interviewrun-

de mit Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, und seinem Stellvertreter Jürgen Thomas befragte der Darmstädter TV-Moderator Andreas Richter den Sparkassenvorstand zum Ehrenamt sowie zur Geschichte und Bedeutung des etablierten Darmstädter Bürgerschaftspreises, der in diesem Jahr zum 24. Mal verliehen wurde. Die Hauptpreise im Wert von je 10.000 Euro gingen in diesem Jahr an den Förderverein Darmstädter Heiner

e. V., Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung e. V. und den Tierschutzverein Pfungstadt und Umgebung e. V. Mit weiteren 14 Preisträgern des Anerkennungspreises im Wert von 3000 Euro wurde auch der Imkerverein Modautal-Fischbachtal e. V. ausgezeichnet.

Bewerbungsschluss für den nächsten Ludwig-Metzger-Preis ist der 31. Dezember 2023.

Sparkasse Darmstadt

DRK-Tageszentrum: Alles aus einer Hand

„Offene Stunde“ am 10. Juni von 11 bis 13 Uhr in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Seit Anfang Mai 2022 gibt es in Ober-Ramstadt eine Tagespflege für Seniorinnen und Senioren mit Betreuungs- und Pflegebedarf. Tagespflege unterstützt die häusliche Betreuung und Pflege. Sie ermöglicht den Gästen, eine angenehme Zeit in Gemeinschaft zu verbringen. Pflegenden Angehörige werden dadurch tageweise entlastet und können über freie Zeit verfügen – zum Ausspannen oder um eigene Termine wahrzunehmen. „Viele nutzen das Angebot aber nicht, weil sie nicht wissen, dass es ab Pflegegrad 2 ein eigenes Budget in Höhe von 689 Euro für den Besuch der Tagespflege gibt. Schon ab Pflegegrad 1 steht jedem Versicherten ein Entlastungsbetrag von 125 Euro zu, der auch für die Finanzierung eingesetzt werden könnte. Je höher der

Pflegegrad, desto mehr finanzielle Unterstützung ist vorgesehen. Das Pflegegeld beziehungsweise das Budget für die häusliche Pflege bleibt zusätzlich voll erhalten“, sagt Tatjana Suppes, leitende Pflegefachkraft des DRK-Tageszentrum Ober-Ramstadt.

Der ambulante Pflegedienst des DRK ist seit Jahrzehnten erfolgreich in Ober-Ramstadt und den Stadtteilen etabliert. Ein Team aus erfahrenen Fachkräften, Pflegehelfer/innen und Betreuungskräften besucht Sie zu Hause und führt ärztlich verordnete Behandlungspflege, die pflegerische Grundversorgung und weitere Hilfestellungen nach Absprache durch. Ziel ist immer ein möglichst langes, lebenswertes Verbleiben in den eigenen Räumlichkeiten.

Sofern die Tagespflege zusätzlich besucht wird, findet eine enge Koordination mit dem Team der Tagespflege statt. So wird eine zeitlich umfassende Betreuung tagsüber sichergestellt.

Mit dem individuell buchbaren Hausnotruf sowie dem Mahlzeiten-dienst bietet das DRK vor Ort weitere wichtige Bausteine für die häusliche Versorgung aus einer Hand.

Am Tag der offenen Stunde am 10. Juni von 11 bis 13 Uhr haben Interessierte Gelegenheit, sich über das genannte Angebot des DRK zu informieren. Zudem besteht die Möglichkeit, das DRK-Tageszentrum zu besichtigen.

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06154 / 69 79 288 oder 06154 / 63 99 99.

DRK-KV Darmstadt-Land e.V.

Seit ich eine Otoplastik habe, verstehe ich besser

Verbesserte Lebensqualität für Hörgeräte-Träger*innen – mit maßgefertigten Ohrstücken statt mit universellen Schirmchen.

Mühltal. Viele Menschen haben hochwertige Hörgeräte, sind aber mit Standard-Schirmchen versorgt. Das führt häufig zu Problemen – sowohl beim Hören, aber auch aus medizinischer Sicht. Abhilfe schafft die sogenannte Otoplastik.

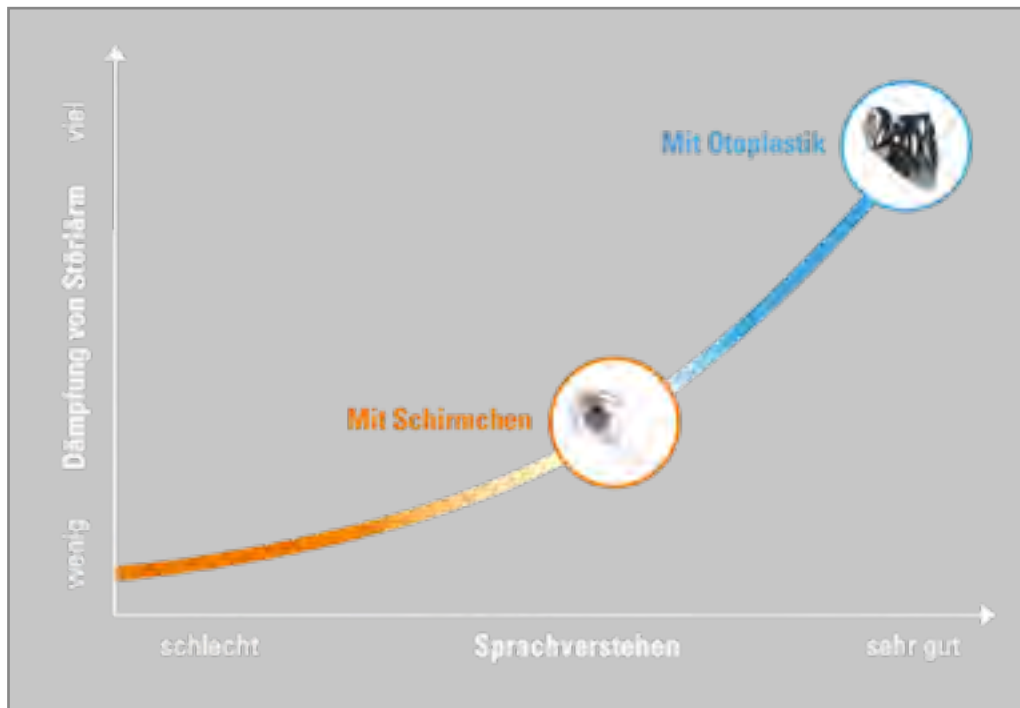
Eine Otoplastik ist ein Ohrpassstück, das genau an das Ohr angepasst und mit dem Hörgerät verbunden wird. Mit Hilfe einer maßgefertigten Otoplastik kann die volle Leistung eines Hörgerätes abgerufen werden.

Sie ist daher ein elementarer Baustein, mit dem man die Freude am Hören zurückerhält. Hörakustiker*innen nehmen eine exakte Abformung der Ohren – so kann das regional ansässige Labor von Hörakustik Hofmann in Nieder-Ramstadt die Ohrstücke perfekt anfertigen.

Der entscheidende Faktor

Eine erfolgreiche Hörgeräte-Versorgung hängt von vielen Faktoren ab. Ein häufig unterschätzter Faktor sind maßangepasste Otoplastiken. Die Aufgabe einer Otoplastik kann man mit den Reifen eines Autos vergleichen:

Hat ein Auto Holzräder, kann es die Leistung nicht auf die Straße bringen. In der Kurve kann sich das Fahrzeug kaum auf der Straße halten – Fahrsicherheitsysteme



Bessere Hörqualität: Grafik zum Sprachverstehen eines Otoplastik Hörgerätes im Vergleich zu einem Hörgerät mit Schirmchen. Bildquelle: Hörluchs

wie ABS können nicht genutzt werden. Bei einem Hörsystem ohne angepasste Otoplastik kann die Leistung ähnlich eingeschränkt sein! Vor allem in Umgebungen mit hohem Kommunikationsanteil wird das zum Problem – hier ist die Leistung des Hörsystems besonders wichtig. Moderne Hörsysteme können Störschall filtern, Sprache besonders hervorheben und exaktes Richtungshören er-

möglichen. Entscheidend ist aber, dass die Schallinformation des Hörsystems mit der benötigten Intensität am Trommelfell ankommt. Nur dann werden Informationen richtig verstanden.

Aus der modernen Medizin

Schirmchen und Otoplastiken werden bereits nach kurzer Zeit

Produkte mit verglasten Oberflächen werden durch ihre besonderen Eigenschaften in der modernen Medizin eingesetzt. Sie sind außerdem

antibakteriell, höchst hygienisch, hautfreundlich und biokompatibel.

Vom Akustiker empfohlen

Reinhard Kronemeyer ist Hörgeräte-Träger seit 1996, hatte aber immer große Probleme mit seinen Hörgeräten: „Bei meinen alten Ohrstücken hatte ich oft allergische Reaktionen oder entzündete Gehörgänge und das ständige Pfeifen im Hörgerät hat mich extrem gestört. Hörakustik Hofmann hat mir daraufhin verglaste Otoplastiken empfohlen. Ich war sofort absolut angetan davon! Die Ohrstücke lassen sich deutlich einfacher reinigen und meine Gehörgänge entzünden sich nicht mehr. Es gibt keine Rückkopplung mehr und Musik klingt deutlich transparenter. Ich kann sie leichter einsetzen und der Tragekomfort ist hervorragend. Mit den verglasten Otoplastiken hat sich meine Lebensqualität deutlich verbessert.“

Der Hörakustiker ist Spezialist für eine kompetente Beratung rund um das Thema Otoplastiken. Er wählt die passende Bauform, das perfekte Material und sorgt dafür, dass Hörgeräte-Träger*innen lange Freude an ihrem Hörsystem haben werden.

Hörakustik Hofmann

50 Jahre Golf-Club Darmstadt Traisa

Der Einladung zur Feier des Jubiläums folgten auch viele Interessierte

Traisa. Anlässlich zum fünfzigjährigen Bestehens des Golf-Clubs in Traisa stellten sich die Fragen: Wie sollte der Start-Tag in das 50. Jubiläumsgeschäft gestaltet werden? Als akademische Feier oder als ein offener Tag für alle?

Die Antwort ergab sich bereits aus der Wahl des Mottos „50 jung, fit, grün“ und seiner grafischen Präsentation. Es konnte nur ein lebendiger, kommunikativer, informativer „Offener Tag“ werden. Zu ihm lud der GCDT am 29.4.2023.

Ab 11.30 trafen die Besucher ein. Zu den Klängen von Saxophon und Piano plauderte man, flanierte mit einem Glas Prosecco (serviert von Salvos Team) über die Terrasse, machte sich mit dem Programm bekannt.

High Noon: Anke Schimpf stimmte mit „Fragile“ in den offiziellen Teil ein. Die Präsidentin Brigitte Lacher begrüßte die zahlreichen Gäste aus Politik, dem Kreis der Mitglieder und Sponsoren, anderen Vereinen und spontanen Besuchern. Mehr als 250 Teilnehmer waren es im Laufe des



Dankeschön! Der Vizepräsident Nils Schmiedeknecht dankt im Namen des Vorstands und der Mitglieder des Golf-Clubs der Präsidentin Brigitte Lacher für die Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Tages. Sonja von Keussler (Präsidentin des TEC) wies in ihrem Grußwort auf die Gemeinsamkeiten von TEC/GCDT hin: der

erste Golf-Club Darmstadts um die 1900-Jahrhundertwende war auf dem heutigen Gelände des TEC beheimatet, das TEC-Club-

haus geht auf diese Zeit zurück. Heute gibt es zahlreiche Doppelmitgliedschaft aktiver Spieler. Danach kamen die Vertreter aus Politik zu Wort: in launigen und informativen Beiträgen wurden vom Landrat Klaus Peter Schellhaas, dem Bürgermeister Willi Muth, dem Vorsitzenden des Ortsparlaments Rainer Steuernagel, dem Bundestagsabgeordneten Andreas Larem die Entwicklung und Wertschätzung des GCDT gewürdigt. Zwei Geschenke erfreuten die Präsidentin besonders: eine neue Baumpflanzung zusammen mit Herrn Schellhaas; das Versprechen von Herrn Muth, nun kurzfristig den Pachtvertrag für das Gelände insbesondere im Hinblick auf eine längerfristige Laufzeit zu ändern. Die Vielfalt des Blumenstraußes, der der „Präsin“ zum Abschluss dieses offiziellen Akts vom Vize Nils Schmiedeknecht überreicht wurde, würdigte ihre mehrmonatigen herausfordernden Jubiläums-Aktivitäten. Nun ließ Gastwirt Salvo das „Flying

Buffet“ über die Terrasse schweben. Die Musik setzte wieder ein. Der Verkauf des Honigs blühte (die Bienen haben ihre Heimat auf dem Golfplatz). Das Kuchenbuffet (von den Mitgliedern liebevoll gebacken und serviert) wurde eröffnet. Freiwillige Helfer unterstützten die Lernwilligen bei den ersten Put-, Chip-, Driving-Erfahrungen. Die ökologischen Schwerpunkte – erst vor wenigen Tagen hatte der GCDT das Gold-Zertifikat „Golf & Natur“ erhalten – wurden bei der Fahrt mit den eCars über das topologisch abwechslungsreiche Gelände erläutert. Fußballgolf wurde auf einigen Fairways erprobt. Ein abwechslungsreicher Nachmittag für alle Besucher. Den Schlußpunkt setzte die Verlosung von 5 Jahresmitgliedschaften. Die glücklichen Gewinner werden sich sicherlich wohlfühlen. Ein wunderbarer Jubiläumstag, dem auch der Wettergott hold war, ging zu Ende.

Dr. Michael Rossbach



Großes Interesse: Der Tag der offenen Tür rund ums Clubhaus und auf der Terrasse des Golf-Clubs fand großen Anklang. Fotos: Michael Opitz

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN
AM FLIEDNERPLATZ IN MÜHLTAL

Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

KOSTENFREIER SCHNUPPERTAG
Mo. bis Fr. von 8:00–16:00 Uhr
MIT FAHRDIENST

NRD Altenhilfe GmbH • Fliednerweg 3
64367 Mühltal • Telefon: (06151) 149-6600
www.nrd-altenhilfe.de

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

bis 18. Juni
TAPAS-WOCHEN
„SPANIEN trifft den ODENWALD“
Warme Küche:
Mi.-So. 11.30-14.00
& 17.30-20.00
Mo & Di Ruhetag!

ab 21. Juni
BURGERWOCHEN
„RAN an die BULETTEN“
Unser „BIERGARTEN“ ist eröffnet!

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

Tageszentrum Ober-Ramstadt

Deutsches Rotes Kreuz

Im Tageszentrum Ober-Ramstadt bieten wir Menschen mit und ohne Demenz die Möglichkeit, nach ihrem individuellen Bedarf an bis zu 5 Tagen pro Woche, ihren Tag in geselliger Runde zu verbringen. In liebevoller Atmosphäre und einer schönen Umgebung gestalten wir den Tag gemeinsam, mit vielen unterschiedlichen Angeboten. Ziel unserer Arbeit ist es, unsere Tagesgäste zu fördern und zu ihrem körperlichen, seelischen und geistigen Wohlbefinden beizutragen, sowie die Angehörigen zu entlasten. Durch das Angebot der Tagespflege ist es häufig möglich, noch lange Zeit im häuslichen Umfeld zu bleiben. Ein enger Austausch mit den Angehörigen, bei Bedarf Beratung oder auch einfach nur ein offenes Ohr, sind uns sehr wichtig. Auf Wunsch steht im Stadtgebiet ein Fahrdienst zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich gerne:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Kontakt: Hundertwasserallee 1a, 64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154-6979288, Frau Suppes - Pflegedienstleitung
E-Mail: tageszentrum.ober-ramstadt@drk-darmstadt-land.de

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt ist wieder SPARGELZEIT!

MÖNICH

ÖFFNUNGSZEITEN:
Achten Sie auf den Aushang an Ihrem Spargel-Verkaufsstand!

TÄGLICH FRISCHER SPARGEL VOM BAUERN

Kontakt: Tel.: 06155 2417
info@spargelhof-moenich.de
www.spargelhof-moenich.de

SEVENTIES ACROSS **EXKLUSIV-KONZERT**

29. JUNI
19 — 22 UHR **VVK: 23 €** **AK: 28 €**

STEINBRUCH THEATER

bruchkultur 2023 e.v.

AWO-Badefahrten vor dem Aus?

Da sich immer weniger Gäste anmelden, könnte diese Tour die letzte sein

Mühltal. Dieses Jahr könnte die AWO Mühltal das 40-Jahr-Jubiläum der Badefahrten feiern. So lange schon genossen viele regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat angebotenen Fahrten, zuerst nach Bad König und dann nach Bad Schönborn. Aber nun steht dieses Angebot leider vor dem Aus, denn immer weniger Gäste melden sich zu den Fahrten an. Falls sich das nicht ändert, wird dieser Hinweis der letzte seiner Art sein. Wir bedauern das sehr!

Die nächste Badefahrt der AWO Mühltal in das Solethermalbad nach Bad Schönborn findet am Mittwoch, 7. Juni, statt. Abgefah-

ren wird um 12.45 Uhr an der Haltestelle Darmstädter Straße, Datterichplatz in Traisa; um 12.50 Uhr an der Haltestelle Im El-fengrund und im Wiesengrund in Trautheim; um 13 Uhr an der Haltestelle Bachgasse (Sparkasse) und um 13.05 an der Haltestelle Kühler Grund in Nieder-Ramstadt.

Fahrtleitung und Organisation liegen in den bewährten Händen unseres Mitglieds Erich Schöneberg. Für die Fahrt können sich die Teilnehmer ab sofort bei ihm verbindlich anmelden (Telefon 06151-146299).

In Bad Schönborn erwartet die Badegäste auf 1400 Quadratme-

ten- und 2 Außenlebensbecken und Wassertemperaturen von 31 bis 35 Grad. Im warmen und heilenden Thermal-Solewasser lässt es sich wunderbar schwimmen oder auch nur entspannen.

Eine Wassergymnastik wird um 15.30 Uhr angeboten. Um 17 Uhr geht es mit dem Bus wieder zurück nach Mühltal, wo man gegen 18 Uhr eintrifft. Der Fahrpreis einschließlich Eintritt beträgt 31 Euro und wird im Bus bezahlt. Für eine Teilnahme ist eine Mitgliedschaft in der AWO nicht erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Edith Keil
Vorsitzende AWO Mühltal

Gut für Umwelt und Geldbeutel

KLIO hat im April erneut 183 Solar-Steckermodulgeräte an Kunden geliefert

Ober-Ramstadt/Mühltal. Gemeinsam können wir etwas gegen die Klimakrise tun. Bereits viele Menschen in unserer Region haben einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Bei unserem Projekt Sammelbestellung wurden im April erneut 183 Solar-Steckermodulgeräte im Bauhof Ober-Ramstadt an die Besteller aus Ober-Ramstadt und Mühltal ausgegeben. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank, dass wir im Bauhof Ober-Ramstadt willkommen sind!

Setzt man fossile Energie zur Stromerzeugung ein, spart jedes Modul die Energiemenge von etwa 100 Litern Heizöl pro Jahr ein. Das Solarmodul erzeugt aus Sonnenlicht elektrischen Strom, den ein Wechselrichter in Haushaltsstrom für den Eigenverbrauch umwandelt. Der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE) hat am 11. Januar ein Positionspapier veröffentlicht, in dem er einfachere Regeln für Stecker-Solargeräte fordert. Wir begrüßen die geplanten Vereinfachungen; darunter die endgültige Freigabe des Schukosteckers, den Wegfall der Anmeldung beim Netzbetreiber und die Anhebung der Leistungsgrenze von 600 auf 800 Watt (AC) pro Haushalt. Der Strom aus

dem Stecker-Solargerät fließt beispielsweise in die Steckdose am Balkon und von dort zu Fernseher, Kühlschrank und Waschmaschine, die an anderen Steckdosen in der Wohnung eingesteckt sind. Dann zählt der Stromzähler langsamer, es wird weniger Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen. Reicht der Strom vom Balkon nicht für den Betrieb der Haushaltsgeräte aus, fließt einfach Strom vom Versorger aus dem Netz dazu.

Sie möchten wissen, ob sich das Solar-Steckermodulgerät für Ihre Wohnung eignet? Sprechen Sie uns an unter Kontaktformular <https://>

klima-initiative.org/; wir beraten Sie gerne ehrenamtlich telefonisch oder vor Ort.

Für einen Standort mit durchschnittlicher Sonneneindauer in Deutschland können Sie die Wirtschaftlichkeit eines Stecker-solar-Geräts auch mit dem Stecker-Solar-Simulator der HTW Berlin abschätzen (<https://solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/>). Bei einem guten Standort und Eigenmontage amortisiert sich ein angeschafftes Solar-Steckermodulgerät ohne Fördergelder in etwa drei Jahren.

Monika Anton



Für gemeinsamen Klimaschutz im Einsatz: Rainer Schönenberg, Norbert Hübel und Rudi Weber (von links). Foto: Monika Anton

„Zukunft barrierefrei gestalten“

Einladung zum Austausch am 1. Juni auf dem Wochenmarkt

Mühltal. Viele Menschen stoßen im Alltag auf Barrieren. Das gilt besonders für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sind. Beate Jährling, Behindertenbeauftragte der Gemeinde Mühltal, und betroffene Menschen laden deshalb am 1. Juni von 9 bis 12 Uhr unter dem Motto „Zukunft barrierefrei

gestalten“ zum Austausch auf den Schlossgartenplatz in Nieder-Ramstadt ein.

Menschen mit Beeinträchtigung erzählen und zeigen an diesem Tag, was für sie im Alltag schwierig ist, und möchten mit den Bürgern, die den Wochenmarkt besuchen, ins Gespräch kommen. Ziel ist es, gemeinsam Ideen und An-

regungen für Veränderungen zu entwickeln. Mitarbeiter der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) sind ebenfalls vor Ort, um den Austausch zu unterstützen. Alle Teilnehmer freuen sich auf informative Gespräche.

Katrin Baginski
Referentin Kommunikation NRD

DGB blickt zurück auf den 1. Mai

Umfrage zu Frieden und Solidarität bringt Resonanz – Naziparolen angezeigt

Ober-Ramstadt. Am 1. Mai hatten Bürger am DGB-Infostand die Gelegenheit, ihre Meinungen zu Frieden und Solidarität zu äußern. Über Frieden wurde folgendes ausgesagt: „Dass jeder Mensch so sein darf, wie er ist: Religion, Lebensweise, Einstellung betreffend. Ein Miteinander und nicht Gegeneinander. Solidarität mit der Ukraine. Frieden ist ein Prozess, mehr als nur das Schweigen der Waffen. Frieden schaffen ohne Waffen. Kein Krieg, keine sinnlosen Auseinandersetzungen in vielen Lebensbereichen, zum Beispiel in der Familie, im Beruf, im Sport, in Nachbarschaft. Wichtig: Kindern, die im Kriegszustand aufwachsen, muss bewusst gemacht werden, was Frieden ist!“

Über Solidarität gab es folgende Meinungsäußerungen: „Zusammen, miteinander, Inklusion, Team. Un-

terstützung meiner Eisenbahner-Kollegen in der Ukraine. Ohne Solidarität gibt es keinen Frieden! Solidarität bedeutet zusammenstehen, soziales Miteinander auch in schwierigen Zeiten, sich gemeinsam für ein Ziel einzusetzen. Stärkere helfen den Schwächeren. Solidarität bedeutet, Zusammengehörigkeitsgefühl mit anderen zu entwickeln, um bestimmte Ziele durchzusetzen, gegebenenfalls auch kämpferisch, aber im Rahmen des Gesetzes.“

Der DGB-Ortsverband bedankt sich bei den Bürgern, die bereit waren, uns ihre Gedanken mitzuteilen. Wir werden diese in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

Zu unserem großen Entsetzen wurden zum gleichen Zeitpunkt Naziparolen am Geldautomaten der Sparkasse entdeckt, die von einem GEW-Kollegen und uns zur

Anzeige gebracht wurden. Diese offensichtlich vorhandenen Rechtstendenzen werden weiterhin von uns bekämpft werden. Solches Gedankengut muss auch in den Betrieben verhindert werden. Deshalb nochmals der Hinweis auf die Qualifizierung von Betriebsräten durch Experten und Praktiker über das DGB-Bildungswerk e.V., nachzulesen unter www.dgb-bildungswerk.de/betriebsratsqualifizierungen/tagungen.

In diesem Zusammenhang wünschten wir uns auch mehr Betriebsräte, vor allem in den großen Firmen - in Zeiten der Digitalisierung, der Transformation in der Arbeitswelt und des damit oft einhergehenden Stellenabbaus umso dringlicher.

Barbara Ludwig
DGB-OV Ober-Ramstadt

Rückblick 2023

Nacht der Farben

in Ober-Ramstadt



Ein bunter Mix aus Show, Musik und Illumination

14. „Nacht der Farben“ hat viele Besucher angezogen - Willkommens-Broschüre vorgestellt

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 13. Mai, war es wieder bunt - die Stadt Ober-Ramstadt und der Gewerbeverein feierten die „14. Nacht der Farben“. Eine bunte Mischung aus Show, Musik, Spaß und Unterhaltung wurde angeboten. Entspannt und ohne Hektik konnten Besucherinnen und Besucher durch die Gassen flanieren, essen, trinken, tanzen und sich mit anderen treffen. Eine zauberhafte Lichtillumination an verschiedenen Orten der

Darmstädter Straße war an diesem Abend der Beleg, dass Ober-Ramstadt die Stadt der Farben ist. Das Event wurde von Bürgermeister Tobias Silbereis und Alexander Neubert (Vorsitzender des Gewerbevereins) am Rathausplatz eröffnet. „Das Wetter ist viel besser als gemeldet und ich hoffe, es bleibt trocken. Wir sehen, dass diese Traditionsveranstaltung viele Besucherinnen und Besucher anlockt“, so Bürgermeister Silbereis. Die musikalische

Unterhaltung begann mit der Schulband der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Ober-Ramstadt, der „School Connection“ unter der Leitung von Thorsten Großkopf. Die neu aufgelegte Willkommens-Broschüre wurde um 19.30 Uhr an der Leuschnerstraße offiziell vorgestellt. „Dieses gemeinsame Projekt mit der Stadt Ober-Ramstadt war wichtig, denn die Broschüre gibt einen Überblick zu den Angeboten der Stadt Ober-Ramstadt, er-

leichtert das Einleben und dient als Orientierungshilfe“, so Alexander Neubert, Vorsitzender des Gewerbevereins. Eine Feuererzanzshow mit spektakulärer Artistik, atemberaubenden Effekten und bewegender Musik hat die Gäste vor dem Rathaus begeistert.

Save the Date: Die 15. Nacht der Farben ist am 11. Mai 2024 - immer am Samstag vor Muttertag!

Stadt Ober-Ramstadt



Rückblick Nacht der Farben 2023: Buntes Rahmenprogramm zum Einkaufserlebnis. Fotos Mue-Mo



Ehrenpreis: Rosi Schuler hatte ihren Transporter Citroën Typ HY, Baujahr 1967, mit Schiebetüren im Originalzustand dabei. Foto: Monika Anton

Wenn es knattert und nach Benzin riecht ...

450 Oldtimer-Fans geben sich ein Stelldichein in Roßdorf - Prunkstücke vor Ort

Roßdorf. Die „Interessengemeinschaft Historische Zweiräder Roßdorf“ hatte über 450 Liebhaber historischer Motorräder, Autos und Traktoren zum 18. Mal willkommen geheißenen. Bei Grußworten von Bürgermeister Nor-



Ausgezeichnet: Einen Preis nahm auch Mark Knapp für seinen Simson Motorroller Schwalbe, Baujahr 1984, mit nach Hause. Foto: Monika Anton

man Zimmermann, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Heiko Hofmann, sowie Landrat Klaus Peter Schellhaas spürte man die große Freude und Anerkennung über die Klassik-Fahrzeuge. Alle betonten das große Engagement der Oldtimerbesitzer und Organisatoren. Der Landrat wertschätzte so den jahrzehntelangen hohen persönlichen Einsatz von Werner Schollenberger für die regionale Autogesichte. Er war einer der vielen Helfer der „Freunde historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt“, welche dieses Mal die „IG Historische Zweiräder Roßdorf“ freundschaftlich unterstützten. Die technischen Kulturgüter auf zwei, drei und vier Rädern hatten viele Bewunderer. Bei der Einfahrt moderierte Heinrich Gebehenne, Mitglied der „IG Historischer Zweiräder Roßdorf“. Viele Prunkstücke wurden präsentiert. Beispielsweise das prämierte Motorrad mit Seiten-

wagen von Gerhard Vogt: einer Nimbus, Baujahr 1938. Ein Augenschmaus war das mit einem Preis bedachte Motorrad Victoria Pionier, Baujahr 1938. Eine weitere Auszeichnung erhielt Andreas Pohl für sein Motorrad Kawasaki 750, Baujahr 1972. Der Simson Motorroller Schwalbe, Baujahr 1984 von Mark Knapp erhielt ebenfalls einen Preis.

Auch der von Christian Brandt präsentierte, liebevoll gepflegte Porsche 911 mit Schiebedach, Baujahr 1966 im Originalzustand war ein Hingucker und wurde prämiert. Als Rarität wurde der amerikanische Achtzylinder Buick Roadmaster, Baujahr 1955 mit Panoramafenster, Heckflossen, 236 PS, von Peter Miley ausgezeichnet. Der komplett restaurierte blaue 3-Zylinder-Traktor Ford 2000, Baujahr 1972, erhielt auch einen Preis. Die größte angereiste Gruppe waren die „VW-Käfer-Freunde Langen, Langensfeld, Gräfenhausen und mehr“.

Der Ehrenpreis ging an Rosi Schuler für ihren Transporter Citroën Typ HY, Baujahr 1967 mit Schiebetüren im Originalzustand.

Herzliches Dankeschön sagt die „IG Historischer Zweiräder Roßdorf“ allen Besuchern und Ausstellern sowie unseren Sponsoren. Lobenswert auch die wesentliche Unterstützung durch Mitarbeiter des Bauhofs und die bereitgestellte Technik. Wir freuen uns sehr, das Gelände kostenlos für unser Oldtimertreffen nutzen zu dürfen. Last but not least bedanken wir uns bei unseren freundschaftlich verbundenen „Freunden Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt“ (FHFO), mit deren Hilfe die Durchführung der Veranstaltung gelungen ist.

Monika Anton für die IG „Historische Zweiräder Roßdorf“

Kriterienkatalog für Photovoltaik-Ausbau gebilligt

Grüne Ober-Ramstadt hoffen nun auf zügige Umsetzung des Beschlusses

Ober-Ramstadt. In der Stadtverordnetenversammlung Ober-Ramstadt am 17. Mai wurde ein Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaik und Agri-Photovoltaik mehrheitlich beschlossen. Grundlage war ein im Umwelt- und Energieausschuss im Rahmen eines Workshops mit externen Referenten von der Landesenergie-Agentur (LEA) und dem Fraunhofer-Institut gemeinsam mit Vertretern aller Ober-Ramstädter Fraktionen erarbeiteter Kriterienkatalog für Freiflächen-solaranlagen. Eine Fraktion stellte nun die Nutzung von landwirtschaftlicher Fläche auch für Agri-

Photovoltaik in Frage. Schon im Haupt- und Finanzausschuss war ein entsprechender Änderungsantrag abgelehnt worden.

Florian Voigt von Bündnis 90/Die Grünen führte in seiner Rede vor dem Stadtparlament aus, dass die Belegung von Dächern und bereits versiegelten Flächen mit PV-Anlagen vorrangig und zügig durchgeführt werden sollte. Dies werde jedoch für die Zukunft nicht ausreichen, um unsere Klimaziele zu erreichen. Aus heutiger Sicht könnten wir es uns nicht leisten, weitere potentielle Flächen zur Energiegewinnung von vornherein auszuschließen. Die zukünftigen

Maßnahmen müssten im Einzelfall betrachtet und sorgfältig im Hinblick auf Naturschutz und Landwirtschaft abgewogen werden. Redebeiträge von weiteren Fraktionen zielten in die gleiche Richtung. Somit ist der Kriterienkatalog angenommen und es dürfte einer zügigen Umsetzung nichts mehr im Wege stehen, um das von der Stadt Ober-Ramstadt gesetzte Ziel zu erreichen, bis 2045 klimaneutral zu werden.

Weiter wurde auf der Sitzung Wolfgang Kress als Nachfolger von Roland Maiwald als ehrenamtlicher Stadtrat ernannt und vereidigt. Außerdem wurde Mo-

nika Reck als neues Fraktionsmitglied für Bündnis 90/Die Grünen als Nachfolgerin von Rainer Schönenberg begrüßt. Die Kenntnisnahme zur Genehmigung des Haushaltsplans der Stadt Ober-Ramstadt wurde einstimmig beschlossen. Ebenfalls die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen.

Auch die Beschlussfassung zum Bauvorhaben im Gewerbegebiet Pomawiese III der Datron AG wurde einstimmig angenommen.

Bündnis 90/Die Grünen Ober-Ramstadt



Ein weiterer Schritt in Richtung Klimaneutralität: Freiflächen-Photovoltaik wird in Ober-Ramstadt potentiell möglich. Foto: Florian Voigt

Sonntags-Treff aufm Eiche

Ober-Ramstadt. Ein offener Treffpunkt für alle Ober-Ramstädter, ob Jung oder Alt, mit Kindern oder alleinstehend, schon lange im Ort lebend oder neu zugezogen, findet am Sonntag, 18. Juni, von 14.30 bis etwa 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, statt. Für Kinder gibt es genug Beschäftigungsmöglichkeiten: Der Bauteppich lädt zum Spielen ein, im Hof können die Fahrzeuge ausprobiert werden und die Bücherei lädt zum Vorlesen oder selber Lesen. Ebenso wartet eine Vielfalt von Brett- und Kartenspielen darauf, ausprobiert zu werden.

Es gibt Tee oder Kaffee oder Saft für alle, egal wo Sie geboren wurden. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Menschen, die noch nie im Gemeindezentrum Eiche waren und auch auf diejenigen, die gerne wiederkommen!

Kontakt: Christa Herrmann: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder 0157-88280555.

Christa Herrmann Ev. Familienzentrum OR

Johannes Karn stellt sein Talent unter Beweis



Erfolgreicher Start zum Muttertag: Am Sonntag, 14. Mai, konnte Johannes Karn (M11) von der SKG Ober-Ramstadt im Bürgerpark Darmstadt sein Wurf talent wieder einmal unter Beweis stellen.

Er sicherte sich im zweiten Anlauf bei den Südhessischen Meisterschaften (SHM) der Leichtathleten mit 46,5 Metern im Schlagballwurf den 1. Platz. Foto: Michael Karn

Michael Karn SKG Ober-Ramstadt

Mühlthal post Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

TSV Modau bietet etwas für die Gesundheit

Ober-Ramstadt. In der Abteilung "Fit und Gesund des TSV Modau" können alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen verschiedene Angebote wahrnehmen. Dienstags um 9.30h können Interessierte mit sanfter Gymnastik in den Tag starten. Dieses Angebot richtet sich an alle, die die Bewegung neu oder wieder für sich entdecken wollen um das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Von 11.00h bis 12.00h findet eine abwechslungsreiche Stunde mit verschiedenen Schwerpunkten statt, nicht nur auf der Basis von Pilates mit und ohne Kleingeräte. Pilates ist ein Ganzkörpertraining und für alle geeignet. Am Mittwoch findet von 18.00h -19.00h ein Pilates Mattentraining statt, auch hier werden Kleingeräte eingesetzt.

TSV 1921 Modau e.V.

IMMOBILIENSORGEN? NICHT MIT UNS

WOHN GLÜCK IMMOBILIEN

ANKA LABITZKE
WOHNGLÜCK IMMOBILIEN
0152 31704379
www.wohn-glueck.de

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Gartenarbeiten aller Art: Bieten preisgünstig: Gartenarbeiten aller Art, Malerarbeiten rund ums Haus, sowie Verputzarbeiten. Adler: 017626235638

Suche alle REFORM Produkte aus Nieder-Ramstadt: Bitte alle „REFORM“ Füller, Bleistifte, Fabrikfotos, Infos, Rechn., Werb. (von z.B. ehem. Mitarb./Nachkom ca. 1920-1950) anbieten. Kontakt: Stephan Babczyk / stsbabczyk@gmx.de

Garten mit Hütte gesucht: Ich suche ein Freizeitgrundstück in Mühlthal und Umgebung, zur Pacht oder zum Kauf. Kontakt: 015159144359

Elektroscooter zu verkaufen: Elektroscooter, Modell Orion pro (6 km/h), Kaufdatum 11/19, 36 km gefahren, NP € 2.800,-, VHB € 1.200,-. Kontakt: 0177-3145782, abends 06151-9514730

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Gartenpflege: Ich biete Gartenpflege. Zu meinen Aufgaben gehören: Rasenmähen, Heckenschneiden, Unkrautentfernung und alles, was dazu gehört. Kontakt: 015256624317

Gänse & Hühner Betreuung gesucht - Mühlthal-Fr.: Zuverlässige, tierliebende Person für die Versorgung meiner Gänse & Hühner gesucht. Erfahrung von Vorteil, Details hierzu telefonisch bei Frau Gohlke, Tel. 06151 5011917.

Skatclub, wohne in Trautheim: Rentner, 72, zugezogen, sucht Anschluss an einen Skatclub oder Neugründung Skatclub. Freizeitgestaltung wie z.B. wandern, kochen. Tel.: 0151/19303285

Kleinanzeige.
Informieren Sie sich jetzt!

Soo günstig!
Soo einfach!

Für mehr Infos einfach den QR-Code scannen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

VERMIETUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

Telefon 06 151 - 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTEUBER immobilien GmbH

Immobilien

Suchen barrierefreie Wohnung im Erdgeschoss oder Haus, 1 Rollstuhlfahrerin + Tochter + Assistentkraft, mindestens 4 Zimmer/Küche/Bad in Trautheim/Traisa/Nieder-Ramstadt/Ober-Ramstadt oder Eberstadt. Kontakt: Miriamg@ginnerse.de / Mobil 0176-45875263

außergewöhnliches 4-Familienhaus in Modautal
frei, sofort beziehbare ca. 360 m² Wohnfläche Grundstück ca. 1.400 m² Kaufpreis € 438.000,00

SULZMANN IMMOBILIEN
T.: 06154/5480 Fax: 51181
e-mail: immo-sulzmann@web.de

1-Zimmerwohnung ca. 43 m² in zentraler Lage von Ober-Ramstadt mit Pkw.-Stellplatz, Balkon € 129.000,00 sowie weitere

1-Zimmerwohnung 40 m² für € 114.000,00 zu verkaufen.

Beide Wohnungen zusammen für € 210.000,00

Praxisräume gesucht: Die Tierarztpraxis Lautertal sucht dringend zum nächstmöglichen Termin neue Räume in Lautertal, Modautal oder Lindenfels! Um weiter für Ihre Vierbeiner da zu sein, benötigen wir ca. 100 qm, 5 Räume, ebenerdig und Toiletten. Parkplätze wären auch super. Falls Renovierungen oder Umgestaltungen erforderlich sind, ist das auch kein Problem. Wir freuen uns auf Vorschläge unter tierarztpraxis-lautertal@t-online.de

SULZMANN IMMOBILIEN
T.: 06154/5480 Fax: 51181
e-mail: immo-sulzmann@web.de



Fit in jedem Alter: Mit Kugelstoßen war die Sportabzeichensaison 2022 in Ober-Ramstadt gestartet. Besonders zur Teilnahme eingeladen sind auch Menschen mit Behinderung – zwei Prüfer stehen speziell für sie zur Verfügung. Foto: Joachim Proff

Sportabzeichensaison ist gestartet

Training und Abnahme in Ober-Ramstadt jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr

Ober-Ramstadt. Am 24. Mai ist auf dem Sportplatz an der Großsporthalle die Sportabzeichensaison gestartet. Bereits an dem Tag konnten die ersten Leistungen abgenommen werden.

Besonders eingeladen zur Teilnahme am Training sind Menschen mit Behinderung. Zwei Prüfer besitzen die spezielle Berechtigung zur Abnahme der

auf die Behinderungen abgestimmten Übungen und werden sich bemühen, mit ihnen das Sportabzeichen erfolgreich abzuschließen.

Training und Abnahme zum Sportabzeichen werden bis 4. Oktober jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr auf dem Sportplatz an der Großsporthalle angeboten. Leistungen können in den Dis-

ziplinen Leichtathletik, Walken, Schwimmen, Radfahren, Seilspringen und Gerätturnen (in der TV-Halle) erbracht werden.

Ansprechpartner: Willi Poth, Telefon 06154/3642, Mail: erwi-poth@t-online.de oder jedermannsport@tv-ober-ramstadt.de.

Joachim Proff



Besuch in Kpakpavissa: Unser Bild zeigt den Fördervereinsvorstand mit (von links) Roland Maiwald, Peter Fritzen, Sabine Schwarz, Werner Ferdinand mit Claude Gbaguidi, dem verantwortlichen Vereinsmitglied vor Ort (zweiter von links), dem Schuldirektor (fünfter von links) sowie Elternvertretern und Lehrern. Foto: Werner Ferdinand

Auch neue Projekte in Augenschein genommen

Förderverein Savalou/Benin war zu Gast vor Ort – Einsatz für Schulen in Benin geht weiter

Ober-Ramstadt. Der geschäftsführende Vorstand des Fördervereins Savalou/Benin hat in der zweiten Maiwoche in Benin, Westafrika, die Schulbauprojekte des Fördervereins besucht und in dieser Zeit im Department um dessen Hauptstadt Savalou die neuen Schulgebäude seit der letzten Reise 2003 geprüft und abgenommen. An vier neuen Standorten wurde zudem geprüft, ob eine Förderung in Frage kommen kann.

Dafür wurden etwa 800 Kilometer zurückgelegt, dies größtenteils auf unbefestigten Pisten. Hinzu kam die beginnende Regenzeit mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, sodass bis auf kurze Zeiten die Reise zu einer schweißtreibenden und anstrengenden Angelegenheit wurde. Dies wurde aber ausgeglichen durch die begeisterten Begrüßungen an den Schulen durch fröhliche und neugierige Kinder mit Tanz, Musik und Gesang, an dem sich auch die Eltern beteiligten. Zu Beginn der Fahrt nach Savalou gab es eine Besprechung in der

Deutschen Botschaft in Cotonou, in der sich die Vorstandsmitglieder mit aktuellen Informationen zur politischen Situation und der Bildungspolitik in Benin versorgten. Begleitend zu den Schulbesuchen gab es ein Treffen mit dem König von Savalou sowie den Bürgermeistern der besuchten Verwaltungsbezirke (Arrondissements) sowie mit dem Landrat des übergeordneten Departements „Les Collines“. In den letzten 3 Jahren wurden vom Förderverein drei Schulgebäude einschließlich Möbel und Latrinen für 350 Kinder und Jugendliche an Vor-, Grundschulen und Gymnasien gebaut. Ein dreiklassiges Schulgebäude mit Möbeln und Latrine für 150 Kinder kostet etwa 33.000 Euro. Mit Hilfe der Mitgliedsbeiträge von etwa 80 Mitgliedern sowie Spenden von Stiftungen, Unternehmen und privaten Personen sollen in den nächsten Jahren weitere Schulgebäude, Latrinen und Möbel finanziert werden.

Darüber hinaus wird geprüft, ob und wie auch die Berufsausbil-

dung zukünftig gefördert werden kann. Das alles ist nur möglich, weil der Förderverein zu 100 Prozent ehrenamtlich verwaltet wird und nur etwa drei Prozent für Gebühren und andere Kosten verwendet werden. So wurde auch diese Reise wieder, bis auf einen geringen Zuschuss aus der Vereinskasse, von den Vorstandsmitgliedern aus der „eigenen Tasche“ bezahlt.

Der Förderverein würde sich über neue Mitglieder und Förderer sehr freuen. Auf der Homepage www.savalou.de gibt es weitere Informationen. Ein Kontakt kann auch gerne telefonisch oder per eMail hergestellt werden: 06154 630729 oder post@savalou.de.

Werner Ferdinand
Vorsitzender Förderverein
Savalou/Benin



Besuch in Agbetodji: Der Vorstand des Fördervereins Savalou/Benin schaute sich auf der Reise nach Westafrika auch im mit Hilfe der Merck Family Foundation 2021 errichteten Schulgebäude in Agbetodji um. Foto: Werner Ferdinand

Stellenmarkt

Sie suchen? Wir helfen!
Bei Ihrer Stellenausschreibung

Wir beraten Sie gerne!
06251-709660

Ihre Stellenausschreibung
für nur **0,79 €**
*pro Anzeigenmillimeter

Mühlhalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühlhalpost Modau
blick

Wir suchen erfahrene

ZFA / ZMF
für Stuhlassistenz/
Rezeption

Teilzeit oder Vollzeit
32 Std./Woche.

Bewerbungen bitte
per E-Mail an:
zamangold@aol.com

Zahnarztpraxis
M. Mangold
Darmstädter Straße 66
64372 Ober-Ramstadt

Brandschützer sind personell gut aufgestellt

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ober-Ramstadt für das Berichtsjahr 2022 fand am 11. Mai in der Modauhalle statt. Stadtbrandinspektor Frank Nitzsche eröffnete die Versammlung und begrüßte Kameradinnen und Kameraden, Bürgermeister Tobias Silbereis, den Stadtverordnetenvorsteher Norbert Rohrbach, den Magistrat und die Stadtverordneten, Ehrenbürgermeister Werner Schuchmann, Matthias

Maurer-Hardt vom Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Darmstadt-Dieburg, sowie vom Deutschen Roten Kreuz Thomas Rodenhäuser.

In seinem Jahresbericht teilte der Stadtbrandinspektor mit, dass die Feuerwehren in Ober-Ramstadt im Jahr 2022 insgesamt 237 Einsätze absolviert haben. Dies entspricht einer Steigerung von etwa 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Personell ist die Einsatzabteilung mit 155 Aktiven gut aufgestellt. In der Ehren- und Alters-

abteilung sind 49 Mitglieder, in der Jugendfeuerwehr 45 Mitglieder und in der Kinderfeuerwehr 47 Mitglieder. Weiterhin berichtete der Stadtbrandinspektor über den Zustand der Feuerwehrgerätehäuser, das Fahrzeugkonzept und die Konzeption der Leuchttürme in einer Energiemangellage.

Im Anschluss hielt Stadtjugendfeuerwehrwart Dominic Hergesell seinen Bericht für das Jahr 2022 und es wurden Ernennungen, Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Ein besonderer Dank

ging an Uwe Reimund, der über 20 Jahre als stellvertretender Wehrführer und Stadtbrandinspektor für die Stadt Ober-Ramstadt tätig war.

Abschließend hielten Bürgermeister Tobias Silbereis und Matthias Maurer-Hardt noch kurze Ansprachen, in denen sie ihren Dank an die Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zum Ausdruck brachten.

Stadt Ober-Ramstadt



Bilanz gezogen: Gut besucht war die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Ober-Ramstadt in der Modauhalle. Foto: Stadt Ober-Ramstadt



AUSTRÄGER GESUCHT (m/w/d)

Wir suchen dich!

Lust auf einen Nebenverdienst?

Einmal im Monat ein paar Stunden frische Luft, die Heimat etwas besser kennenlernen, Zeitungen austragen und nebenbei noch etwas verdienen, wäre das etwas für dich?

Du bist verantwortungsbewusst und zuverlässig? Schüler (mindestens 14 Jahre alt), Rentner oder einfach Frischluftfreund? Dann bewirb dich jetzt beim Modaublick als

Zeitungsträger für das Gebiet Brandau.

JETZT BEWERBEN

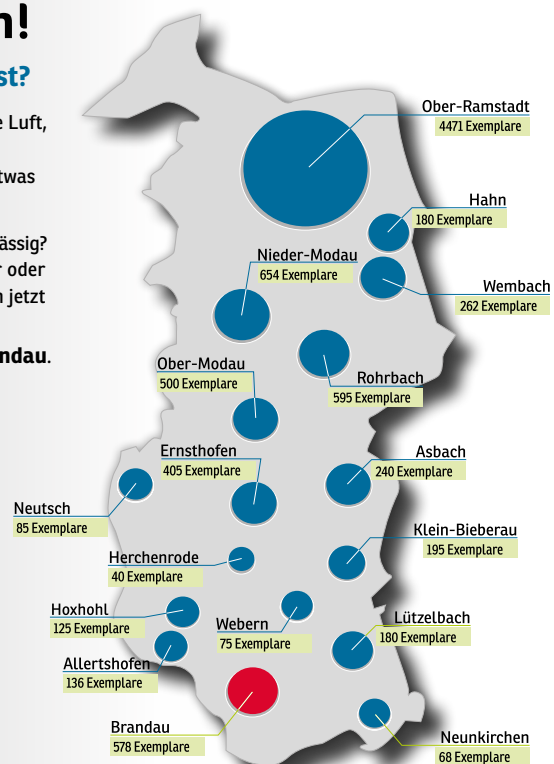
Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: www.mue-mo.de



Link zum
Bewerbungsformular

Modau
blick

Der Herausgeber:
top identity Gesellschaft für
Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a
64625 Bensheim
Tel. 06251/709670



Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!



Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft** (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöhrstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlthal.de



Mühlthal post blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de

An 12 Standorten deutschlandweit für Leben und Gesundheit



Wir suchen

Mitarbeiter Leitung im Sozialen Dienst in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

für Planung, Durchführung und Dokumentation von Freizeit- und Betreuungsangeboten für Bewohner, inkl. Motivation zur Teilnahme. Erstellung individueller Tages- und Wochenstrukturen. Unterstützung beim Heimeinzug, Krisen und kritischen Situationen sowie Angehörigenarbeit. Werbung und Betreuung von Ehrenamtlichen und Kontaktpflege mit der Gemeinde. Motivation, Förderung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter durch kollegiale Beratung und Austausch mit Pflegepersonal. Sterbebegleitung in Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal.



HEWAG Seniorenstift Alsbach-Hähnlein
Beuneweg 2 | 64665 Alsbach Hähnlein
Tel.: 06257 / 5051-0

bewerbung@hewag.de www.hewag.de

JETZT STARTEN



Mitarbeiter (m/w/d) für Kommissionier- und Verpackungstätigkeiten

Teilzeit (30 Std./Woche), befristet auf ein Jahr

Aufgaben: Kleinteile verpacken

Anforderungen: eigenständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, gute Deutschkenntnisse, Teamfähigkeit

Rahmenarbeitszeiten: Montag – Donnerstag 7:30 – 17:00 Uhr, Freitag 7:30 – 14:00 Uhr

b&m | baier & michels | Carl-Schneider-Straße 1 | 64372 Ober-Ramstadt
bewerbung@baier-michels.com | Telefon 06154/69600
www.baier-michels.com



Die Gemeinde Mühlthal sucht für die Landtagswahl 2023 ab dem 21.08.2023

eine Aushilfskraft (m/w/d)

befristet bis 10.10.2023 zur Unterstützung des Wahlamtes. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website der Gemeinde Mühlthal unter www.muehlthal.de, Rubrik Freie Stellen.

Handwerksbetrieb in Ober-Ramstadt sucht zur Unterstützung ab sofort eine

Büroassistent w/m/d in Vollzeit

Bewerbungen, gerne per Mail, senden Sie bitte an:

Müller + Burger
Bedachungs-GmbH & CO.KG
Steinbruchweg 19
64372 Ober-Ramstadt
info@mueller-burger.de



Wir suchen...

... zum nächstmöglichen Einstieg

KanzleimanagerIn/ OfficemanagerIn (m/w/d)

Zu Deinen Aufgaben gehören

- Organisatorischer Dreh- und Angelpunkt der Kanzlei
- Management des Empfangsbereichs
- Telefonzentrale
- Aktive Kommunikation mit unseren Mandanten
- Postbearbeitung (Ein- und Ausgang)

Dein Profil

- Du besitzt...
- eine kaufmännische Ausbildung oder einen ähnlichen Abschluss
 - Organisationstalent und bist ein/e TeampayerIn
 - sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

... zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Steuerfachangestellte / Finanz- / LohnbuchhalterIn (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Zu Deinen Aufgaben gehören

- Bearbeitung der Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Bearbeitung der Jahresabschlüsse
- Bearbeitung der Steuererklärungen
- Eigenverantwortliche Betreuung von Mandanten
- Korrespondenz mit Mandanten und Behörden

Dein Profil

- Du besitzt...
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Steuerfachangestellte(r), eine vergleichbare Aus- bzw. Weiterbildung oder Du stehst kurz vor dem Abschluss einer Ausbildung.
 - Erfahrung im Umgang mit der EDV, DATEV und den gängigen MS Office Programmen.
 - Freude am Umgang mit modernen IT-Systemen und Aufgeschlossenheit gegenüber Herausforderungen der Digitalisierung

Deshalb wir!

Wir bieten Dir

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten Umfeld
- Einen sicheren und modernen Arbeitsplatz
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Freundliches und vertrauensvolles Arbeitsklima mit Unterstützung durch Kolleg/innen und Vorgesetzte
- Entwicklungsmöglichkeiten durch flexible Aufgabenfelder und Weiterbildungen
- Flexible Arbeitszeiten entsprechend der persönlichen Lebenssituation
- Moderne IT-Ausstattung für schnelle und reibungslose Abläufe
- Fahrtkostenerstattung
- Guten Kaffee, Getränke und frisches Obst

Über uns

Als inhabergeführte Kanzlei für Steuerberatung betreuen wir kleine und mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen. Wir sind überzeugt davon, dass gelebte Werte die Grundlage für Qualität unserer Arbeit und unseren Unternehmenserfolg sind. Entsprechend schaffen wir seit über 40 Jahren Mehrwert für unsere Mandanten und unsere MitarbeiterInnen, indem wir sie durch individuelles und gestaltendes Handeln begleiten.

Maurer · Knapp & Partner
Steuerberater

Sprich uns an, wir freuen uns auf DEINE BEWERBUNG

Unsere Stellenangebote findest Du auch bei **Stepstone:**



Maurer, Knapp & Partner – Steuerberater
Hauptstraße 143
64678 Lindenfels

Tel.: +49 6255 96000

Elke Maurer:
elke.maurer@datevnet.de

www.steuerberater-mkp.de

Wir lieben Snacks – Du auch?

Wir sind stolz darauf, der führende Hersteller im Bereich salziges Knabbergebäck in Deutschland zu sein. Mit ca. 1700 Mitarbeiter*innen stehen wir hinter den bekannten Marken wie funny frisch, ültje Chio, POM BÄR und Tyrrells. Für unseren Standort Alsbach - Hähnlein suchen wir **ab sofort unbefristet** mehrere

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Industrielektriker (m/w/d)
Produktionsmechaniker / Schlosser (m/w/d)

In unserer Produktion kannst du richtig etwas bewegen, denn hier werden unsere Snacks für weltweit täglich 15 Mio. Kunden effizient und in höchster Qualität produziert. Gemeinsam mit unseren Techniker*innen sorgst Du dafür, dass unsere hochmodernen Anlagen reibungslos laufen.

Das bieten wir als Arbeitgeber: einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Bezahlung nach Tarifvertrag plus interessante Zuschläge, überdurchschnittliche Urlaubstage (30+), Urlaubsgeld und Weihnachtsg Gratifikation, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeitererrabatte, hervorragende Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Kantine, firmeneigener Parkplatz und einer guten Verkehrsanbindung.

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter www.intersnack.de
Kontakt: btellmann@intersnack.de, mobil +49 (0) 177 717 8561

QR-Code scannen und alle offenen Stellen entdecken:



Mit schönem Wetter belohnt: Bei der Vogelstimmenwanderung mit der NABU-Gruppe Rohrbach wurden die Frühaufsteher von Rainer Stütz fachkundig unterstützt. Foto: Werner Ferdinand

Frühaufsteher auf Erkundung

Eine Vogelstimmenwanderung ist ein besonders Naturerlebnis

Rohrbach. Was zwischern uns die Vögel? Genau das haben 16 Naturinteressierte bei der Vogelstimmenwanderung der NABU-Gruppe Rohrbach versucht, ab 6 Uhr in der Frühe zu erkunden. Fachkundig unterstützt wurden sie dabei von Rainer Stütz, der auch mit weiteren interessanten Informationen zu Flora und Fauna aufwarten konnte. So zum Beispiel, dass in gedüngten, hohen

und dichten Wiesen die gefiederten Bodenbrüter große Mühe haben, nach einem Regen wieder zu trocknen. Es droht dann der Tod durch Unterkühlung.

Interessant war auch, dass von der weltweit vorhandenen Population der Rotmilane alleine in Deutschland ca. 80 Prozent beheimatet sind. Das erklärt auch die Konflikte mit den Windkraftanlagen. Rainer Stütz: „Wir

übernehmen in Deutschland eine maßgebliche Verantwortung für das Überleben dieser schönen Vögel.“ Geplant hat der NABU auch eine Nachtwanderung zu den Bibern, die sich mittlerweile auch an den Teichen in der Rohrbach/Wembacher Gemarkung niedergelassen haben.

Werner Ferdinand
NABU Rohrbach



Bereit zum Start-Rutsch: Trotz kühler Temperaturen fanden am 13. Mai einige Badegäste den Weg ins Freibad zur Eröffnung der Badesaison um 14 Uhr mit Bürgermeister Tobias Silbereis, Erstem Stadtrat Karl Vierheller und Stadtverordnetenvorsteher Norbert Rohrbach. Der Bürgermeister rutschte zum Start mit den Badegästen ins Wasser. Nun kann der Sommer kommen! Das Freibad-Team und die Stadt Ober-Ramstadt freuen sich auf eine schöne Badesaison 2023. Foto: Stadt Ober-Ramstadt

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt

- 4.6., 11 Uhr, Ev. Kirche, Gott-um-elf-Gottesdienst, Pfarrerin Bültermann-Bieber und Team
- 6.6., 19 Uhr, Kat. Kirche, Ökumenisches Friedensgebet
- 11.6., Kein Gottesdienst in Ober-Ramstadt
- 18.6., 09.45 Uhr, Ev. Kirche, Kindergottesdienst, Pfarrerin Bültermann-Bieber; 10 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst mit Taufen, Gottfried Kleiner
- 25.6., 10 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Bültermann-Bieber; 11.15 Uhr, Ev. Kirche, Taufgottesdienst, Pfarrerin Bültermann-Bieber

Evangelische Kirchengemeinde Ernsthofen

- 4.6., 10 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Schloßstr. 7, Kinderkirche mit Prädikant Andreas Martin, Musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 10.6., 19 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Schloßstr. 7, Abendmahl der Konfirmanden mit Pfarrer Konrad Rampelt
- 11.6., 10 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Schloßstr. 7, Konfirmation mit Pfarrer Konrad Rampelt
- 18.6., 11 Uhr, Modautal Dorfgemeinschaftshaus Klein-Bieberau, Gottesdienst zum Familienfest der Bieberzwerge

mit Prädikant Andreas Martin, Musikalische Gestaltung: Posaunenchor unter der Leitung von Sebastian Helm-Goldschmidt

Pfarrgemeinde St. Pankratius, Modau

- 31.5., 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30, Muttergottesamt zum Abschluss des Marienmonats
- 3.6., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse
- 7.6., 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 8.6., 9.15 Uhr, Festhochamt mit Fronleichnamprozession
- 10.6., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse
- 14.6., 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 18.6., 10.45 Uhr, Familien-Wortgottesdienst unter Mitwirkung der Combo
- 21.6., 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 24.6., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Festhochamt
- 28.6., 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, Vigilant

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Liebfrauen, Ober-Ramstadt

- 31.5., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten

- 2.6., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, Herz-Jesu-Amt
- 4.6., 11 Uhr, Hochamt
- 7.6., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 8.6., 11 Uhr, Festhochamt mit Fronleichnamprozession
- 9.6., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 11.6., 11 Uhr, Hochamt
- 14.6., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 16.6., 17.30 Uhr, Besinnungszeit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, Herz-Jesu-Amt
- 18.6., 11 Uhr, Hochamt
- 21.6., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 23.6., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, Vigilant zum Johannisfest
- 25.6., 11 Uhr, Hochamt
- 28.6., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten

Evangelische Kirchengemeinde Modau

- 4.6., 10 Uhr, Gottesdienst
- 11.6., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmationsjubiläen
- 18.6., 10 Uhr, Gottesdienst
- 22.6., 15:30 Uhr, Heinrich-Ge- rold-Haus
- 25.6., 10 Uhr, Gottesdienst Pfr.i. R. Gerhard Hechler

Offener Treff im Bibelgarten

Ober-Ramstadt. Seit Mai ist der Bibelgarten wieder offen für alle, sich an diesem wunderbaren Ort zu treffen. Ob in der Sonne oder im Schatten, jeder findet einen Platz und bestimmt auch Menschen, die sich gerne unterhalten. Für Kinder ist es ein guter Ort, sich im Freien zu bewegen und verschiedene Naturerfahrungen zu machen.

Zusätzlich zu den „Offenen Bibelgartentagen“ wird es auch Bewegungsangebote geben. Bei trockenem Wetter findet jeden Montag um 10.30 Uhr eine Sitzgymnastik mit Karin Dohn statt. Leichte Koordinationsübungen sollen die Mobilität im Alltag stärken. Stühle sind vorhanden, aber vielleicht ist es nötig, eine Jacke oder dünne Decke mitzubringen, um sie über die Knie zu legen.

Zu den Bewegungsangeboten wird eine Anmeldung erbeten unter: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Jahreshauptversammlung der SG Modau

Modau. Der Vorstand der SG Modau lädt alle Mitglieder ab 18 Jahren zur Jahreshauptversammlung am 23. Juni um 20 Uhr ins Vereinsheim Am Lohberg 49 in Ober-Ramstadt ein. Sollten Anträge in die Tagesordnung mit aufgenommen werden, sind diese bis spätestens Freitag, 16. Juni, beim 1. Vorsitzenden Kurt Barth, Am Ballenrain 6, 64372 Ober-Ramstadt, schriftlich einzureichen.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen könnten. Selbstverständlich ist wieder für Essen und Trinken bestens gesorgt.

Der Vorstand der
SG Modau

Entspannungsabend für Erwachsene

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, 22. Juni, findet von 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche in Ober-Ramstadt, Danziger Straße 1, eine Auszeit mit Entspannung und Anspannung, Meditation und Wohlfühlzeit für Erwachsene unter Leitung von Andrea Wekwert, Religions- und Sozialpädagogin sowie Kursleiterin für Meditation statt.

Bequeme Kleidung und eine Matte sind erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldung: Andrea Wekwert, a.wekwert@evkgor oder 0170-4441578.

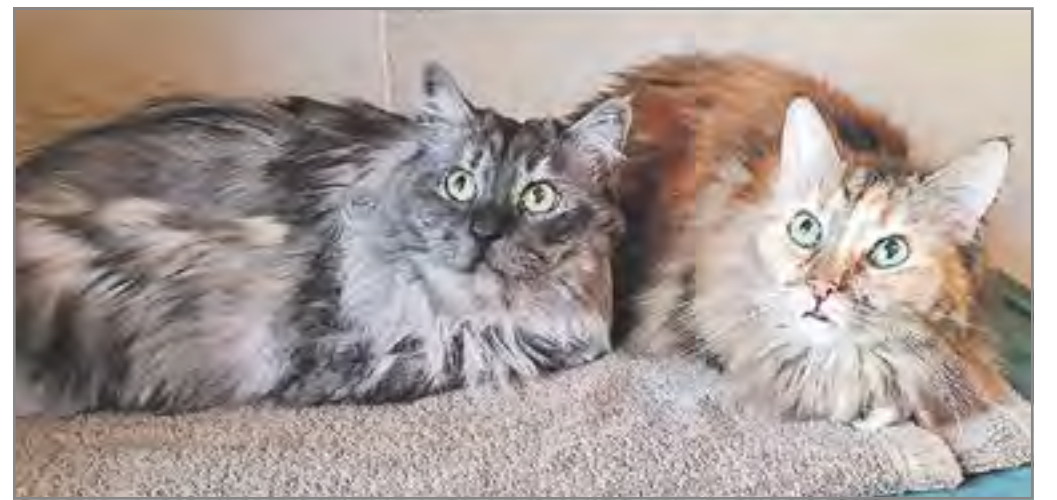
Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Plausch unter der Kastanie

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 3. Juni, sind von 14.30 bis etwa 17 Uhr Senioren Ü 80 zum „Plausch unter der Kastanie“ ins Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, eingeladen. Dieses Mal gibt es Leckeres und Interessantes rund um die rote Frucht des Monats, die Erdbeere.

Es wird ein Abhol- und Heimfahrdienst angeboten. Bitte melden Sie sich, auch wenn Sie selbstständig kommen, an! Christa Hermann: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Nur im Doppelpack: Die Geschwister Tempi und Zorro sind 2009 geboren und suchen gemeinsam ein neues Zuhause. Foto: Tierfreunde Dieburg

Sehr lieb und verschmust

Tempi und Zorro sind die Mue-Mo-Tiere des Monats

Dieburg. Die Geschwister Tempi und Zorro sind von der Rasse her ein Mix aus Norwegischer Waldkatze und Heiliger Birma. Zorro, der graue Kater, ist ein stattliches Tier mit einem gemütlichen Temperament. Seine Schwester Tempi hat ein rot gestromtes Fellkleid und ist zierlich, quirlig und neugierig. Beide Katzen sind sehr lieb und sehr verschmust.

Sie sind 2009 geboren, machen aber einen deutlich jüngeren Eindruck. Tempi jagt gerne dem Spielzeug hinterher und möchte ganz viel gestreichelt und beschmust werden. Ihr Bruder schaut gemütlich zu, freut sich aber auch über jede Streicheleinheit. Bislang sind die beiden entzückenden Katzen in der Wohnung gehalten worden. Tempi und Zorro sind tierärztlich

untersucht, kastriert, gechippt und geimpft. Sie suchen gemeinsam ein liebevolles Zuhause und können gerne nach Verabredung im Daktari der Tierfreunde kennengelernt werden. Kontakt: Gabriele Dobner, Telefon 06071 82 96 31.

Gabriele Dobner
Tierfreunde Dieburg



Kreativ im Wald: Mal in der Natur, mal im Familienzentrum wird in der Kreativwerkstatt mit verschiedenen Materialien gebastelt. Beim letzten Mal entstanden ansprechende Mandalas. Foto: Christa Hermann

Kreativwerkstatt unterwegs

Am 2. Juli ist ein Ausflug nach Darmstadt geplant

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 2. Juli, ist die Kreativwerkstatt unterwegs. Treffpunkt ist um 14.40 Uhr am Ober-Ramstädter Bahnhof; Rückkehr etwa 17.30 Uhr. Wir machen einen Ausflug zur Waldspirale in Darmstadt und sehen uns das von Friedensreich Hundertwasser entworfene Wohn- und Kunstwerk

an. Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschulkindern, Jugendliche oder Erwachsene aller Alter sind eingeladen mitzumachen. Die letzte Kreativ-Werkstatt war im Wald unterwegs. Der beste Beweis dafür, dass Kreativität von der Natur beflügelt wird: „Naturbilderrahmen“ wurden ge-

staltet, und obwohl der Wald noch ziemlich karg war, entstanden ansprechende Naturmandalas. Anmeldung für den Ausflug bitte unter familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Familientag im Bibelgarten

Am 17. Juni ist zum nächsten Naturnachmittag eingeladen

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 17. Juni, sind Kinder von etwa 3 bis 6 Jahren, in Begleitung von Erwachsenen, zum Naturnachmittag eingeladen. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Bibelgarten, dessen Eingang unterhalb der KiTa Pfarrgarten in der Grafengasse

ist. Die Familien bringen Getränke und Snacks selbst mit. Gemeinsam staunen und entdecken wir, was nach der Winterpause im Bibelgarten los ist. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldungs-

schluss ist eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner, Telefon 0151-59454706 (werktags ab 16.30 Uhr), E-Mail: naturnachmittag@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Familientag: Kinder von etwa drei bis sechs Jahren sind in Begleitung von Erwachsenen am 17. Juni wieder zum Naturnachmittag eingeladen. Foto: Ute Schöttner



Erfolgreiche Verschönerungsaktion: Kinder, Eltern und das Kita-Team der Arche haben ihr Außengelände nachhaltig aufgerüstet. Entstanden sind eine Wand mit Musikgeräten, eine Matschküche, Gemüse- und Kräuterbeete sowie selbstgebaute Vogelfutterstellen und Insektenhotels. Besonders gelungen: Am Zaun werden ausgediente Gummistiefel für Bepflanzungen reaktiviert. Fotos: Kathrin Schnücke und Sabrina Wilhelm

Ein nachhaltiges Gelände zum Spielen

Beim gemeinsamen Kreativtag in der NRD-Kita Arche wurde der Außenbereich schön gestaltet

Mühltal. Überall lockt es derzeit nach draußen: So auch die Kinder der NRD-Kindertagesstätte im Haus Arche in Mühlthal. Gemeinsam mit den Eltern und dem Kita-Team wurde jetzt der Außenbereich der Kita verschönert und nachhaltiger gestaltet.

Ausgestattet mit Werkzeug, Leitern, Holz und vielen anderen Materialien ging es los und es wurde gemeinsam auf dem Außengelände gewerkelt. So entstanden unter anderem

eine Wand mit Musikgeräten, eine Matschküche sowie Gemüse- und Kräuterbeete. Mit selbstgebaute Vogelfutterstellen und Insektenhotels wurde auch an die gefiederten Gäste auf dem Außengelände gedacht. Kleine Spielstationen und Picknickdecken luden zwischendurch zum Verweilen und Spielen ein.

Mit rund 95 Teilnehmern war die Verschönerungsaktion ein voller Erfolg. Sabrina Wilhelm, Leiterin der Arche-Kita, freut sich

über die große Resonanz. „Wir haben zusammen einige schöne, neue Spielmöglichkeiten geschaffen, die wir in den nächsten Tagen ausgiebig nutzen werden.“ Auch auf das selbst angebaute Gemüse freuen sich alle Beteiligten schon. Ein besonderes Erinnerungselement ziert den Zaun des Kita-Außengeländes. Hier wurden alte Gummistiefel angebracht und bepflanzt. In Zukunft kann jedes Kind, das aus seinen Gummistiefeln herausgewachsen

ist, diese bepflanzen und an den Zaun hängen.

Die Kreativaktion wurde vom Elternbeirat mit großem Engagement unterstützt. Die Gärtnerei der NRD stellte die benötigte Erde, Gemüse-Pflänzchen, Blumen, Kräuter und Samen zur Verfügung.

Aktuell werden in der Kita Arche 23 Kinder im U3-Bereich sowie 19 Kinder im Ü3-Bereich betreut.

Katrin Baginski
Referentin Kommunikation NRD

Schöne Stunden in geselliger Runde

Beim VdK-Osternachmittag wurden auch treue Mitglieder geehrt

Mühltal. Am Samstag, 25. März, war es wieder so weit: Der VdK-Ortsverband Mühlthal hatte zu seinem traditionellen Osternachmittag seine Mitglieder eingeladen. Pünktlich um 14.30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Wolfgang Keil die Veranstaltung. Er begrüßte Bürgermeister Willi Muth, Parlamentsvorsitzenden Rainer Steuernagel, Ortsvorsteher Niels Starke,

Edelgard Heymann von der AWO, Pfarrer Christoph Mohr von der evangelischen Kirchengemeinde sowie zahlreiche Mitglieder.

Nachdem alle Vertreter der Gremien der Gemeinde Mühlthal ihre Grüße dem VdK übermittelt hatten, kam es noch zu zahlreichen Ehrungen vieler langjähriger Mitglieder des Ortsverbandes. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden

14 Mitglieder geehrt. 8 Mitglieder feierten ihre 25-jährige Mitgliedschaft, und ein Mitglied konnte sich über seine 70-jährige Mitgliedschaft beim VdK-Ortsverband Mühlthal freuen.

Jeder der Jubilare erhielt eine Urkunde und eine kleine Aufmerksamkeit. Damit war der offizielle Teil der Veranstaltung abgeschlossen. Alle Mitglieder und Gäste

verbrachten noch ein paar schöne Stunden in geselliger Runde bei Kaffee, Kuchen und angenehmen Gesprächen untereinander. Zum Schluss dankten wir auch unseren Damen und Herren, die die Mitglieder und Gäste mit Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken versorgt hatten.

Horst Wittersheim
VdK-OV Mühlthal



25 Jahre Mitgliedschaft: Dafür wurden acht VdK-Mitglieder beim traditionellen Osternachmittag geehrt. Für alle gab es Urkunden und kleine Aufmerksamkeiten. Fotos: Michael Keil



10 Jahre Mitgliedschaft: 14 Frauen und Männer halten dem VdK Mühlthal seit 2013 die Treue.

Tanzabend für Frauen

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 6. Juni, lädt von 19.30 Uhr bis etwa 21 Uhr Petra Reeg-Herget, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz, ein ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Es werden einfache, leicht zu erlernende Kreistänze getanzt. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldung bitte an kreistanz@evkgor.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Modaublick Nr. 63 vom 31.05.2023 liegen folgende Informationen bei:

„Mühltaler Gartenmarkt“ (Gesamtauflage)
NRD Betrieb GmbH - Mühltaler Gartenmarkt - Rheinstraße 34, Mühlthal

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60 **Modau blick**
Die Zeitung für Modautal und Ober-Ramstadt



Glück für „Glückauf 1961“: In die Bresche gesprungen ist ein neuer Vorstand mit (von links) Markus Kartulik, Thomas Fuchs, Tobias Kuhlmann, Aileen Silbereis, Sascha Vierheller, Heinrich Fischer, Jürgen Peter Fischer, Uwe Befurt und Martin Kräh. Foto: KZV Rohrbach

Neustart für die Kleintierzüchter

Dank neuen Vorstands kann der Traditionsverein weiterarbeiten

Rohrbach. Es geht weiter beim Kleintierzuchtverein (KZV) Rohrbach „Glückauf 1961“ e.V.: Nachdem der Verein kurz vor der Auflösung gestanden hatte, da etliche Vorstandsmitglieder ihre Ämter niedergelegt hatten, hat sich auf der Jahreshauptversammlung am

9. Mai ein neuer Vorstand konstituiert, sodass die Arbeit weitergeführt werden kann.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Markus Kartulik, 2. Vorsitzender Jürgen Peter Fischer, Rechner Martin Kräh, Schriftführer Tobi-

as Kuhlmann, Pressewart Sascha Vierheller, Zuchtwart Uwe Befurt, Jugendwartin Aileen Silbereis sowie als Beisitzer Heinrich Fischer und Thomas Fuchs.

Sascha Vierheller
Pressewart KZV

Vereine online

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.)
www.agil-muehlthal.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de

Angelsportverein Modau
www.asv-modau.de

Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-modautal.de

CDU Modautal
www.cdu-modautal.de

ChorPusdelicti Rohrbach
www.chor-pusdelicti.de

DRK Modautal
www.drk-modau.de

DLRG Ober-Ramstadt
www.ober-ramstadt.dlrg.de

Feuerwehr Modautal
www.feuerwehr-modautal.de

Freiwillige Feuerwehr Modau

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ramstadt
www.feuerwehr-ober-ramstadt.de

Freiwillige Feuerwehr Wembach-Hahn
www.feuerwehr-wembach-hahn.de

Freiwillige Feuerwehr Modau
www.feuerwehr-modau.de

GewerbeNetz Modautal
www.gewerbe-modautal.de

Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www.gv-ober-ramstadt.de

GV „Sängerlust“ Brandau e.V.
www.saengerlust-brandau.de

Karnevalverein Modau 2000 e.V.
www.kvm2000.de

Kindergarten Förderverein Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

Kerbverein Brandau
www.brenner-kerb.de

Kiga Foev. Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

KSG Brandau e.V.
www.ksgbrandau.de

Landfrauenverein Ober-Ramstadt
www.landfrauen-ober-ramstadt.de

Musik im Modautal e.V.
www.musikschule-ober-ramstadt.de

NABU Gr. Modau-Asbach
www.nabu-asbach.de

OWK Ernsthofen
www.owk-ernsthofen.de

OWK Ober-Ramstadt
www.odenwaldklub.de

Reit- und Fahrverein Modautal
www.ruf-modautal.de

Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V.
www.frohsinn-modau.de

SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de

SKG Wembach-Hahn
www.skg-wembach-hahn.de

SPD Modautal
www.spd-modautal.de

Sportfliegerclub Darmstadt
www.sfc-darmstadt.de

Sportgemeinschaft Modau e.V.
www.sgmodau.de

SV 1955 Rohrbach e.V.
www.sv1955rohrbach.de

TC Brandau e.V.
www.tc-brandau.de

TC Ernsthofen e.V.
www.tc-ernsthofen.de

TC Ober-Ramstadt e.V.
www.tc-ober-ramstadt.de

TSV Modau 1921 e.V.
www.tsv-modau.de

TSV 1960 Ernsthofen e.V.
www.tsv-ernsthofen.de

TV 1877 e.V. Ober-Ramstadt
www.tv-ober-ramstadt.de

TV Asbach e.V.
www.tv-asbach.de

SoLaWi Lindenhof, Ober-Ramstadt e.V.
www.solawi-lindenhof.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Modau
www.vdk.de/ov-modautal

Sozialverband VdK, Ortsverband Ober-Ramstadt
www.vdk.de/ov-ober-ramstadt

Verein für Heimatgeschichte - Museum Ober-Ramstadt
www.museum-ober-ramstadt.de

Verschönerungsverein Allertshofen / Hoxhohl
www.v-v-allhox.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr



Feuer und Flamme für das Projekt: Die Sänger aller am Konzert am 3. Juni beteiligten Chöre haben intensiv geprobt und febern ihrem Auftritt in der Stadthalle Ober-Ramstadt entgegen. Foto: Anika Bruns



Wetterfest: Ausgestattet mit Schirm, Charme und Mütze, konnten Aprilregen und schlammige Wege die gute Stimmung der OWK-Wandergruppe nicht trüben. Foto: Wilfried Plößler

„Unter einem Himmel“

Konzerterlebnis mit der Sängervereinigung Frohsinn, Projektchor und Orchester am 3. Juni

Modau. „Alles Gute bei den weiteren Proben und beim Konzert Anfang Juni! Viva la musica“, so schrieb es Peter Schindler, der so schrieb es Peter Schindler, der voller Lebensenergie sprudelnde Komponist der Kantate „Sonne, Mond und Sterne“, nach seinem Workshop bei den „Other Voices“ der Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V. Ende März. Inzwischen ist der Projektchor, bestehend aus den Other Voices, freien Projektteilnehmern, Teilnehmern des ESOC-Chors und des Chors der finnischen Gemeinde Frankfurt zu einer Einheit zusammengewachsen und feiert dem Konzert am 3. Juni um 19 Uhr in der Stadthalle Ober-Ramstadt entgegen. Der erste Teil des Konzertes wird von allen Frohsinn-Chören, vom ESOC-Chor sowie dem Chor der finnischen Gemeinde Frankfurt

gestaltet. Hierbei treten die Chöre sowohl einzeln als auch in Kombinationen auf und singen deutsche und finnische Lieder. In einem zweiten Teil tritt der Projektchor, bestehend aus ca. 40 Sängern, begleitet von einem großen Orchester auf. Es werden alle Chöre der Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V. (Other Voices, gemischter Chor, Kinderchor) und Solisten zu sehen und zu hören sein. Alle gemeinsam werden den Abend mit Melodien und lyrischen Texten über die großen Themen der Menschheit füllen. Themen, die jeden Menschen unter diesem Himmel berühren. Hierbei möchte der Chor die Inhalte der Jahrhunderte alten Texte großer Dichter den Zuhörern vermitteln und diese zum Schmunzeln und Nachdenken anregen – ganz im Sinne Peter Schindlers, der besonderen Wert auf die Vermittlung dessen legt, was gesungen wird. Die mehrere hundert Jahre alten Lyriktexte seien eine Essenz, die sich vor dem Publikum in Form von Bildern und Emotionen entfalten solle. Dies müsse unbedingt transportiert werden. So arbeitete der Komponist im Workshop mit viel Herz und Energie an der Übertragung der Emotionen durch den Projekt-

chor. Der Konzertabend wird Sie sicher, neben dem Hörgenuss, zu angeregter Diskussion bei Getränken und Snacks inspirieren.

**ICH BIN EINE
SATELLITEN
ANZEIGE**

**ICH KOSTE
NUR 61,80 EURO
zzgl. MwSt.**

Themen wie Tod, Liebe, Ewigkeit, Vergänglichkeit, Wollust, Klatsch und wohliges Vergessen der Sorgen holen Sie in den Augenblick. Der einzige Moment, in dem das Leben wirklich stattfindet.

Doch Vorsicht, neben tragischer Wahrhaftigkeit, die zu Tränen rührt, mischen sich auch intelligent komische Texte, alles getragen von mitreißenden Melodien, die schnell zum Ohrwurm werden. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro gibt es an drei Verkaufsstellen in Modau beziehungsweise Ober-Ramstadt

(„Papiri“, Schul-, Bürobedarf und mehr, Odenwaldstraße 56, Haushaltswarenladen „Georg Biedenbänder“, Neutscher Weg 1, Bücher-Blitz, Hammbergasse 5). Der „Frohsinn“ bedankt sich an dieser Stelle noch mal bei Peter Schindler für den Workshop, der eine ganz besondere Möglichkeit der Chorarbeit war. Der Komponist hat sein Werk selbst mit so viel Herzenswärme und Engagement vorgestellt, dass alle mitgerissen wurden und Feuer und Flamme waren. Auch einen großen Dank an die offenen und netten Projektchor-teilnehmer, die es ermöglichten, dass ein neuer Chor entstand und nicht ein Chor mit „Anderen“. Diese Einheit zu spüren, bereitet große Freude. Gerne möchten wir dies an Sie weitergeben und freuen uns auf einen lebendigen Abend mit Ihnen!

Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert. Mit dem Förderprogramm IMPULS soll der Amateurmusik in ländlichen Räumen geholfen werden. Auf diese Förderung sind wir stolz.

Anika Bruns
Sängervereinigung
Frohsinn 03 Modau

Die Vogelwelt im Juni

Tipps von Heinz Hauck für Naturbeobachtungen

Mühltal/Ober-Ramstadt. Etwa ab Mitte des Monats Juni lässt der Gesang ganz allgemein merklich nach, weiß der Kreistierbeauftragte für Vogelschutz. So werden Vogelbeobachtungen in busch- und baumreichen Gebieten zunehmend schwieriger. Die meisten Vogelarten sind mit der Pflege

ihres Nachwuchses beschäftigt, allerdings verlassen die ersten Vögel bereits ihre Brutgebiete, um an günstigen Stellen zum Teil schon größere Schwärme zu bilden, vor allem Jungstare und Kiebitze.

Der Juni ist zudem in der Regel der Monat mit den wenigsten durchwandernden Gästen. Viele ausgeflogene Jungvögel, die allerdings auch nicht leicht zu beobachten sind, geben uns aber wichtige Informationen, welche Arten in unserem Beobachtungsgebiet erfolgreich gebrütet haben.

Heinz Hauck
Kreisbeauftragter für Vogelschutz

Kreisbeauftragter für Vogelschutz

Bronzemedailles für Finja und Klara Strauch

Die ASC-Schwester behaupten sich in Hornberg gegen starke Konkurrenz

Ober-Ramstadt. Erneut auf Medaillenjagd gingen die Schwestern Finja und Klara Strauch von der Ringerabteilung des Athletik-

Sport-Clubs (ASC) am 30. April beim baden-württembergischen AV Germania Hornberg, der zum 29. Mal das „Internationale Turnier

der Stadt Hornberg“ ausgerichtet hatte. Begleitet und betreut wurden die Mädchen von Trainer Bora Sökmen und Vater Jo Strauch.

Über 200 Teilnehmer waren am Start, um die begehrten „Hornberger Kanonen“, die Siegerpokale für die Erstplatzierten, zu erringen. Nachdem die Gewichts- und Altersklassen eingeteilt waren, stand fest, dass Finja fünf Konkurrentinnen in ihrem Pool hatte.

Ebenfalls fünf Mitbewerberinnen waren es auch in der Gruppe von Klara, das heißt, jede geht gegen jede auf die Matte, und den ersten Rang sichert sich die Ringerin mit den meisten Siegen. Klara startete mit einem Punktsieg, musste aber in der starken Gruppe zwei Niederlagen hinnehmen. Um eine Medaille zu bekommen, musste sie den letzten Kampf gewinnen und sicherte sich mit einem Schultersieg die Bronzemedaille. Schwes-

ter Finja startete ebenfalls mit einem Schultersieg, geriet aber im zweiten Kampf erneut an die Deutsche Vorjahresmeisterin Frederika Gosse aus Freiburg. Nach knapp drei Minuten verlor sie gegen Gosse wiederum auf Schultern. Mit einem weiteren Schultersieg sicherte sich Finja den zweiten Platz im Pool und trat im Kampf um Platz 3 gegen Lea Silberberger aus Inzing an. Nach etwas mehr als drei Minuten konnte sie noch einen Schultersieg landen und belegte wie ihre Schwester den dritten Platz. Auch wenn es ein langer Tag wurde in Hornberg, waren doch alle Ober-Ramstädter Beteiligten mit den Leistungen und Platzierungen zufrieden und febern schon dem nächsten Turnier in Korb entgegen.



Weitere Wettkampferfahrung gesammelt: Klara (links) und Finja Strauch vom ASC Ober-Ramstadt erringen beim „Internationalen Turnier der Stadt Hornberg“ Bronzemedailles. Foto: Bora Sökmen

Adolf Schuster
ASC Ober-Ramstadt

Zwischen Mümling und Mossau

OWK Nieder-Ramstadt wandert im mittleren Odenwald

Nieder-Ramstadt. Trotz miesen Aprilwetters wurden am Schlossgartenplatz in Nieder-Ramstadt 17 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde wie gewohnt pünktlich begrüßt. In Pkw-Fahrgemeinschaften ging es zunächst nach Erbach zum Bahnhofsparkplatz, wo die abwechslungsreiche Wanderung durch die dortige Wald- und Feldflur begann.

Erstes Ziel war der kleine Erbacher Stadtteil Lauerbach, der 1290 erstmals urkundlich erwähnt wurde, wie Wanderführerin Sibille Isert-Diehm ihren Mitwanderern erklärte. Aufgrund der günstigen Lage an der Mümling gab es im Ort seit jeher zahlreiche Mühlen und Gerbereien. Mit Schirm, Charme und Mütze oder Kappe als Kopfbedeckung folgte dann die Gruppe dem örtlichen Rund-

weg „E2“ durch das Dorf in ein reizvolles Waldtal.

Nach steilem Aufstieg bei stetigem Regen wurde schließlich über die Hohe Straße die Elsbacher Höhe am Waldrand erreicht. Mit 378 Metern über Normalnull (NN) war dies der höchste Punkt der Wanderstrecke. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick hinab auf das von Äckern und Wäldern umgebene Dörfchen Elsbach, das durch seine Abgeschiedenheit eine sonst nur noch selten zu findende Ruhe ausstrahlt. Hier wähnt man sich keinesfalls in der Odenwälder Kreisstadt Erbach!

Am Ortsende befindet sich das Ziel der Tageswanderung, die Waldgaststätte „Zur Erholung“, den Einheimischen und Insidern besser bekannt unter der Bezeichnung „Käs-Back“. Dieser Name

erinnert an Georg Back, dem bereits 1904 eine Schankerlaubnis erteilt wurde. Seitdem ist dieses abgeschiedene Waldgasthaus ein beliebtes Wanderziel, dessen Speisekarte keine Wünsche offen lässt.

Gut gestärkt, wurde eine Stunde später der Rückweg nach Erbach durch das idyllische Tal des Lauerbachs angetreten. Der Regen und die größtenteils sehr schlammigen Wege konnten die gute Stimmung der Wanderer jedoch nicht trüben! Aufrichtiger Dank war daher den Wanderführerinnen Sibille Isert-Diehm und Dagmar Hallstein-Fischer, die heute ihre erste Wanderung für die Gruppe geführt hatten, gewiss.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Auf Johannes Gutenbergs Spuren

AWO-Senioren besuchen Mainz - Die nächste Fahrt führt nach Diez

Mühltal. Am 19. April lachte die Sonne, als sich eine muntere Senioren-Gruppe von Mühlthal aus auf den Weg machte nach Mainz. Zügig ging es voran mit der versierten Busfahrerin Michaela. An der Rheingoldhalle stiegen wir aus und erreichten bald die Fußgängerzone. Kräftig lilafarbene Blumenrabatten dominierten zu dieser Zeit den Platz vor dem Gutenberg-Museum. Eine wahre Augenweide!

Nach diesem blumigen Empfang erkundeten die Damen und Herren erst einmal die Küchenvariationen in den Cafés am Dom und trafen später mit zufriedenen Gesichtern wieder zusammen, denn das ausgemachte Ziel war das Gutenberg-Museum. Seinen Namen hat das Haus von Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg,

der vor 600 Jahren bewegliche und austauschbare Bleiletern für den Buchdruck entwickelt hat. Gedrucktes gab es vorher schon, wobei Druckstöcke aus Holz benutzt wurden, wie sie heute noch in der Kunst verwendet werden. Für die Massenproduktion von bedrucktem Papier aber brauchte man ein hartes Material, das auch nach Tausenden von Druckvorgängen seine Form behält: Metall. Und diese bahnbrechende technische Innovation ist Gutenbergs Verdienst.

In der Folge verbesserte er auch das eigentliche Druckverfahren. Vorher wurde mit der Kraft der Hände gedruckt. Gutenberg, als Kind der Weinregion um Mainz, kannte die Wirkung der Weinpresse, mit deren Hilfe Trauben sehr effektiv gekeltert werden.

Was bei Trauben gut ist, könnte auch bei Papier wirkungsvoll sein. Der Meister ließ sich eine Weinpresse umbauen als Druckpresse, bei der über einen großen Hebel und eine Holzplatte hoher Druck erzeugt wurde auf Papier und Lettern: Ein exakt und gleichmäßig eingefärbtes Druckerzeugnis entstand. Dieser Vorgang konnte unendlich viele Male wiederholt werden, womit das geschriebene Wort als Massenware in gedruckter Form in der Welt war und nicht mehr fortzudenken.

Nach der anschaulichen Führung durch Mitarbeiter des Museums spazierten die Mühlthaler noch am schönen Rheinufer entlang und tauschten sich beim Abendessen im Brauhaus Castel über den gelungenen Tag aus. Die nächste AWO-Tour wird eine Tagesfahrt nach Diez an der Lahn sein am 21. Juni. Abfahrt ist um 10 Uhr in Nieder-Ramstadt an der Haltestelle Im Hag. Der Zustieg am Schlossgartenplatz entfällt.

Edith Keil



Eine wahre Augenweide: Blumenrabatten auf dem Platz vor dem Gutenberg-Museum. Foto: Edith Keil

Änderung bei AWO- und VdK-Fahrten

Der gewohnte Zustieg Schlossgartenplatz/Sparkasse im Zentrum von Nieder-Ramstadt ist für Reisebusse nicht mehr anfahrbar nach den Baumaßnahmen vor Ort. In Absprache mit dem Ordnungsamt Mühlthal gilt ab sofort die Haltestelle Im Hag, Nieder-Ramstadt, als Zustieg für die Halbtags-, Tages- und Mehrtagefahrten. Dort ist in der Wendeschleife genug Halteplatz für einen Reisebus, auch zum Beladen. Die übrigen Zustiege bleiben unverändert.



Feuchtigkeit und Schimmel hinter Schrankwänden lassen sich mit einem regelmäßigen Luftaustausch verhindern. Foto: DJD/Mould-EX

Das Zuhause atmet auf

Schimmel in Ecken und hinter Schränken mit einem Luftaustausch verhindern

(DJD). Probleme mit Feuchtigkeit und Schimmel in den eigenen vier Wänden bleiben oft über lange Zeit unerkannt. In Raumecken, hinter Bücherregalen oder Schränken können sich die gesundheitlich bedenklichen Pilze still und heimlich ausbreiten – bis schließlich größere Bereiche des Mauerwerks befallen sind und eine umfassende Sanierung erforderlich machen. Besser ist es, frühzeitig vorzusorgen. Regelmäßiges Lüften über weit geöffnete Fenster ist eine Selbstverständlichkeit, um überschüssige Feuchtigkeit nach außen zu befördern. Allerdings lässt sich auf diese Weise nicht jede Ecke des Zuhauses zuverlässig erreichen.

Frische Luft auch auf der Rückseite

Wenn erst einmal der Kleiderschrank aufgestellt ist, gerät seine Rückseite aus dem Blick und ist nicht mehr ohne Weiteres zu erreichen. Wo der vorhandene Luftaustausch alleine nicht genügt, können mobile Lüfter für die notwendige Zirkulation sorgen und so einem Feuchtigkeitsstau vorbeugen. Von den baulichen Schädigungen eines Schimmelfalls abgesehen, bestehen auch gesundheitliche Risiken wie Asthma oder bronchiale Erkrankungen, die durch die Sporen verursacht werden können. Kompakte Geräte wie aus der ASL-Serie werden an eine übliche Steckdose angeschlossen. Mit einer Zeitschaltuhr lässt sich ganz individuell ein turnusgemäßer, automatischer Be-

trieb sicherstellen. Aufgrund der geringen Maße passt der kleine Lüfter einfach hinter Bücherregale, Schrankwände oder Betten. Bei größeren Möbelfronten lassen sich zwei Geräte in Reihe schalten und gemeinsam an eine Steckdose anschließen.

Lüften bis in jede Ecke

Nicht nur hinter Schränken kann sich Schimmel häufig unerkannt ausbreiten. Auch in größeren Raumecken, in Nischen oder beispielsweise unter der Treppe steht vielfach die Luft. Für diese Zwecke eignen sich Anti-Schimmel-Standlüfter. Auch sie sorgen durch eine regelmäßige, kaum hörbare Luftverwirbelung für gesunde Verhältnisse und

schützen vor Schimmelproblemen ganz ohne Chemie. Unter www.mould-ex.de etwa finden sich ausführliche Informationen zu der nachhaltigen Lösung aus deutscher Fertigung sowie eine direkte Bestellmöglichkeit. Aufgrund ihrer kompakten Maße und des einfachen Betriebs per Haushaltssteckdose eignen sich die Lüfter auch für Mietwohnungen. Bei einem späteren Umzug kommen sie einfach mit. Wichtig ist allerdings: Falls sich Schimmel schon an einigen Wänden eingeknistert hat, muss zunächst der Befall von Fachleuten professionell und dauerhaft entfernt werden. Erst danach können die Lüftungsgeräte zur Vorbeugung zum Einsatz kommen.

Die Gunst der Stunde zum Renovieren nutzen

(DJD). Angesichts gestiegener Zinsen und teurer Materialien ist der Neubau von Immobilien in Deutschland stark rückläufig. Besonders deutlich fiel dabei der Rückgang bei Einfamilienhäusern aus, zwischen Januar und November 2022 wurde bei den Baugenehmigungen ein Minus von etwa 16 Prozent verzeichnet. Die andere Seite dieser Medaille: Wer seine Bestandsimmobilie renovieren und sein Geld damit inflationssicher anlegen will, hat es etwas leichter, Handwerker zu bekommen. Im häuslichen Bereich sind angesichts hoher Energiekosten Maßnahmen gefragt, die zu einer dauerhaften Senkung des Energieverbrauchs führen – wie die Sanierung in die Jahre gekommener Fenster. Denn mit veralteten Fenstern muss man unnötig viel heizen, um es angenehm warm zu haben.



Neben der Dämmwirkung von Verglasung und Rahmen spielt der fachgerechte Einbau von Fenstern eine wichtige Rolle. Die gute Nachricht: Angesichts des Rückgangs im Neubau bekommt man wieder leichter Handwerker. Foto: DJD/www.pu-schaum.center/T. Koehler

Bauschaum spart schnell mehr Energie ein, als für die Produktion verwendet wurde

Nach Schätzungen des Instituts für Fenstertechnik (ift) werden in Deutschland rund 80 Prozent der Fenster mit Bauschaum gedämmt. Nachhaltigen Komfort und einen echten Renovierungseffekt gewährleistet etwa eine Dämmung der Fenster mit flexiblem Polyurethan-Bauschaum (PU-Schaum). Er verfügt über sehr gute Dämmeigenschaften, zudem ist er sicher und leicht in der Anwendung und sorgt dafür, dass die Fuge zwischen Fensterrahmen und Wand eine ausreichende und durchgehende Wärmedämmung bekommt. So bleibt im Winter die Wärme im Haus und die Kälte draußen. Im Sommer ist es umgekehrt. Mit Blick auf den nächsten Winter sollte man zeitig an den Austausch oder die Umrüstung undichter Fenster denken. Dank seiner guten Dämmwerte spart Bauschaum schon nach kurzer Zeit mehr Energie ein, als für seine Erzeugung benötigt wurde. Mehr Infos dazu gibt es etwa unter www.pu-schaum.center. Wer sein Haus umfassend saniert und dabei mindestens die Anforderungen an ein Effizienzhaus 85 erfüllt, kann auch für die Fenstersanierung staatliche Fördermittel über die KfW beantragen. Mehr Infos bietet www.kfw.de.

Flexiblen Fensterschaum wählen

Fensterrahmen verändern Größe und Position, wenn sie Wind oder hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Bei Südfenstern können dies im Wechsel zwischen extremer Hitze und extremer Kälte bis zu 100 Grad Celsius sein. Deswegen gibt es speziell für Fenster flexible PU-Schäume, die diese Bewegungen mitmachen und ausgleichen. Zudem verbindet der Schaum zwei verschiedene Materialien, die ein unterschiedliches Ausdehnungsverhalten haben. Auch daher ist immer mit einer gewissen Fugenbewegung zu rechnen. Hier hilft die Klebkraft des Schaums. Sie sorgt dafür, dass der Schaum im Laufe der Jahre fest mit den Flanken verbunden bleibt und sich keine Risse ausbilden.

Mehr Sicherheit beim Hausbau

Wie Bauherren die Kosten transparent halten und sorgenfrei planen können

(DJD). Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden wächst: Dem Onlineportal Statista zufolge wünschen sich rund 72 Prozent der Mieterinnen und Mieter in Deutschland eine eigene Immobilie. Bevor sich der Traum vom Eigenheim verwirklichen lässt, gilt es jedoch einiges zu meistern. Böse finanzielle Überraschungen und Handwerkerärgere bleiben oft nicht aus. Mit einer schlüsselfertigen Bauweise können sich Häuslebauer viel Stress ersparen.

Alles aus einer Hand

Ein Vorteil des schlüsselfertigen Bauens bei einem seriösen Anbieter ist, dass die Kosten transparent sind und Bauherren damit eine finanzielle Planungssicherheit bekommen. Der Fertighausspezialist WeberHaus etwa

bietet eine 18-monatige Festpreisgarantie für das geplante Haus. Damit können Bauwillige sicher sein, dass es keine Kostensteigerungen gibt, beispielsweise weil Baumaterial teurer wird oder Löhne steigen. "Wir wollten die Sicherheit, dass uns die Koordination abgenommen wird", erzählt Familie Fransen, die nahe des Bodensees mit dem Fertighaus spezialisten ihr Traumhaus realisierte. Die fach- und termingerechte Ausführung sämtlicher Arbeiten während der Bauphase verantwortete ein Bauleiter des Unternehmens. Ein weiterer Vorteil der schlüsselfertigen Bauweise ist die termingerechte Fertigstellung. Dach-, Wand- und Deckenelemente werden im Werk vorgefertigt. Vor Ort kann das Haus dann schnell

aufgebaut werden. So berichtet etwa das Ehepaar Speth über ihren Bungalow: "Wir haben aus dem Hausaufbau ein richtiges Fest gemacht. Es kamen Familie, Freunde und Nachbarn vorbei und wir haben Sekt getrunken. Schon nach einem Tag stand das Haus und war regendicht. Alle Handwerker haben einen tollen Job gemacht."

Energieeffiziente Technik inklusive

Bei der schlüsselfertigen Bauweise sind oft viele Extras bereits im Grundpreis enthalten. Beim badischen Fertighaushersteller etwa ist jedes Haus standardmäßig mit einer Photovoltaik-Anlage mit Speichersystem und energiesparender Frischluftwärmetechnik mit Wärmerückgewin-

nung sowie einer smarten Haussteuerung ausgestattet. Unter www.weberhaus.de erfährt man, welche Extras zudem im Grundpreis enthalten sind. Ein solches cleveres Energiekonzept hilft dabei, nach dem Einzug die Verbrauchskosten niedrig zu halten. Diese Erfahrung hat auch Familie Boneberg gemacht: "Wir wollten von Anfang an ein Eigenheim, das möglichst energieautark ist. Die Kombination aus sehr guter Dämmung, dreifachverglachten Fenstern, Wohnraumlüftung und Wärmepumpe sorgt nun für konstant niedrige Energiekosten", erzählt Stefan Boneberg. "Den benötigten Strom dafür erzeugen wir mit unserer eigenen Photovoltaik-Anlage – die überschüssige Energie speichern wir im hauseigenen Energiespeicher."



Wer heute baut, wünscht sich vor allem eine finanzielle Planungssicherheit. Foto: DJD/WeberHaus

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

bau-möbelschreinerei
breitwieser

64380 roßdorf
beunegasse 4
tel. 06154 / 9772

fax: 06154 / 6089199
www.schreinerei-breitwieser.de

- fenster, türen, rolläden aus holz, kunststoff, aluminium
- wärmeschutzverglasungen
- insektenschutz
- jalousien
- einbruchsicherungen
- innenausbau
- maßanfertigungen aus holz + glas



AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder

Heizen, mit
Rücksicht
auf die
Umwelt!

Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau

Frischluft-Fans aufgepasst!

Wir haben Ideen für Überdachung, Beschattung und Beleuchtung von Garten, Balkon und Terrasse!



10 % Sonderrabatt!

Von Beratung und Planung bis zur fertigen Montage können Sie sich auf die fachmännische Kompetenz unseres Teams verlassen. – Wir sind gerne für Sie da!

IDEENcenter
SCHMIDTKE
Fenster und Türen

SCHAU-SONNTAG
13 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Ideencenter Schmidtke · Bahnhofstraße 21 · 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 · info@ic-schmidtke.de · www.ic-schmidtke.de

Ploesser
GmbH

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (061 67) 335
Fax (06167) 1061

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung



Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de



Gartengestaltung im Einklang mit der Natur.

- Garten: Neu- und Umgestaltung
- Teichbau
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenpflege

Obergasse 1-3
64397 Modautal
Tel.: 06254 3098181
Mobil: 0170 9341674

www.gartengestaltung-frank-klemt.de

Licata
Einer für's Bad
Fliesen & mehr
Komplette Badlösung aus einer Hand!

Fliesen | Verputzen | Estrich | Trockenbau
Silikonarbeiten | Sanitärinstallation
Reparaturen jeder Art
Planung und Service bis zur fertigen Montage aus einer Hand!

Ihr Giuseppe Licata | Tel. 06162 – 94 38 66 | info@einer-bad.de

Seit 20 Jahren Ihr Fachmann



Verkaufen oder vermieten: Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.

S&R IMMOBILIEN

Tel.: 06154 6384935 · Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de · www.sundr-immo.de

ELEKTRO-RINK
Elektroanlagen
Satelliten Antennenbau
Kundendienst

Hifi · TV · Media
Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167/1408

PAKET SHOP

So wird der Gartenteich fit für die Saison

(DJD). Mit steigenden Temperaturen und zunehmender Sonne beginnt der Gartenteich wieder aufzuleben – die Pflanzen wachsen, Fische und andere Tiere werden aktiv. Um sich in seiner ganzen Pracht entfalten zu können, verlangt das Biotop allerdings die richtige Pflege.

Gartenteich reinigen

Je nach Witterung können Gartenbesitzer ab März damit starten, ihren Teich auf die warme Jahreszeit vorzubereiten. Sobald die Wassertemperatur 10 bis 12 Grad beträgt, kann zunächst mit der Teichreinigung begonnen werden. Mit einem Kescher lassen sich altes Laub und abgestorbene Pflanzenteile entfernen, abgelagerte Biomasse aus Pflanzenresten und Schlamm vom Boden können mit einem speziellen Schlammsauger beseitigt werden. Das ist ratsam, um den Nährstoffgehalt im Wasser zu senken und damit ein starkes Algenwachstum im Sommer zu vermeiden. Wichtig ist außerdem, ab dem Frühjahr regelmäßig den pH-Wert des Teichs zu messen, der ungefähr zwischen 7 und 8,5 liegen sollte. Ein Teichratgeber unter www.eheim-teich.de gibt weitere wertvolle Tipps für Planung und Pflege. Zur Vorbereitung auf die Teichsaison gehört außerdem, die Pflanzen sowohl im Uferbereich als auch in der Flach- und Tiefwasserzone zu kontrollieren und zurückzuschneiden, um ihren Wuchs zu fördern. Eventuell müssen sie geteilt oder ausgedünnt werden. Das Teilen der Wurzeln ist leichter, wenn schon beim Anlegen des Gartenteichs Pflanzkörbe verwendet wurden, die aus dem Teich herausgehoben werden können.

Technik-Check und Fischkontrolle

Besteht keine Frostgefahr mehr, können Gartenbesitzer die Teichtechnik kontrollieren und in Betrieb nehmen. Besonders wichtig für ein gesundes Ökosystem und dauerhaft klares Wasser ist ein gut abgestimmtes Pumpen-Teichfiltersystem wie LoopPro von Eheim. Der Teichfilter reinigt das durchlaufende Wasser sowohl mechanisch als auch biologisch. Ein großer Vorteil dieses Filtersystems ist, dass es mit einem Vorfilter ausgestattet ist, der groben Schmutz abfängt, bevor das Nass durch die weiteren separaten Filterkammern fließt. Zudem tötet ein vorgeschalteter UV-Klärer Keime, Bakterien und Algensporen ab. Schwebelagen können das Teichwasser trüben, zudem bedrohen krankheitserregende Keime oder Bakterien die Fische. Generell sollten Gartenbesitzer vor allem im Frühling ein Augenmerk auf die Fische haben und diese auf Krankheiten kontrollieren. Haben sie sich stark vermehrt, sollte man darauf achten, ob der Teich noch die optimalen Bedingungen für den großen Bestand bietet.

Mühlalpost & Modaublick
die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de



Vorteile eines Bungalows: Das Wohnen auf einer Ebene ohne Treppenstufen überzeugt viele vom Bau eines Bungalows. Bei Flachdächern kommt es auf eine langlebige und effektive Wärmedämmung sowie Abdichtung an. Foto: DJD/Paul Bauder/js-photo - stock.adobe.com

Alles dicht unterm Dach

Bei Flachdächern kommt es auf eine langlebige Dämmung und Abdichtung an

(DJD). Leben auf einer Ebene, ohne Treppenstufen und ohne Schrägen, die ständig im Weg sind: Die klassische Bauform des Bungalows erfreut sich wieder wachsender Beliebtheit. Nicht nur ältere Personen wissen das barrierefreie Wohnen zu schätzen, auch Familien mit Kindern bevorzugen vielfach die ebenerdige Bauweise. Dabei zählt nicht allein der praktische Nutzen. Die kubische Bauweise mit klaren Formen, rechten Winkeln und einem häufig flachen Dach, egal ob in ein- oder mehrgeschossiger Bauweise, steht architektonisch für zeitlose Eleganz – in der Tradition der vor über 100 Jahren entstandenen Bauhaus-Kultur. Beim Flachdach,

Viel Platz ohne störende Schrägen

das oft direkt den Wohnbereich abschließt, kommt es allerdings besonders auf eine energieeffiziente Wärmedämmung und eine wirksame Abdichtung an. Flachdächer bieten einen hohen Nutzen, da darunter kein Wohnraum durch Schrägen verloren geht. Allerdings stellt die Dachkonstruktion ihre eigenen Anforderungen an die Planung und die fachgerechte Bauausführung. Im Winter soll die Dachdämmung vor kostspieligen Wärmeverlusten schützen, in der warmen Jahreszeit wollen die Bewohner ein Überhitzen der darunter lie-

genden Räume verhindern. Für eine zuverlässige und langlebige Dämmung eignen sich daher spezielle Flachdach-Dämmsysteme wie BauderECO F. Das Material ist nicht nur besonders dämmstark, sondern unterstützt gleichzeitig ein nachhaltiges Bauen. Denn es besteht zu zwei Dritteln aus Biomasse und fördert ein gesundes Wohnklima. Mit hohen Dämmwerten lässt sich eine schützende Flachdachdämmung verwirklichen, die druckfest, formstabil und feuchtigkeitsbeständig ist.

Mit einem Gründach das Mikroklima verbessern

Flachdächer bieten zudem den Vorteil einer zusätzlichen Nut-

zung. In begrüntem Zustand verbessern sie das Mikroklima insbesondere in urbanen Bereichen. Darüber hinaus entsteht neuer Lebensraum für Insekten und Vögel. Für die Realisierung eines Gründachs ist das Dämmsystem aufgrund seiner hohen Stabilität bestens geeignet. Der Dachaufbau ist begehbar und lässt sich durch Fachbetriebe als Garten auf dem Dach anlegen, ob in extensiver, pflegeleichter Variante, als Dachbiotop oder intensiv begrünt. Unter www.ratgeberdach.de gibt es mehr Details zu den verschiedenen Versionen, ein Dachlexikon mit wichtigen Fachbegriffen sowie Informationen zu Fördermitteln und Zuschüssen.

Mehr Pepp im Garten

Mit Kreativität und Farbe erhält das grüne Wohnzimmer einen individuellen Look

(DJD). Gemütliche Lounge-möbel, eine gut ausgestattete Outdoorküche und jede Menge Platz für die Kids zum Spielen: Der Garten wird an warmen Tagen zum Lieblingsplatz für die ganze Familie. Entsprechend hoch sind die Ansprüche an eine wohnliche und behagliche Ausstattung. Klappstühle mit abblättrender Lackierung oder ausgebleichte Oberflächen werden dem nicht gerecht. Doch mit wenig Aufwand und mit frischen Farben lässt sich mehr aus Terrasse und Balkon machen, auch etwas ältere Sitzmöbel erhalten wieder ein ansprechendes Äußeres.

In drei Schritten zum neuen Look

Ganz klar, einfach und schnell soll es gehen. Schließlich ist die

Zeit unter freiem Himmel zum Relaxen gedacht, nicht zum aufwendigen Arbeiten. Spezielle Farben für den Outdoorbereich ermöglichen ein unkompliziertes und zeitsparendes Verschönern. Auch Do-it-yourself-Einsteiger kommen dank einer einfachen Anwendung wie der pep up Outdoor-Serie von Schöner Wohnen-Farbe schnell zu überzeugenden Ergebnissen. Zum Sortiment gehören Materialien für Holz oder Metall, für Zäune, Gartenhäuschen, Sitzgelegenheiten oder den Sandkasten der Kinder. In nur drei Arbeitsschritten kommen Selbster-macher ans Ziel: Als erstes den Gartenstuhl oder Tisch säubern, das neue Holz oder den Altanstrich anschleifen und dann im Abstand von zwei Tagen zweimal alles gleichmäßig streichen. Mit

Umweltverträglich und kreativ verschönern

Mit zahlreichen Lackfarben von Weiß und Schwedenrot über Blau und Mintgrün bis zu Anthrazit- und Grautönen ist für Abwechslung bei der Gartengestaltung gesorgt. Für verwittertes Hartholz eignet sich wiederum ein spezielles Pflegeöl für Möbel und Terrassenböden. Mit etwas Kreativität erhält das Freiluftwohn-

zimmer einen unverwechselbaren Look, zum Beispiel indem ausgemusterte Paletten zur neuen trendigen Sitzgelegenheit werden. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es mehr Details, Anleitungen mit nützlichen Tipps und Inspirationen. Auch für alle, die auf umweltverträgliche und nachhaltige Produkte achten, sind die Außenfarben geeignet. Sie basieren auf Wasser, sind lösemittel- und schadstoffarm. Die gute Umweltverträglichkeit bestätigt auch die renommierte Auszeichnung Blauer Engel.



Mit etwas Kreativität wird aus Paletten eine urige Sitzgelegenheit im Garten. Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com



Mit frischen Farben erhalten Garten und Terrasse ein individuelles Flair. Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!



Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

NEU
Im Sommer auf Ihrer Terrasse!

markilux Designmarkise.
Die Beste unter der Sonne.

Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de

markilux

Olaf Dries
Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachhof
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

ICH BIN EINE KOMBI ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR 134,40 EURO
zzgl. MwSt.

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelästr. 5 · 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

Fachkompetenz seit über 30 Jahren

DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH

Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach

IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN

Entspannen ohne lästige Krabbler & Flieger!
Insektenschutzgitter halten nicht nur lästige Krabbler und Flieger von Ihren Wohnräumen fern, sie ermöglichen zudem einen angenehmen Schlaf.

Unser Insektenschutz bietet:

- effektiven Insektenschutz
- hohe Langlebigkeit
- besten Schlafkomfort

www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

Diese Heizung kühlt im Sommer

Die Umrüstung auf eine Wärmepumpe zahlt sich gleich mehrfach aus

(DJD). Wenn es Sommer wird, hat die Heizung normalerweise dienstfrei – auch bei warmen Temperaturen im Dienst sind dagegen Wärmepumpen, die sogar kühlen können. Sie sorgen also sowohl bei Kälte als auch bei Hitze für ein angenehmes Raumklima. Eine Umrüstung rechnet sich, denn für eine Sanierung der alten Öl- oder Gasheizung und einen Umstieg auf diese klimaschonende Alternative gewährt der Staat unter bestimmten Bedingungen hohe Zuschüsse.

Kühlen mit Wärmepumpe oder Klimaanlage

2021 war in Europa das heißeste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Bei den sommerlichen Hitzerekorden in eine klassische Klimaanlage zu investieren liegt nahe, sie kühlt das Haus sehr schnell auf die gewünschte Temperatur. Ihr Nachteil: Sie verbraucht dafür sehr viel Strom, was die Betriebskosten deutlich steigen lässt. Mit einer Wärmepumpe können Häuser viel Stromsparender und auf zwei Arten gekühlt werden: Bei der passiven



Im Winter sorgt die Wärmepumpe mit einer Fußbodenheizung für wohlige Wärme. Im Sommer kühlt sie den Raum auf eine angenehme Temperatur herunter. Foto: DJD/Bundesverband Wärmepumpe/iStockphoto/Marko Pekic

Kühlung wird die überschüssige Wärme aus dem Gebäude durch den Betrieb einer Umwälzpumpe in den kühleren Untergrund abgeführt. Dafür können jedoch nur erd- und grundwassergekoppelte Systeme genutzt werden. Die aktive Kühlung funktioniert mit allen Wärmepumpen-Systemen – also auch mit Luftwärmepumpen – nach dem Prinzip des Kältschanks: Der Verdichter kehrt den Kältemittelkreislauf

in der Wärmepumpe um und kühlt das Wasser im Heizkreislauf, welches so die Räume auf bis zu 20 Grad abkühlen kann. Für die Umrüstung sollte ein Fachmann kontaktiert werden, um eine kompatible Wärmepumpe zu finden. Unter www.waerme-pumpe.de/foerderrechner gibt es einen Kalkulationsrechner, um die zu erwartende Fördersumme zu ermitteln.

Unterschiedliche Förderungen für Neubau und Bestand

Für jedes neue Gebäude, das mindestens dem Standard KfW Effizienzhaus 40 NH (Nachhaltigkeits-Klasse) entspricht, zahlt der Staat für eine Wärmepumpe einen attraktiven Zuschuss oder Kredit. Bei Bestandsimmobilien wird die Umrüstung einer Ölheizung mit bis zu 45 Prozent am stärksten gefördert, beim Umbau einer Gasheizung auf Wärmepumpe gewährt der Staat bis zu 35 Prozent Zuschuss auf die Investitionssumme. Wer eine Gas- oder Ölheizung inklusive Fußbodenheizung besitzt, hat ideale Voraussetzungen für eine kostenschonende Erneuerung, da hier lediglich das Heizgerät selbst getauscht werden muss. Es gilt jedoch darauf zu achten, dass die vorhandenen Heizflächen für eine effektive Kühlung des Hauses auch ausreichend groß dimensioniert sind. Generell rechnet sich die Investition in eine Wärmepumpe gleich mehrfach, da sie ohne fossile Brennstoffe heizt und kühlt, stromsparend arbeitet und man einen erheblichen Teil der Investition staatlich gefördert bekommt.



Für eine effektive Dachbegrünung stehen verschiedene Varianten zur Wahl. Foto: DJD/Paul Bauder

Ein Garten in luftiger Höhe

Ökologisch bauen: 6 Tipps zu Gründach-Varianten

(DJD). Sie sorgen für ein besseres Mikroklima, werten das Eigenheim auf und tragen bei zum nachhaltigen Wohnen: Erfahren Sie mehr zu den Gründach-Varianten.

Grundstücke in Neubaugebieten werden tendenziell immer kleiner, damit schrumpfen zugleich die Gärten – während der Anteil der versiegelten Fläche zunimmt. Warum also nicht ein Stück Natur aufs Dach holen? Ein Gründach ist eine Bereicherung für das eigene Zuhause ebenso wie für das Mik-

roklima in der Stadt. Wir geben Tipps und stellen die verschiedenen Gründach-Varianten vor.

1. Welche Vorteile bieten Gründächer?

Unabhängig von der Variante, für die sich der Hausbesitzer entscheidet, weisen Gründächer einige grundsätzliche Vorteile auf: Sie wirken der Flächenversiegelung entgegen, setzen grüne und bunte Farbtupfer in der Stadt und fördern durch den Pflanzenwuchs ein besseres Klima. Aus diesem Grund unterstützen viele Kommunen vor Ort die Anlage einer Dachbegrünung durch Nachlässe etwa bei den Abwassergebühren. Tipp: Vor Ort nachfragen lohnt sich. Zusätzlich sind die Pflanzen in der Lage, Kohlendioxid und Schadstoffe aus der Umgebungsluft zu binden.

2. Gründach-Varianten: Was bedeutet extensive Dachbegrünung?

Bei der extensiven Dachbegrünung handelt es sich um die einfache Einstiegsvariante. Als Leichtvariante lässt sie sich vielerorts problemlos anlegen – auch nachträglich. Sie schmückt das Dach mit einem dichten grünen Teppich. Vorteil für die Bewohner: Dieses Gründach benötigt nur wenig Pflege. Ein gelegentliches Düngen und das Entfernen von

Unkraut reichen bereits aus.

3. Ein Biotop auf dem Dach schaffen

Sie haben noch höhere Ansprüche an die Dachbegrünung? Wollen etwas für mehr Artenvielfalt tun? Dann lässt sich eine extensive Begrünung als ökologisch wertvolles Dachbiotop planen. Dabei wird eine vielfältige grüne Landschaft auf dem Garten angelegt, eine insektenfreundliche Samenmischung verwandelt die Fläche in eine kunterbunte Blühweise für mehr Artenreichtum. Dachdämmungshersteller wie Bauder bieten Komplettsysteme für einen langlebigen und dichten Gründachaufbau als Biotop, Details erfahren Sie unter: [<https://www.bauder.de/de/gruendach/gruendach-biotop.html>]

4. Intensive Dachbegrünung: Ein Garten in luftiger Höhe

Der Name lässt es erahnen: Die sogenannte intensive Dachbegrünung entspricht dem Wunsch, einen vielfältigen Garten zu schaffen. Diese Gründach-Variante ist vor allem bei Hauseigentümern beliebt, welche die Dachfläche auch zum Entspannen und Sonnenbaden nutzen möchten. Dazu bietet die Gestaltung durch erfahrene Fachbetriebe alle Freiheiten: Beete und eine Dachterrasse zum

Entspannen lassen sich einrichten, Gehwege anlegen, selbst das Pflanzen von Bäumen und größeren Büschen ist möglich. Insgesamt präsentiert sich die Bepflanzung hier vielseitiger und damit attraktiver als bei einer extensiven Begrünung – allerdings sie braucht auch mehr Pflege. Tipp: Mit einer intensiven Dachbegrünung schützen Sie das Dach dauerhaft vor Temperaturextremen, UV-Strahlung und mechanischer Beschädigung.

5. Lassen sich Schrägdächer begrünen?

Ja, selbst schräge Dachflächen können sich begrünen lassen – auch nachträglich. Eine Herausforderung dabei: Weil Wasser nun einmal nach unten fließt, sind hier spezielle Lösungen gefragt. Von Bauder etwa gibt es verschiedene Systeme, die für Dachneigungen zwischen fünf und 25 Grad geeignet sind.

6. Ein grünes Dach für die Garage

Nicht nur das Eigenheim bietet eine Dachfläche, die sich begrünen lässt. Auch konventionelle Garagen lassen sich mit einem Gründach optisch und ökologisch aufwerten. Dachfachbetriebe aus Ihrer Nähe können zu den Möglichkeiten beraten.

SABO Rasenmäher
Neugeräte & Service

Martin Brehm
Dreitürer + Montage e.K.
Erbacher Straße 8
64390 Roßdorf
Tel.: (06154) 69900
www.brehm-rossdorf.de

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**

HOLZBAU EHMKE

- Zimmerei
- Bedachungen
- Energetische Sanierungen
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Gauben
- Vordächer
- Balkone
- Carports
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

vormals **Hans Seeger**

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

ACKERMANN
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Odenwaldstraße 90 · 64372 Ober-Ramstadt/Modau

06154 2225
www.ackermann-bad.de

Dynamisch.

Innovationen, komplexe Techniken, neue Produkte – eine stets dynamische Entwicklung in der Haustechnik erfordert für Kunden, die weiter denken, auch Mitarbeiter, die weiter denken.

GERMANN

Heizung Sanitär Service

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach | 06161 512
info@germanngmbh.de | www.germanngmbh.de

CONTAINER SERVICE
Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 0 61 54 - 57 07 83
steinberg62@gmx.de

... seit 1986

SPAHN
REGENWASSERNUTZUNG

PARTNER DER LILIE

WIR LIEBEN WAS TRÖPFT, ANDERS

for a greener planet

GRAF

Regenwassernutzung für Ihr Zuhause

Frühjahrsaktion
Sparen Sie bis zu € 120,-

gültig bis 30.06.2023

www.graf.info/aktionen

Röhrstr. 18 · Ober-Ramstadt · Tel. (06154) 1375 · www.spahn-online.com

GUTSCHEIN*

*für eine unverbindliche & kostenlose
MARKTPREISEINSCHÄTZUNG
Ihrer Immobilie

IHR IMMOBILIENMAKLER FÜR SÜDHESSEN



CENTURY 21

André & Bihn
Immobilien

06151 - 101 67 69

darmstadt@century21.de

SCHÜTZENSTRASSE 8
64283 DARMSTADT
www.darmstadt.century21.de

06251 - 708 36 07

bergstrasse@century21.de

BAHNHOFSTRASSE 13
64625 BENSHEIM
www.bergstrasse.century21.de



onlineadressen+

Dank fachkundiger Hilfe den Durchblick behalten

Auf www.beutel.de stellt sich Beutel-Augenoptik in Darmstadt-Eberstadt vor

Darmstadt-Eberstadt. Wenn es ums gute Sehen geht, sollte man nicht knausern. Denn die Augen sind nicht nur, wie es oft kolportiert wird, „Spiegel der Seele“, sie gehören auch zu den wichtigsten

Sinnesorganen des Menschen: Mehr als 10 Millionen Informationen werden in jeder Sekunde ans Gehirn weitergeleitet, und wenn ein Auge an Sehschärfe verliert, gleicht das Pendant den Verlust so perfekt

aus, dass Defizite oft erst spät bemerkt werden. Ein Grund mehr, diesem Meisterwerk der Evolution die höchste Aufmerksamkeit zu schenken.

Ein Anliegen, dem sich Bernd Beutel seit 1987 in seinem Geschäft in der Obertorstraße 8 in Darmstadt-Eberstadt verschrieben hat. „Wir vertreiben Produkte in höchster Qualität, möglichst von deutschen Herstellern, nachhaltig produziert, die in Zusammenarbeit mit den führenden Experten auf dem jeweiligen Gebiet entwickelt wurden und unseren Kunden einen größtmöglichen Nutzen bieten. ... Eine angenehme Atmosphäre in unserem Geschäft ist uns wichtig. Wir beraten unsere Kunden immer zu ihrem größtmöglichen Nutzen. Ein umfangreiches und aktuelles Angebot an Brillenfassungen und



Brillen, Kontaktlinsen und mehr: Seit 1987 kümmert sich Augenoptiker Bernd Beutel in Darmstadt-Eberstadt um die Belange seiner Kunden.

Kontaktlinsen ist uns sehr wichtig“, beschreibt der staatlich geprüfte Augenoptiker, Augenoptikermeister und Bachelor Professional seine Philosophie auf der Internetpräsentation www.beutel.de.

In der Tat geben sich in Bernd Beutels Sortiment die führenden Marken ein Stelldichein, sei es bei Lese-, Gleitsicht-, Sonnen- oder auch Sportbrillen, zudem legt der Spezialist großen Wert auf optimale Anpassung der Sehhilfen in der eigenen Werkstatt und achtet nicht weniger sorgfältig auf die Augengesundheit. Ein Engagement, das zahlreiche Auszeichnungen würdigen wie die ISO DIN 9001 Zertifizierung als „7-Sterne-Optiker“, das Gütesiegel „1a Augenoptiker“ oder das Zertifikat als „Seniorenfreundlicher Betrieb 2022“.

Mue-Mo



Zwischenstopp: An der Menhiranlage „Hirtenwiese“ bei Roßdorf informierten sich die OWK-Wanderer über die Hintergründe der hier gefundenen 14 Steinblöcke aus Granitporphyr, volkstümlich auch als Hinkelsteine bekannt. Foto: Wilfried Plößler

„Tag des Wanderns“ gut gemeistert

OWK war auf anspruchsvoller Tour unterwegs im Messeler Hügelland

Nieder-Ramstadt. Der 14. Mai, Gründungstag des Deutschen Wanderverbandes, ist der bundesweite „Tag des Wanderns“. Für den OWK Nieder-Ramstadt stand an diesem Tag eine 14 Kilometer lange Wanderung vom Bessunger Forsthaus nach Dieburg zum Wendelinusfest auf dem Programm.

Vorbei an den Windrädern, ging es weiter Richtung Dieburger Naturfreundehaus „Morethütte“ auf dem 227 Meter hohen Mainzer Berg, der an die Zeit der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten, die hier einst Besitz hatten, erinnert. Von nun an ging es nur noch leicht bergab Richtung Dieburg. An der

mitten im Wald liegenden Wanderhütte „Refugio St. Wolfgang“ wurde kurz gerastet und Köstlichkeiten aus den Rucksäcken verzehrt. Bald waren die ersten Spargeläcker und das Freizeitgelände Wolfgangsee am Dieburger Stadtrand erreicht.

Nach der Anfahrt mit dem ÖPNV wanderte die Gruppe zunächst zur Menhiranlage „Hirtenwiese“ bei Roßdorf. Zwei Schautafeln informieren am gluckernden Ruthsenbach über die Hintergründe der hier gefundenen 14 Granitporphyr-Steinblöcke, die volkstümlich auch als Hinkelsteine bezeichnet und der Jungsteinzeit zugeordnet werden. Der weitere Weg führte dann über die Scheffheimer Wiesen Richtung Roßdorf zur dortigen Geburtstagsallee, die im Jahr 2002 beim 25-jährigen Bestehen des Landkreises Darmstadt-Dieburg entstanden ist.

Ein kurzer Marsch durch die Stadt führte schließlich zum Endziel der Wanderung, dem Wendelinusfest am Minnefeld. Hier erwartete ein gemütlicher Biergarten auf dem Festplatz zwischen dem ehemaligen Kapuzinerkloster und der Wendelinuskapelle die müden Wanderer, schließlich gilt

der heilige Wendelin als Schutzheiliger der Pilger und Wanderer. Gut besucht wurde auch der Klostergarten, in dem die einzelnen Stationen des Schöpfungsgebets „Sonnenesang“ des Franz von Assisi das beherrschende Thema des Gartens sind. Die blaue Herde der Friedensschafe des Aktionskünstlers Rainer Bonk, die friedlich im Garten grasen, wurde ebenso bestaunt wie die dort angepflanzten Heil- und Wildkräuter.

Mit Bussen und Straßenbahn erfolgte am Spätnachmittag die Rückfahrt nach Mühlthal. Alle Teilnehmer waren zwar müde, aber dennoch zufrieden, den „Tag des Wanderns“ mit dieser anspruchsvollen vierstündigen Wanderung gemeistert zu haben. Den Wanderführern, dem Ehepaar Plößler, wurde daher für diese Tour ganz herzlich gedankt.

*Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt*

DIENSTLEISTUNG

Beutel Augenoptik
Der „1a-Augenoptiker“ (marktintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de

Gewerbeparks Schwinn
Selbststeinlagerungshaus in Mühlthal
Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de

Gute Energie in Ihren Räumen!
Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume www.klassisches-feng-shui.de

Musikstudio May
Stimmführung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi www.musikstudio.olivermay-counter.de

Neue Lebensfreude und Kraft!
Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne. www.birgit-arz-systemisch.de

seger-coaching
Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de

SCHÖNE IMMOBILIEN
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net

„Zeit für DICH“ - Sinn & Werte Coaching
Was brauchst Du? Wo willst Du hin? Wofür ist das gut? 30 Minuten kostenfreies Erstgespräch www.sgr-coaching.de

EINZELHANDEL

Getränke Hnyk
Getränkfachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Tempel Kosmetik
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin www.kosmetiktempel.de

FINANZEN / VERSICHERUNG

Finanzberatung Fleer Gerecke Prüfer
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen www.fg-finanzen.de

Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen www.petit-beratung.com

Versicherungsbüro Eidenmüller e.K.
Ihr starker Partner in allen Versicherungsfragen, Privatkunden, Firmenkunden, Landwirte www.eidenmueller.com

Volksbank Darmstadt Südhessen eG
Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei. www.volksbanking.de

FREIZEIT UND REISEN

Reisebüro Mühlthal
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehlthal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

BILANCUR
Naturheilpraxis Sabine Lang
Behandlung von Allergien, Erschöpfungszuständen, Blutdruckregulation www.bilancur.de

LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu

SANITÄTSHAUS BEHRMANN

.....
in Mühlthal und Darmstadt, Orthopädie- und Reha-technik, Sanitätsartikel www.sani-behmann.de

HANDWERK / HANDEL

Kammler Malermeister GmbH
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadenanierung uvvm. www.malerbetrieb-flierl.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher ..
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com

Hofgut Dippelshof
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht
Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com

Müller-Huy Anwaltskanzlei
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de

STEUERBERATER

BAIER.TAX Steuerberater Andreas Baier Persönlich, individuell und digital. Steuerberatung für Privatpersonen und Selbstständige www.baier.tax

Ellen Deranek Steuerberaterin
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de

Grötecke & Hertelendy PartG
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.groetecke-hertelendy.de

Karrer Rink Steuerberater PartG mB
Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse www.steuer-kr.de

ASB Regionalverband Südhessen
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de

NRD Altenhilfe GmbH
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de

WERBUNG

Modaublick und Mühlthalpost
Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühlthal www.mue-mo.de

topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mB
Marketing und Design mit Leidenschaft für Web und Print www.topidentity.de

Ihre Website ist nicht dabei?
Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Ihre [www.adresse](http://www.adresse.de) ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im **Modaublick** und in der **Mühlthalpost**.

Zum **Jahrespauschalpreis von 159,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie **jeden Monat** im **Modaublick** und in der **Mühlthalpost** vertreten.

Interessiert?



Der Modaublick, die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de



Zwischenstopp im Gartencenter: Bevor die Reisegruppe nach Schöllkrippen weiterfuhr, gab es im Löwer-Markt in Goldbach Gelegenheit zum Einkaufen. Foto: Michael Keil